

BYD

ETP3

BENUTZERHANDBUCH



Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Elektrofahrzeug von BYD entschieden haben. Das Durchlesen dieses Handbuchs ist für die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung des BYD-Fahrzeugs unerlässlich. Sollten Sie weitere Fragen zum Inhalt dieses Handbuchs haben, wenden Sie sich bitte an die BYD-Vertragswerkstatt.

Aufgrund der komplexen Struktur der Fahrzeugelektronik empfiehlt es sich, bei Modifikationen, Ergänzungen oder dem Austausch von Komponenten eine BYD-Vertragswerkstatt zu konsultieren und die geltenden technischen Spezifikationen und Betriebsanforderungen einzuhalten. Bitte verwenden Sie Original-Ersatzteile von BYD und führen Sie die Wartung und Reparatur Ihres Fahrzeugs gemäß der Betriebsanleitung durch; andernfalls sind Schäden oder Ausfälle, die daraus resultieren, nicht durch die Garantie abgedeckt. Es wird empfohlen, eine Brandverlustversicherung sowie eine Diebstahl- und Raubversicherung für Ihr Fahrzeug abzuschließen, um Schäden durch Unfälle zu vermeiden. Lassen Sie außerdem keine Wertsachen im Fahrzeug, um Ihr Fahrzeug besser zu schützen und Verluste zu vermeiden.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen dabei helfen, das Produkt ordnungsgemäß zu verwenden und stellt keine Beschreibung der Konfiguration des Produkts dar. Informationen über die Konfiguration des Produktes finden Sie in den betreffenden Verträgen (falls vorhanden) oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich als Referenz. Wenn eine Abbildung vom tatsächlichen Produkt abweicht, ist letztere maßgebend.

BYD Auto Industry Co., Ltd. behält sich das Recht vor, alle technischen Daten und Inhalte in dieser Betriebsanleitung und den Status von Ersatzteilen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Alle Hinweise, die mit „NÜTZLICHER TIPP“, „ACHTUNG“ und „WARNUNG“ in dieser Betriebsanleitung markiert sind, müssen unbedingt befolgt werden, um das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen auszuschließen.



NÜTZLICHER TIPP

Für Dinge, die befolgt werden müssen, um die Wartung usw. zu erleichtern.



ACHTUNG

Für Dinge, die beachtet werden müssen, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

WARNUNG

Für Dinge, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit befolgt werden müssen.

- **In den Abbildungen verwendete Zeichen:**

Zeichen	Beschreibung
	Dieses Zeichen zeigt die Betätigung eines Schalters oder einer anderen Vorrichtung (Drücken, Drehen usw.) ohne kontinuierliche Aktion an.
	Dieses Zeichen zeigt die Betätigung eines Schalters oder einer anderen Vorrichtung (Drücken, Drehen usw.) mit kontinuierlicher Aktion an.
	Dieses Zeichen zeigt die Position eines Schalters oder einer anderen Vorrichtung an.
	Dieses Zeichen weist auf „Verboten“, „Dies zu tun ist verboten“ oder „Dieses Vorkommnis ist verboten“.
	Dieses Zeichen zeigt die Position eines Bauteils (A/B/C, usw.) an.
	Dieses Zeichen zeigt die Position an, an der bestimmte Aktionen ausgeführt werden (1/2/3 usw.).

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen dabei helfen, das Produkt ordnungsgemäß zu verwenden und stellt keine Beschreibung der Konfiguration des Produkts dar. Informationen über die Konfigurationen des Produktes finden Sie in den betreffenden Verträgen (falls vorhanden) oder wenden Sie sich an Ihre BYD-Vertragswerkstatt.

Für einen Meinungsaustausch über den Betrieb des Fahrzeugs besuchen Sie bitte <http://club.bydauto.com.cn>

Version: 202311

BYD Auto Industry Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Betriebsanleitung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BYD Auto Industry Co., Ltd. weder ganz noch in Teilen kopiert oder reproduziert werden.

Alle Rechte vorbehalten

Überblick über das BYD-Fahrzeug

Als reines Elektrofahrzeug mit neuer Energie und neuen Antrieben ist dieses Fahrzeug ein umweltfreundliches Produkt, das von BYD mit großem Aufwand entwickelt wurde. Der Power-Akkupack ist organisch in die Karosserie integriert, um die Sicherheit der Batterie und des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Das gesamte Fahrzeug wird rein elektrisch angetrieben und ist sowohl innen als auch außen sehr geräuscharm, was einen Fahrkomfort bietet, der mit dem von kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen nicht vergleichbar ist.

Der Power-Akku, der streng auf hohe Temperaturen, hohe Spannungen und Stöße getestet wurde, bietet eine hervorragende Sicherheitsleistung.

Bei der Fahrzeugentwicklung wurde die Sicherheit des Hochvolt-Systems und des herkömmlichen Kraftstofffahrzeugs vollständig berücksichtigt, um die Fahrgäste bei Kollisionen zu schützen.

Das Batteriemanagementsystem, das die Power-Akkus ständig überwacht, kann die externen Batterieausgänge auf der Grundlage aller überwachten Leistungsindikatoren wie Spannung und Strom jeder Zellelemente anpassen, um Überladung, Überentladung, Übertemperatur und andere Probleme zu vermeiden und so sicherzustellen, dass die Batterie immer normal funktionieren.

Der 35-kW-Motor kann diesem Fahrzeug ein großes Drehmoment bieten, um hohe Geschwindigkeiten zu ermöglichen. Das Fahrzeug lässt sich leicht starten und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

Abbildungsverzeichnis	Nach der Abbildung suchen
1 Sicherheit	Erlernen Sie Sicherheitsmaßnahmen für das Fahrzeugfahren
2 Instrumentarium	Erlernen Sie, wie Sie Instrumente, Warnleuchten und Kontrollleuchten lesen
3 Betrieb des Controllers	Erlernen Sie, wie man Fahrzeigtüren und -fenster öffnet und schließt, wie man die Einstellungen vor der Fahrt vornimmt und anderes
4 Anwendung und Antrieb	Erlernen Sie die notwendigen Maßnahmen und Vorschläge während der Fahrt
5 Infotainmentsystem	Erlernen Sie, wie man das Audiosystem und das Display-System bedient
6 Innengeräte	Erlernen Sie, wie man interne und andere Ausrüstungen benutzt
7 Service und Wartung	Erlernen Sie die Wartungs- und Serviceverfahren des Fahrzeugs
8 Im Fall eines Fehlers	Erlernen Sie, welche Maßnahmen bei Ausfällen oder Notfällen zu ergreifen sind
9 Fahrzeugspezifikationen	Erlernen Sie Fahrzeug-Identifikationsnummer und Fahrzeugspezifikationen
Index	Alphabetischer Index

Sicherheit

Sicherheitsgurt..... 18

Einführung in den Sicherheitsgurt 18

Methode zum Anlegen
des Sicherheitsgurts..... 18

Einführung in das Airbag-System 21

Einführung in das Airbag-System..... 21

Auslösebedingungen des
Airbag-Systems 22

Warnleuchte für Airbag-System 23

Fahrerairbag und Beifahrerairbag
(falls vorhanden)..... 23

Klassifizierung des Kinderrückhaltesystems 26

Klassifizierung des
Kinderrückhaltesystems 26

Einbau eines Kinderrückhaltesystems
(falls vorhanden)..... 27

Instrumentarium

Kombiinstrument Erscheinungsbild ... 32

Kombiinstrument Erscheinungsbild 32

Fahrzeugfahrtinformationen 34

Kontrollleuchte und Warnleuchte..... 43

Kontrollleuchte für Betrieb 43

Fehlerwarnleuchten..... 44

Menü-Anpassung 45

Verstellknopf..... 45

Menü-Einstellungsfunktion 45

Betrieb des Controllers

Schlüssel und Türen 52

Einführung in die Tasten 52

Entriegelung und Verriegelung..... 54

Diebstahlschutz-System..... 56

Schiebetür 57

Elektrofenster 58

Kofferraumklappe..... 60

Sitzverstellung 61

Sitz 61

Einstellung des Vordersitzes..... 62

Funktion der Vordersitzheizung
(falls vorhanden) 62

Einstellung des Rücksitzes 63

Einstellung der Armlehne..... 64

Einstellung der Kopfstütze 64

Lenkrad 65

Lenkradschaltersatz..... 65

Schalter 67

Schaltergruppe #1..... 67

Warnblinkschalter 67

Einschalttaste für den Umkehrsensor
(falls vorhanden) 68

ESP-AUS-Taste (falls vorhanden) 68

Anwendung und Antrieb

Hauptverwendungspunkte..... 70

Einfahrzeit 70

Vorsichtsmaßnahmen für
Sicheres Fahren..... 70

Wichtigste Punkte zur
Verhinderung von Fahrzeugbränden 70

Verhinderung des Eindringens von Wasser
in das Fahrzeug aufgrund von
Überschwemmungen in der Regenzeit... 72

Sicherheitsinspektionen vor dem Fahren 73

Methode zum Starten des Motors..... 74

Methode zum Starten des
Motors im Notfall 75

Starten und Fahren 75

Umstände, unter denen der Motor nicht
normal gestartet werden kann 75

PEPS-System 75

Lenksystem..... 77

Schaltaktuator	77
Anwendung der Fahr-Hilfsfunktionen . 78	
Elektrisches Parkbremssystem (EPB)	78
Parkassistent (falls vorhanden).....	80
Umkehrbildsystem (falls vorhanden).....	85
Spezifikationen der anderen	
Hauptfunktionen.....	86
Scheinwerfer	86
Blinker	87
Nebelscheinwerfer (falls vorhanden).....	87
Nebelschlussleuchte	87
Schalter für Innenleuchte (falls vorhanden).....	88
Scheibenwischer und Waschanlage für die Windschutzscheibe	90
Außenspiegel	91
Ladeanweisungen	93
Ladeeinrichtung.....	93
Anwendungsmethode der Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	94
Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen	99
Batterie	101
Infotainmentsystem	
Radio (falls vorhanden)	104
Radio	104
Multimedia (falls vorhanden).....	106
Multimedia-Taste (falls vorhanden).....	106
Systemstart	106
Vorsichtsmaßnahmen	106
Statusleiste.....	106
Desktop-Anzeige und Startbildschirm ...	107
Systemeinstellung	108
Versionsinformation.....	110
Hintergrundeinstellungen	110

Audiosystem	111
Bedienungsanleitung für das Audiosystem.....	112
Radio benutzen.....	112
Wiedergabe von Audio- und Videodateien von einem USB-Gerät.....	113
Wiedergabe von Audio- und Videodateien von der SD-Karte	114
Wiedergabe von Audiodateien von einem AUX-Gerät	114
Bluetooth-Musik abspielen.....	114
Bluetooth-Telefon.....	115

Innengeräte

Klimaanlage-System.....	120
Klimaanlage-System	120
Hauptbetriebspunkte der Klimaanlage..	125
Inspektion des Luftfilters	125
Aufbewahrungs-vorrichtungen	125
Geldscheinkasten	125
Handschuhfach innen	126
Handschuhfach in der Mittelkonsole (falls vorhanden)	126
Ablagebox	126
Handyhalterung.....	126
Sonstige Vorrichtungen	127
Steckdose	127
Sonnenblende	127
Kosmetikspiegel (falls vorhanden)	128
Aschenbecher	128
Getränkehalter	128
Schalter des Ladeanschlusses	129
USB-Ladeanschluss	129
Vordere Innenleuchte.....	130
Kofferraumbeleuchtung (falls vorhanden)	130

Service und Wartung

Wartungsanweisungen 132

Erfordernis der Wartung 132

Regelmäßiger Wartungsplan 133

Umstände, unter denen das Fahrzeug eine Reparatur benötigt..... 138

Wartung der Fahrzeugkarosserie 138

Pflege der lackierten Oberfläche 138

Reinigung des Fahrzeugäußeren..... 141

Wachsen 143

Reinigung des Fahrzeuginnenraums 144

DIY-Wartung..... 145

Vorsichtsmaßnahmen für DIY-Wartung 145

Betriebsgewohnheiten zum Stromsparen..... 146

Leuchten..... 148

Motorhaube 148

Kühlmittel..... 150

Scheibenwischwasser 150

Bremsflüssigkeit 151

Batterie 151

Sicherung 152

Reifen 158

Wischer 160

Fahrzeuglagerung 161

Im Fall eines Fehlers

Im Fall eines Fehlers 164

Abschleppen des Fahrzeugs..... 164

Motorabschaltung während der Fahrt ... 166

Fahrzeug-Übertemperatur..... 166

HV-Komponenten und Unfallbehandlung 167

Notabschaltsystem 167

Rettung nach Fahrzeugbrand 167

Rettung bei ausgelaufener Batterie 168

Quietsch- oder Reibungsgeräusche (Bremsbelag-verschleißanzeige) 169

Festgefahrenes Rad im Schnee, Schlamm oder Sand 169

Reifen geplatzt 169

Fahrzeugspezifikationen

Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)..... 176

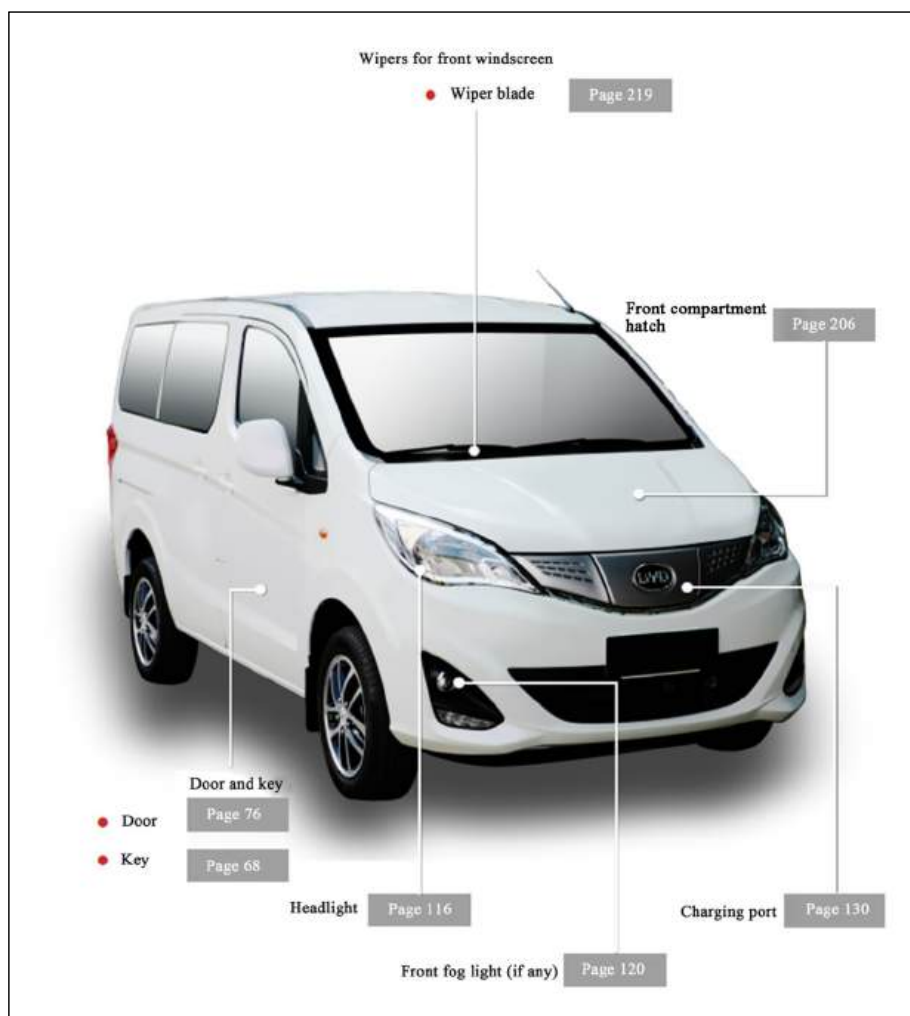
Fahrzeugidentifikation 176

Mikrowellen-Fenster..... 178

Spezifikationen..... 179

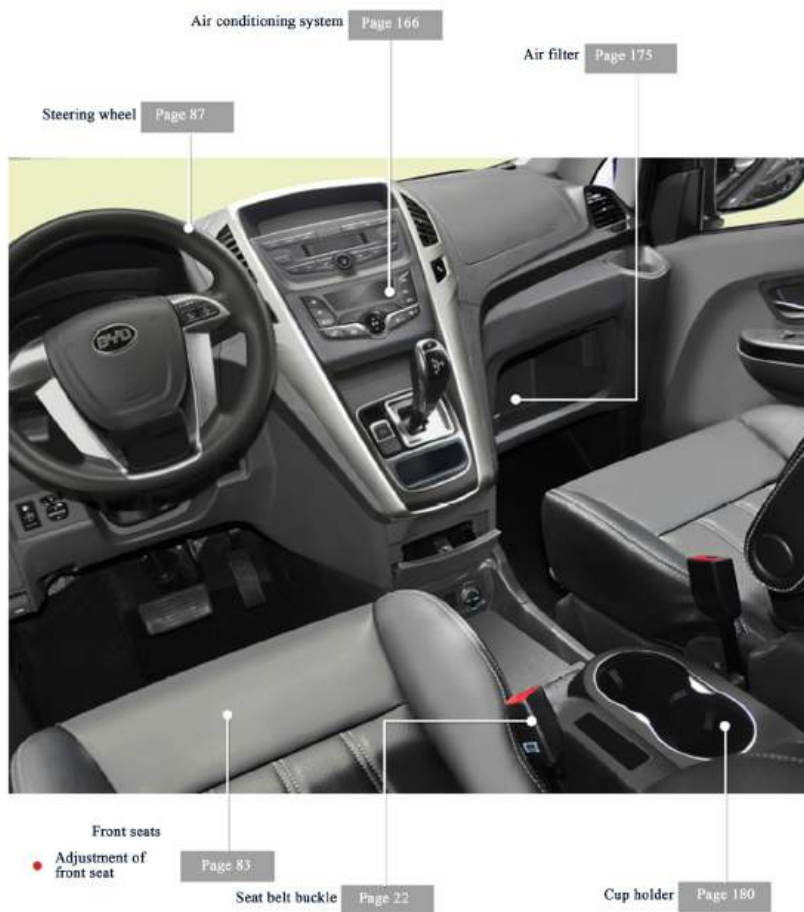
Fahrzeugparameter 179

■ AUSSENSEITE





■ INNENSEITE







Combination
instrument

Page 40

Radio (if any)

Page 142

START/STOP button

Page 99



Ashtray

Page 180



Trunk light (if any)

Page 183

Rear seat (if any)

Page 84



■ **Kofferraum**



01 **Sicherheit**

Sicherheitsgurt	18
Einführung in das Airbag-System.....	21
Klassifizierung des Kinderrückhaltesystems	26

Sicherheitsgurt

Einführung in den Sicherheitsgurt

Studien zeigen, dass der ordnungsgemäße Einsatz von Sicherheitsgurten die Unfälle der Fahrzeuginsassen bei Notbremsen, plötzlichen Kurven oder Kollisionsunfällen erheblich verringern kann. Bitte lesen und beachten Sie den folgenden Inhalt:

- Der Fahrer und die Insassen müssen den Schultergurt des Dreipunktgurtes entsprechend der Körpergröße richtig einstellen. Die Länge des Sicherheitsgurtes passt sich der Körpergröße und der Sitzposition des Fahrgastes an.
- Achten Sie darauf, dass der Beckengurt so tief wie möglich an der Hüfte gesetzt wird. Schnallen Sie ihn nicht in der Taillenposition an. Ziehen Sie den Schultergurt mithilfe der Verriegelungsplatte nach oben, um den Sicherheitsgurt in die richtige Position zu bringen.
- Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht automatisch glatt aufrollen lässt, ziehen Sie ihn heraus und überprüfen Sie ihn auf Knoten oder Verdrehungen. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt zur Inspektion.

Akustische und optische Warnfunktion beim Lösen des Sicherheitsgurts

Wenn der Fahrer nach dem Anlassen des Fahrzeugs den Sicherheitsgurt nicht anschnallt, beginnt das akustische und optische Warnsystem zu arbeiten, bis der Fahrer den Sicherheitsgurt angeschnallt hat.



WARNUNG

- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass alle Insassen im Fahrzeug ihren Sicherheitsgurt ordnungsgemäß angeschnallt sind. Andernfalls sind die Insassen des Fahrzeugs bei Notbremsungen oder Kollisionsunfällen anfälliger für schwere Verletzungen oder sogar Lebensgefahr.



WARNUNG

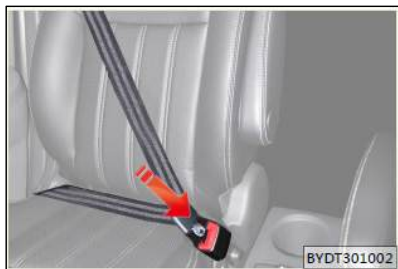
- Die Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind hauptsächlich auf die Körpergröße von Erwachsenen ausgelegt und nicht für Kinder geeignet. Wählen Sie bitte basierend auf dem Alter und der Körpergröße Ihres Kindes ein geeignetes Kinderrückhaltesystem aus.
- Sollten Sicherheitsgurte beschädigt oder abnormal sein, wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt zur Bestätigung und Bearbeitung, und verwenden Sie die entsprechenden Sitze nicht, bevor diese überprüft und bearbeitet wurden.

Methode zum Anlegen des Sicherheitsgurts

1. Stellen Sie den Sitz in die richtige Position und die Rückenlehne in den richtigen Winkel ein. (Siehe 3-2 für die Sitzverstellungsmethode).
2. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt glatt über die Schulter in der Nähe der Stelle, an der der Gurt herausgezogen wird, und dann diagonal über die Brust. Achten Sie darauf, dass Sie den Sicherheitsgurt nicht unter den Arm oder Nacken ziehen. Wenn der Schultergurt in der Mitte der Schulter positioniert ist, bietet er den besten Schutz. Er sollte nicht den Nacken berühren oder von der Schulter rutschen.



3. Führen Sie die Zunge des Sicherheitsgurtes in das Schloss ein, bis Sie ein „Klick“ hören; ziehen Sie die Zunge in die entgegengesetzte Richtung, um zu bestätigen, dass sie erfolgreich verriegelt wurde. Achten Sie darauf, den Sicherheitsgurt nicht zu verdrehen.



i NÜTZLICHER TIPP

- Der Schultergurt sollte über die Mitte der Schulter verlaufen. Der Gurt sollte weit vom Hals entfernt positioniert werden und nicht leicht von der Schulter abrutschen. Andernfalls kann der Sicherheitsgurt bei einer Notbremsung oder einem Unfall die Insassen nicht schützen und sogar schwere Verletzungen verursachen.
- Der Beckengurt sollte so tief wie möglich über die Hüfte verlaufen, um zu verhindern, dass die Insassen bei einem Unfall durch zu starkes Anziehen verletzt werden.
- Das Gurtband des Sicherheitsgurtes sollte eng am Körper des Insassen anliegen, um seine Schutzfunktion besser erfüllen zu können.

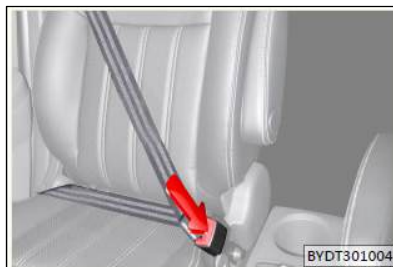
Hinterer mittlerer Sicherheitsgurt (falls vorhanden)

Ziehen Sie den Sicherheitsgurt am Dach herunter, stecken Sie die obere Zunge in die Schnalle auf der linken Seite des mittleren Sitzes ein und stecken Sie die untere Zunge in die Schnalle am rechten Ende des mittleren Sitzes.



Lösen des Sicherheitsgurtes

Drücken Sie die rote Entriegelungstaste an der Schnalle; Die Zunge wird freigegeben und der Gurt wird automatisch zurückgezogen.



A ACHTUNG

- Ein Sicherheitsgurt kann jeweils nur von einer Person verwendet werden. Auf keinen Fall dürfen sich zwei oder mehr Personen einen Sicherheitsgurt teilen.
- Vermeiden Sie eine zu starke Neigung der Sitzlehne. Der Sicherheitsgurt bietet einen optimalen Schutz, wenn die Rückenlehne des Sitzes aufrecht gehalten wird.



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass weder der Sicherheitsgurt noch seine Schnalle oder seine Zunge von einer Tür eingeklemmt werden; andernfalls kann der Sicherheitsgurt beschädigt werden.
- Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt regelmäßig auf Schnitte, Verschleiß, Lockerheit und andere abnormale Bedingungen. Wenden Sie sich im Falle einer Abweichung an eine BYD-Vertragswerkstatt zur Bestätigung und Bearbeitung; Verwenden Sie die entsprechenden Sitze nicht, bevor diese überprüft und bearbeitet wurden.
- Sicherheitsgurte dürfen nicht willkürlich entfernt, zerlegt oder verändert werden.



ACHTUNG (FORTSETZUNG)

- Wenden Sie sich nach einem Unfall zur Überprüfung der Sicherheitsgurte an eine BYD-Vertragswerkstatt. Wenn die Vorstraffungsfunktion eines Sicherheitsgurtes aktiviert wird, muss der Sicherheitsgurt unbedingt ausgetauscht werden.
- Wenn sich ein schwerer Unfall ereignet hat, auch wenn keine offensichtlichen Schäden zu erkennen sind, muss der Sicherheitsgurt zusammen mit der Sitzbaugruppe ausgetauscht werden.
- Eine schwangere Frau sollte sich ebenso wie andere Fahrgäste korrekt anschnallen. Beachten Sie insbesondere, dass der Beckengurt so tief wie möglich über die Hüfte positioniert werden sollte, um zu verhindern, dass der sich straffende Gurt im Falle eines Unfalls schwere Schäden an der schwangeren Frau und ihrem Fötus verursacht.

Akustische und optische Warnfunktion beim Lösen des Sicherheitsgurts

Wenn der Fahrer nach dem Anlassen des Fahrzeugs den Sicherheitsgurt nicht anschnallt, beginnt das akustische und optische Warnsystem zu arbeiten, bis der Fahrer den Sicherheitsgurt angeschnallt hat.

- Warnleuchte für das Lösen des Sicherheitsgurts des Fahrers



- Warnleuchte für das Lösen des Beifahrergurtes (falls vorhanden)



Einführung in das Airbag-System

Einführung in das Airbag-System

- Das Airbag-System ist Bestandteil des Sicherheits-Rückhaltesystem (SRS) und ergänzt die Sicherheitsgurte. Im Falle einer schweren Kollision, bei der die Auslösebedingung des Systems erfüllt ist, wird der Airbag schnell ausgelöst und bietet zusammen mit den Sicherheitsgurten zusätzlichen Schutz für Kopf und Brust des Fahrers und der Passagiere, um die Verluste zu verringern.
- Dieses Fahrzeug ist mit Frontairbags ausgestattet, darunter ein Fahrerairbag und ein Beifahrerairbag (falls vorhanden).



ACHTUNG

- Bitte legen Sie während der Fahrt immer den Sicherheitsgurt an.
- Bitte halten Sie die richtige Sitzhaltung ein, damit der Sicherheitsgurt und das Airbag-System ihre Schutzfunktion optimal entfalten können.
- Lassen Sie keine Kinder auf dem Vordersitz sitzen.
- Bauen Sie keine Airbagteile eigenständig ein oder aus.

Hinweise zum Airbag-System

- Der Airbag ist speziell für das jeweilige Fahrzeugmodell entwickelt worden. Jegliche Änderung an der Aufhängung, der Reifengröße, der Stoßstange, des Fahrgestells oder der vom Hersteller installierten Ausrüstung wirkt sich nachteilig auf den Airbag aus. Bauen Sie kein Airbagteil in ein anderes Fahrzeug ein; andernfalls kann der Airbag ausfallen und Verletzungen verursachen.

- Der Fahrer sollte seinen Brustkorb mindestens 25 cm vom Lenkrad entfernt halten, um beim Auslösen des Airbags den wirksamsten Schutz zu gewährleisten. Mit anderen Worten: Der Vordersitz und die Kopfstütze müssen immer auf die Körpergröße des Fahrers eingestellt werden, und der Fahrer sollte seinen Arm immer leicht gebogen und fast gerade halten.
- Bringen Sie keine Gegenstände an der Lenkradverkleidung oder der Verkleidung des Beifahrerairbags an, bedecken Sie diese nicht mit Gegenständen und führen Sie keinerlei dekorative Behandlung durch. Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Lappen. Schlagen Sie nicht mit Gewalt auf die Oberflächen.
- Zwischen dem Fahrer/Beifahrer und dem Funktionsbereich des entsprechenden Airbags dürfen sich keine Gegenstände befinden. Montieren Sie keine Zubehörteile wie Telefonhalterungen, Becher oder Aschenbecher an einer Airbag-Abdeckung oder innerhalb des Funktionsbereichs eines Airbags. Andernfalls erhöht sich das Verletzungsrisiko beim Auslösen des Airbags.
- Lassen Sie keine Kinder auf dem Beifahrersitz sitzen und vermeiden Sie es so weit wie möglich, dass alte oder schwache Personen oder schwangere Frauen auf dem Beifahrersitz sitzen. Es wird empfohlen, dass schwangere Frauen die Meinung eines Arztes einholen und befolgen sollten, wenn sie ein Fahrzeug fahren. Beim Tragen des Sicherheitsgurtes sollten Sie den Beckengurt richtig anlegen; andernfalls kann das Auslösen des Airbags zu schweren Verletzungen führen.
- Verändern Sie keine Airbag-Teile, einschließlich der entsprechenden Etiketten.

- Es wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten am Airbag (einschließlich des Aus- und Einbaus eines Airbag-Teils zur Reparatur eines anderen Teils) von einer BYD-Vertragswerkstatt durchführen zu lassen.
- Achten Sie darauf, dass der Airbag innerhalb von 10 Jahren ab dem Tag seiner Herstellung ausgetauscht wird (auf dem Qualitätszertifikat des Fahrzeugs angegeben). Wenden Sie sich für den Austausch an eine BYD-Vertragswerkstatt. Wenn Sie Airbagteile vor dem fälligen Termin austauschen, bewahren Sie bitte alle Unterlagen über den Austausch der Airbags auf. Wenn Sie das Fahrzeug übertragen möchten, übergeben Sie bitte alle relevanten Dokumente an den neuen Eigentümer.
- Bitte beachten Sie bei der Verschrottung von Teilen des Fahrzeugs oder des Airbag-Systems die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und das Verschrottungsverfahren.
- Das Airbag-System hat eine starke Widerstandsfähigkeit gegen elektromagnetische Störungen. Um unerwartete Situationen zu vermeiden, betreiben Sie das Fahrzeug bitte nicht in einer Umgebung mit einer elektromagnetischen Intensität, die über den vom Land geforderten Grenzwert hinausgeht.
- Nachdem sich der Airbag ausgelöst hat, vermeiden Sie den direkten Kontakt mit den Komponenten des Airbag-Moduls, da es sonst zu Verbrennungen oder körperlichen Beschwerden kommen kann.
- Das Nichtauslösen des Airbags bedeutet nicht, dass ein Fehler im Airbag selbst vorliegt. Eine unsachgemäße Reparatur oder Verwendung von beschädigten Teilen beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion des Airbags.
- Der Airbag kann nur einmalig einen Unfallschutz bieten. Wenn ein Airbag beschädigt ist oder sich ausgelöst hat, muss das Airbag-System ausgetauscht werden.

- BYD Auto haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen entstehen.

Auslösebedingungen des Airbag-Systems

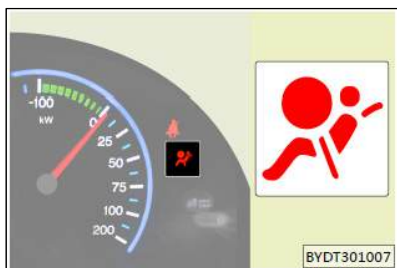
- Auslösebedingungen des Airbag-Systems:
 - » Die Auslösebedingungen des Airbag-Systems hängen bei einem Aufprallunfall von entscheidenden Faktoren ab, die von der Aufprallintensität, der Art des Unfalls, dem Aufprallwinkel, dem Hindernis und der Fahrzeuggeschwindigkeit zusammenhängen.
 - » Bei einem besonderen Unfall kann das Airbag-System ausgelöst werden.
- Entscheidende Faktoren für die Auslösung des Airbag-Systems

Es wird ein umfassender Vergleich und eine Beurteilung zwischen dem eingestellten Wert und einer bei einem Aufprall erzeugten und von der ECU ermittelten Beschleunigungskurve vorgenommen. Wenn die Beschleunigungskurve oder ein anderes Signal, das bei einem Aufprall erzeugt und erfasst wird, niedriger ist als der in der ECU voreingestellte Referenzwert, wird der Airbag nicht ausgelöst, auch wenn das Fahrzeug bei dem Unfall möglicherweise stark verformt wurde.

- Das Airbag-System kann bei einem Unfall nicht funktionieren. Bei einem leichten Frontalaufprall, einem Heckaufprall oder einem Überschlag wird es in der Regel nicht ausgelöst. In diesem Fall können Fahrer und Beifahrer durch ordnungsgemäßes Anlegen der Sicherheitsgurte normal geschützt werden.

- BYD AUTO hat bei der Einstellung des ECU für das Airbag-System die häufige Fehlanwendung und die Straßenbedingungen in diesem Land vollständig berücksichtigt. Allerdings variieren die Ursachen und Formen von Kollisionen, daher beachten Sie bitte zur Sicherheit streng diese Betriebsanleitung und bedienen Sie das Fahrzeug korrekt. Andernfalls kann die erwartete Wirkung des Airbag-Systems nicht gewährleistet werden.

Warnleuchte für Airbag-System



- Das SRS wird von der ECU überwacht und verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion. Sein Zustand kann über die Warnleuchte auf dem Armaturenbrett angezeigt werden.
 - » Wenn sich die START/STOP-Taste im OK-Modus befindet, leuchtet die Warnleuchte für Airbag-System auf, erlischt etwa 5 Sekunden später und bleibt länger als 5 Sekunden aus. Dies zeigt an, dass das Airbag-System normal funktioniert.
 - » Wenn das Airbag-System von einer BYD-Vertragswerkstatt ausgeschaltet wird, leuchtet die Warnleuchte wie oben beschrieben, aber das Airbag-System hat keine Schutzfunktion.

⚠️ WARNUNG

- Falls Wasser in das Fahrzeug eingedrungen ist (z.B. feuchter Teppich/Fahrzeug in Wasser getaucht) oder das Fahrzeug aufgrund von Wassereintritt in irgendeinem Maße beschädigt wurde, starten Sie das Fahrzeug nicht; andernfalls kann der Airbag ausgelöst werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zu Lebensgefahr führen kann.

Fahrerairbag und Beifahrerairbag (falls vorhanden)

Wenn das von Ihnen gewählte Fahrzeug mit einem Fahrerairbag und einem Beifahrerairbag (falls vorhanden) ausgestattet ist, werden die Airbags bei einem mittleren bis schweren Frontalaufprall und bei der Erfüllung der Auslösebedingungen des Airbag-Systems durch das ECU aktiviert. Dies dient dazu, Ihren Kopf und Ihre Brust sowie die des Beifahrers zu schützen und den Schweregrad der Verletzungen zu verringern. Wenden Sie sich unter den folgenden Bedingungen an eine BYD-Vertragswerkstatt:

- Die Airbagabdeckung (hervorgehobener Teil in der Abbildung) ist gebrochen, gespalten oder anderweitig beschädigt.



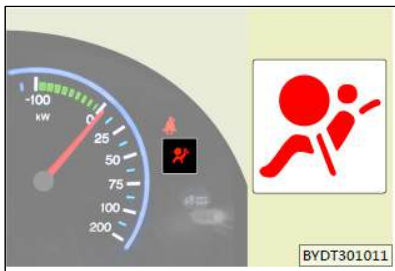
- Die Airbags sind vollständig aufgeblasen.



- Wenn der vordere Teil des Fahrzeugs (schattierter Teil in der Abbildung) einen Aufprall erleidet, werden die Airbags nicht ausgelöst.



- Die Airbag-Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument leuchtet ungewöhnlich auf.



Bedingungen, unter denen Airbags ausgelöst werden können

- Beim Überfahren einer tiefen Grube prallt die Fahrzeugfront auf den Boden.



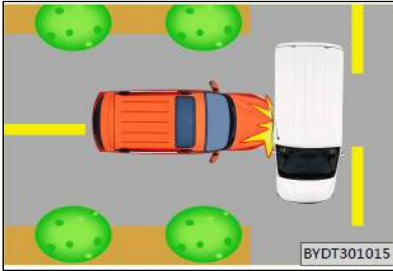
- Das Fahrzeug prallt gegen einen Bordsteinvorsprung, Bordstein oder Ähnliches.



- Die Fahrzeugfront prallt beim Bergabfahren auf den Boden.



- Das Fahrzeug wird von einem anderen Fahrzeug seitlich angefahren.

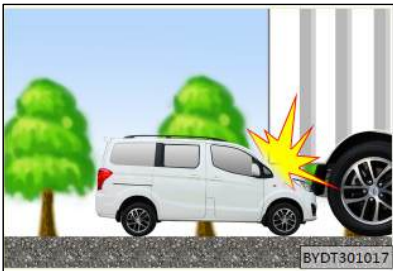


Bedingungen, unter denen Airbags möglicherweise nicht ausgelöst werden

- Das Fahrzeug prallt gegen eine Betonsäule, Holz oder einen anderen langen und schlanken Gegenstand.



- Das Fahrzeug prallt gegen den unteren hinteren Teil eines Lastwagens.



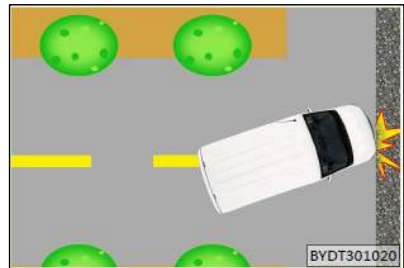
- Das Fahrzeug erleidet einen Auffahrunfall durch ein anderes Fahrzeug.



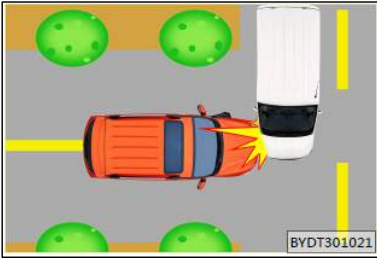
- Das Fahrzeug kippt um.



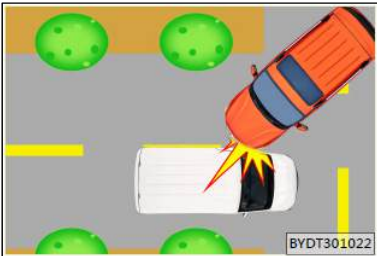
- Das Fahrzeug prallt an einer anderen Stelle als der Frontpartie gegen eine Wand oder ein anderes Fahrzeug.



- Ein anderer Teil als der Fahrgastraum des Fahrzeugs wird erleidet einen Seitenaufprall.



- Eine Seite des Fahrzeugs erleidet einen Schrägaufprall.



- Das Fahrzeug prallt seitlich gegen einen Pfosten.



Klassifizierung des Kinderrückhaltesystems

Klassifizierung des Kinderrückhaltesystems

- Wählen Sie ein Kinderrückhaltesystem aus, das dem Alter und der Körpergröße Ihres Kindes entspricht. Wenn Ihr Kind zu groß ist, um ein Kinderrückhaltesystem zu verwenden, setzen Sie es auf einen mittleren Sitz und legen Sie den Sicherheitsgurt an.

- Bitte befestigen Sie das nicht verwendete Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß an einem Sitz. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem nicht willkürlich auf einen Beifahrersitz oder in den Kofferraum.

WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Kind je nach Alter und Körpergröße mit einem Sicherheitsgurt oder Kinderrückhaltesystem sicher halten und schützen, um es wirksam bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu schützen.
- Das Halten eines Kindes auf dem Arm kann ein Kinderrückhaltesystem nicht ersetzen. Bei einem Unfall kann ein Kind gegen die Windschutzscheibe stoßen oder zwischen Ihnen und dem Fahrgastraum eingeklemmt werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr für das Kind führen kann.

WARNUNG

- Wenn das Fahrzeug mit Seitenairbags und Vorhangairbags ausgestattet ist, darf sich ein Kind, auch wenn es in einem Kindersitz sitzt, nicht mit dem Kopf oder einem anderen Körperteil gegen eine Tür, einen Sitz, eine vordere/ hintere Säule oder einen Seitenträger am Dach lehnen (die durch das Auslösen von Seitenairbags beeinträchtigt werden). Andernfalls kann eine erhebliche Aufprallkraft beim Auslösen der Seitenairbags oder Kopfairbags zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr für ein Kind führen.

i NÜTZLICHER TIPP

- BYD empfiehlt Ihnen dringend, ein Kinderrückhaltesystem zu verwenden. Studien zeigen, dass ein Kinderrückhaltesystem, das auf dem mittleren Sitz angebracht ist, sicherer ist als auf dem Vordersitz.
- Die Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind hauptsächlich auf die Körpergröße von Erwachsenen ausgelegt und nicht für Kinder geeignet. Wählen Sie bitte basierend auf dem Alter und der Körpergröße Ihres Kindes ein geeignetes Kinderrückhaltesystem aus.
- Bitte bauen Sie ein Kinderrückhaltesystem entsprechend der vom Hersteller bereitgestellten Einbauanleitung ein. Andernfalls kann es bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr für ein Kind kommen.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems (falls vorhanden)

- Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem gemäß der Installationsanleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems am mittleren Außensitz.
- Bauen Sie kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz ein.

Einbau des Kinderrückhaltesystems mit ISOFIX-Verankerung

Die mittleren Außensitze sind mit speziellen Verankerungshebeln ausgestattet. (Auf dem Sitz ist ein Etikett angebracht, das die Verankerungsposition angibt.)



Ankerbasis (für oberen Haltegurt)

Die mittleren Außensitze sind mit Ankerbasen versehen.



i NÜTZLICHER TIPP

- Befestigen Sie den oberen Haltegurt, wenn Sie das Kinderrückhaltesystem einbauen.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems:

1. Überprüfen Sie die Position des speziellen Verankerungshebels und bauen Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Fahrzeugsitz ein.



WARNUNG

- Wenn Sie eine untere Verankerung verwenden, stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Nähe der Verankerung befinden und der Sicherheitsgurt nicht hinter dem Kindersitz eingeklemmt ist. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem gut befestigt ist. Andernfalls kann es bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr für ein Kind kommen.

NÜTZLICHER TIPP

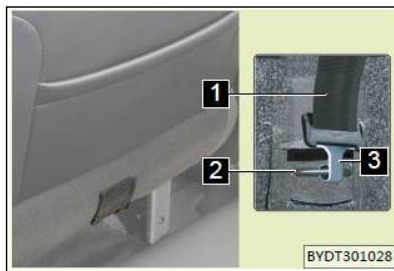
- Der Verankerungshebel wird im Spalt zwischen Sitzkissen und Sitzlehne eingebaut.

2. Heben Sie die Kopfstütze an, und führen Sie den oberen Haltegurt des Kinderrückhaltesystems und die Klammer durch den Spalt zwischen den Kopfstützenhebeln bis hinter die Rückenlehne.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Ankerbasis. Befestigen Sie die Klammer an der Ankerbasis und ziehen Sie den oberen Gurt fest. Vergewissern Sie sich, dass der obere Haltegurt sicher befestigt ist.

- Oberer Haltegurt
- Ankerbasis
- Klammer



NÜTZLICHER TIPP

- Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem oberen Haltegurt ausgestattet ist, befestigen Sie den oberen Haltegurt an der Verankerungsposition.

4. Bauen Sie die Kopfstütze wieder ein.



WARNUNG

- Schieben / ziehen Sie den Kindersitz in verschiedene Richtungen und vergewissern Sie sich, dass er fest installiert ist.
- Verwenden Sie kein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen Frontairbag geschützt ist (aktiviert). Andernfalls kann es bei einem Unfall durch die beim schnellen Auslösen des Beifahrerairbags auftretende Aufprallkraft zu schweren Verletzungen oder sogar zu Lebensgefahr für ein Kind kommen.

Informationen zur Eignung verschiedener Sitze für Kinderrückhaltesystem:

Massengruppe	Sitz (oder andere Positionen)		
	Beifahrer	Mittlere Reihe	Hintere Reihe
Gruppe 0 (Weniger als 10 kg)	X	U	X
Gruppe 0+ (Weniger als 13kg)	X	U	X
Gruppe I (9 ~ 18 kg)	X	U/UF	X
Gruppe II (15 ~ 25 kg)	X	UF	X
Gruppe III (22 ~ 36 kg)	X	UF	X

Hinweis: Die Buchstaben in der Tabelle sind wie folgt definiert:

U = Der Sitz ist für universelle Kinderrückhaltesysteme geeignet, die nach dieser Massengruppe zertifiziert sind.

UF = Der Sitz ist für universelle vorwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet, die nach dieser Massengruppe zertifiziert sind.

X = Der Sitz ist für Kinderrückhaltesysteme dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

Informationen zur Eignung verschiedener ISOFIX-Positionen für das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem

Massengruppe	Größe	Vorrichtung	Sitz (oder andere Positionen)		
			Beifahrer	Mittlere Reihe	Hintere Reihe
Babytragetasche	F	ISO/L1	X	X	X
	G	ISO/L2	X	X	X
Gruppe 0 (Weniger als 10 kg)	E	ISO/R1	X	X	X
Gruppe 0+ (Weniger als 13kg)	E	ISO/R1	X	X	X
	D	ISO/R2	X	X	X
	C	ISO/R3	X	X	X
Gruppe I (9 ~ 18 kg)	D	ISO/R2	X	X	X
	C	ISO/R3	X	X	X
	B	ISO/F2	X	IUF	X
	B1	ISO/F2X	X	IUF	X
	A	ISO/F3	X	IUF	X

Hinweis 1: Für Kinderrückhaltesysteme, die nicht der ISO/XX-Größenklassifizierung (A-G) folgen, müssen Fahrzeughersteller für jede zutreffende Massengruppe das fahrzeugspezifische ISOFIX-Kinderrückhaltesystem angeben, das für jeden Sitz empfohlen wird.

Hinweis 2: Die Buchstaben in der Tabelle sind wie folgt definiert:

IUF = Der Sitz ist für universelle vorwärts gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme geeignet, die nach dieser Massengruppe zertifiziert sind.

X = Die ISOFIX-Position ist für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dieser Massengruppe und/oder Größenklasse nicht geeignet.

02 Instrumentarium

Kombiinstrument Erscheinungsbild	32
Kontrollleuchte und Warnleuchte	43
Menü-Anpassung	45

Kombiinstrument Erscheinungsbild

Kombiinstrument Erscheinungsbild



Detail des Kombiinstrumentes

A Tachometer

- Im OK-Modus zeigt der Tachometer die Fahrzeuggeschwindigkeit an.



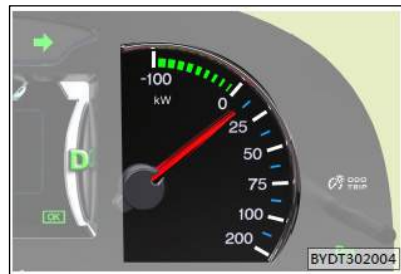
B Zeitangaben

- Wenn sich das Gerät im OK-Modus befindet, zeigen die Informationen die aktuelle Uhrzeit an.
- Wenn das Fahrzeug mit einem Radio ausgestattet ist, kann die Uhrzeit über das Instrumentenmenü eingestellt werden. Wenn das Fahrzeug mit Multimedia konfiguriert ist, kann die Uhrzeit automatisch per GPS kalibriert oder über das Multimedia-Menü eingestellt werden.



C Leistungsmesser

- Der Leistungsmesser zeigt die Echtzeitleistung des Fahrzeugs in einem aktuellen Modus an.
- Wenn das Fahrzeug bergab oder mit niedriger Geschwindigkeit fährt, können die angezeigten Leistungswerte negativ sein, was darauf hinweist, dass das Fahrzeug den Power-Akku lädt.



D SOC-Kontrollleuchte

- Die SOC-Kontrollleuchte zeigt den geschätzten aktuellen Ladezustand des Power-Akkus in % an.





NÜTZLICHER TIPP

- Wenn sich die Anzeigeleiste im roten Bereich oder kurz davor befindet, ist der Power-Akku so bald wie möglich aufzuladen.

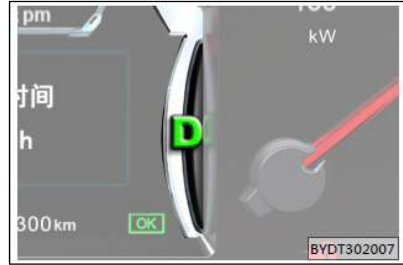


E Informationen zur Kilometerzahl

- Die angezeigten Informationen sind in der Abbildung rechts zu sehen:
 - » ODO - gibt die Gesamtkilometerleistung des Fahrzeugs an.
 - » FAHRT A / FAHRT B - gibt verschiedene Kilometerleistungen an, die das Fahrzeug seit dem Zurücksetzen des doppelten Tageskilometerzählers zurückgelegt hat.
 - » ODO/TRIP-Schalt-/Resettaste - setzt den doppelten Tageskilometerzähler zurück oder ändert die Anzeige der Kilometerinformationen.
 - » Diese Instrumententafel wird in der Standardeinheit km angezeigt, die über die EinheitenEinstellung im Menü auf Meile umgeschaltet werden kann.
 - » Mit dem Tageskilometerzähler können Sie die Kilometerzahl von jeder Fahrt (TRIP A oder TRIP B) messen.

F Gang-Kontrollleuchte

- Nachdem der Schalthebel in einer Position liegt, wird der entsprechende Gang angezeigt.



G ODO/TRIP / Helligkeitseinstellknopf

- Um die Anzeige der Kilometerinformationen zu ändern, drücken Sie ODO/TRIP / Helligkeitseinstellknopf und lassen Sie sie wieder los. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die folgenden Informationen auf dem Kombiinstrument angezeigt: ODO, Tageskilometerzähler (TRIP A), Tageskilometerzähler (TRIP B) und ODO.



- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK) und das Positionslicht  eingeschaltet ist, schaltet sich die Helligkeit des Kombiinstrumentes und des Armaturenbretts synchron ein. Halten Sie diese Taste unter TRIP B gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung des Fahrzeugs einzustellen.

Fahrzeugfahrtinformationen

Wenn keine Störungsmeldung vorliegt, werden die Fahrzeugfahrtinformationen angezeigt. Der Inhalt der Fahrzeuginformationen kann mit der Lenkradtaste  ausgewählt werden.



Schnittstelle für Fahrzeuginformationen

- Reichweite

Es gibt die geschätzte Reichweite an, die das Fahrzeug auf der Grundlage des aktuellen SOC-Wertes fahren kann.



- Kumulierter Durchschnittsverbrauch

Es gibt den Durchschnittsverbrauch von der Auslieferung des Fahrzeugs ab Werk bis zum aktuellen Stand an.



- Kumulierter Durchschnittsverbrauch basierend auf Kosten

Es gibt den Durchschnittsverbrauch basierend auf den Kosten von der Auslieferung des Fahrzeugs ab Werk bis zum aktuellen Stand an.



- Durchschnittsverbrauch auf den letzten 50 km

Es gibt den Durchschnittsverbrauch auf den letzten 50 km an. Durch Drücken und Halten der Lenkradtaste  für mehr als 2 Sekunden kann die Information zurückgesetzt werden.



- Durchschnittsverbrauch basierend auf den Kosten für die letzten 50 km

Es gibt den Durchschnittsverbrauch basierend auf den Kosten für die letzten 50 km an.



- Durchschnittliche Fahrzeuggeschwindigkeit

Es gibt die durchschnittliche Fahrzeuggeschwindigkeit vom letzten Zurücksetzen bis zum aktuellen Status an. Durch Drücken und Halten der Lenkradtaste **ENTER** für mehr als 2 Sekunden kann die Information zurückgesetzt werden.



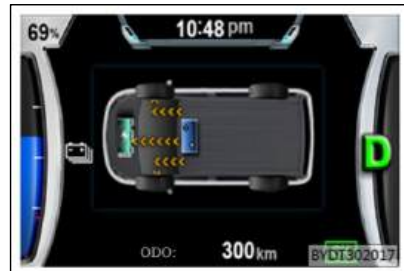
- Fahrtzeit

Es gibt die Fahrtzeit im OK-Modus seit dem letzten Zurücksetzen an. Wenn Sie die Lenkradtaste **ENTER** länger als 2 Sekunden gedrückt halten, werden die Informationen auf Null zurückgesetzt.



- Energiefluss

Diese Information gibt den Zustand des Energieflusses zwischen Motor, Batterie und Rad an.



- Schnittstelle zur Reifendruckanzeige

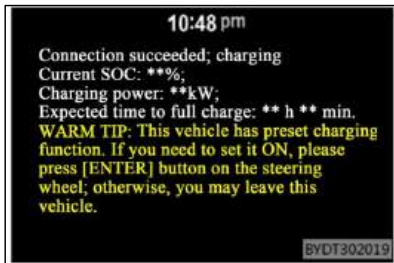
Es gibt die Druck- und Temperaturwerte jedes Reifens an.



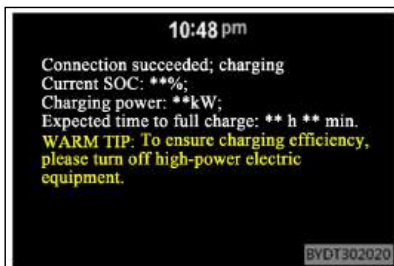
Hinweisinfo

- Auf der Ladeschnittstelle werden die aktuellen Ladeinformationen angezeigt.

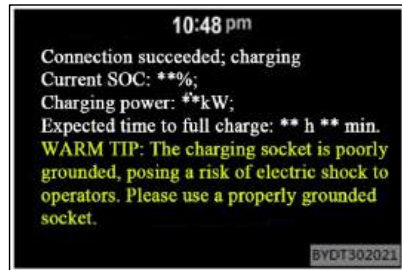
» Drücken Sie an der Schnittstelle die Lenkradtaste , um die Schnittstelle für die voreingestellten Ladeeinstellungen aufzurufen (während der AC-Ladung).



- Auf der Ladeschnittstelle werden die aktuellen Ladeinformationen angezeigt.
- » In dem in der Abbildung dargestellten Fall ist die Ladeleistung geringer als die elektrische Verbrauchsleistung; Daher sollten elektrische Verbraucher mit großer Leistung ausgeschaltet werden, um die Ladung der Batterie sicherzustellen.



- Auf der Ladeschnittstelle werden die aktuellen Ladeinformationen angezeigt.
- » In dem in der Abbildung dargestellten Fall ist die Ladesteckdose nicht geerdet, so dass die Gefahr eines kleinen Stromschlags besteht; es sollte eine Steckdose mit Erdungsfunktion verwendet werden.



- Drücken Sie an der Schnittstelle für die voreingestellte Ladeeinstellung die Lenkradtaste , um die Ladezeit zu erhöhen/verringern, und drücken Sie die Taste  zum Speichern (während der AC-Ladung).



- Die Informationen werden angezeigt, wenn sich das System nach der Ladeverbindung auf das Laden vorbereitet.

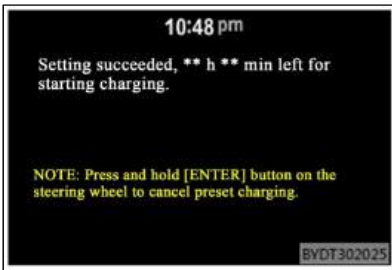


- Es gibt an, dass das Laden abgeschlossen ist.



- Die voreingestellte Warteschnittstelle wird nach der voreingestellten Ladeeinstellung angezeigt.

» Um die voreingestellte Ladefunktion abubrechen, halten Sie die Lenkradtaste  gedrückt.



- Es gibt an, dass die Batterie schwach ist. Laden Sie in diesem Fall die Batterie mit dem Power-Akku.



- Türstatus

Diese Meldung gibt an, dass die Türen, die Kofferraumklappe, der Deckel des Ladeanschlusses und die vordere Kabine geöffnet sind.



- Wenn das Fahrzeug fährt, lösen Sie bitte die EPB.



- Bitte schalten Sie auf P (Parken).



- Schalten Sie aus der P-Position, um die EPB zu lösen.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit den eingestellten Warnwert überschreitet.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich der Wartungszeitpunkt nähert.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Batterie schwach ist.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Wartungskilometerzahl erreicht ist.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn sowohl die Wartungszeit als auch die Wartungskilometerzahl erreicht ist.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Wartungszeit oder die Wartungskilometerzahl erreicht ist.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn die START/STOP-Taste gedrückt wird und sich die Taste nicht im Erfassungsbereich befindet.



- Diese Meldung zeigt an, dass die Batterie des intelligenten Schlüssels ausgetauscht werden sollte, da die Batterie schwach ist.



- Aufforderung zum Starten des Fahrzeugs



- Diese Meldung zeigt an, dass das EPB-System derzeit aktiviert ist.



- Diese Meldung zeigt an, dass das EPB-System derzeit deaktiviert ist.



- Es gibt an, dass das Fahrzeug gerade gestartet wurde und im Gang gefahren werden kann.



- Es gibt an, dass das Fahrzeug einen Gang eingelegt hat und fahrbereit ist.



- Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einer bestimmten Geschwindigkeit fährt und die Lenkradtaste  gedrückt wird, um das Menü aufzurufen.



Fehlerinformation

- Das On-Board-Ladesystem ist defekt. Überprüfen Sie, ob die Ladeverbindung fehlerhaft ist und schließen Sie die Ladeeinrichtung erneut an. Wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt, wenn das Problem nach dieser Maßnahme weiterhin besteht.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im Bremssystem an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im EPB-System an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im ABS-System an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler in der DC-Versorgung, dem Generator, der Batterie (Niedervoltbatterie) oder einem anderen System an. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Es gibt einen Fehler im betreffenden Motor, Power-Akku, Getriebesteuergerät oder in einem anderen Gerät des Fahrzeugs an. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im Batteriesystem (Niedervoltbatterie) an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen möglichen Fehler im aktuellen Datennetzwerk an. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler in der Getriebesteuerung an. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im Airbag-System an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im Batteriesystem (Niedervoltbatterie) an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt an, dass das EPB-System nicht normal funktionieren kann. Fahren Sie in diesem Fall das Fahrzeug an einen sicheren Ort oder wenden Sie sich zur Inspektion an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im Reifendruckkontrollsystem an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Diese Meldung gibt einen Fehler im ESP-System an. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.



Kontrollleuchte und Warnleuchte

Kontrollleuchte für Betrieb

Die Kontrollleuchten für Betrieb dienen dazu, den Fahrer über den Betriebszustand aller Systeme des Fahrzeugs zu informieren.



Linker Blinker



Hauptwarnleuchte



Rechter Blinker



EPB-Kontrollleuchte



Fernlicht an Blinker



Kontrollleuchte für Ladeanschluss des Power-Akkus



Kontrollleuchte für Positionslicht



OK-Kontrollleuchte



Kontrollleuchte für vorderen Nebelscheinwerfer



Warnleuchte für den Sicherheitsgurt des Fahrers



Kontrollleuchte für Nebelschlussleuchte



Kontrollleuchte für Türstatus



Diebstahlschutz-Kontrollleuchte



Kontrollleuchte für begrenzte Stromleistung



ECO Kontrollleuchte



Kontrollleuchte für Batteriezustand



Kontrollleuchte für Motorsimulatorstatus



ESP AUS Warnleuchte (falls vorhanden)

Fehlerwarnleuchten

Fehlerwarnleuchten werden verwendet, um den Fahrer auf das Auftreten von Fehlern in einem System hinzuweisen. Führen Sie im Fehlerfall eine Fehlersuche nach den folgenden Methoden durch.



Warnleuchte für Feststellbremsenfehler

Wenn die Feststellbremse nicht normal betätigt werden kann, halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



Warnleuchte für Ladesystemfehler

Halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



Warnleuchte für Antriebsstrangfehler (falls vorhanden)

Bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt, wenn diese Kontrollleuchte weiterhin aufleuchtet.



Warnleuchte für Übertemperatur des Power-Akkus

Wenn diese Kontrollleuchte aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug an, um die Batterie zu kühlen.



Warnleuchte für Power-Akku-Fehler

Bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt, wenn diese Kontrollleuchte weiterhin aufleuchtet.



Warnleuchte für ABS-Fehler

Bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt. Wenn die Warnleuchte für Feststellbremsenfehler ebenfalls aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



Warnleuchte für Motorkühlmittelübertemperatur

Wenn diese Warnleuchte immer wieder aufleuchtet, gibt es auf eine Übertemperatur des Kühlmittels an. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug an, um es abzukühlen.



Warnleuchte für Airbag-Systemfehler

Bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt.



Warnleuchte für Lenksystemfehler

Halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



Warnleuchte für ESP-Fehler (falls vorhanden)

Bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt, wenn diese Kontrollleuchte ständig aufleuchtet oder blinkt.



Warnleuchte des Reifendruckkontrollsystems (falls vorhanden)

Bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt, wenn diese Kontrollleuchte weiterhin aufleuchtet.

Das Blinken dieser Kontrollleuchte ist keine Fehleranzeige des ESP-Systems.

Menü-Anpassung

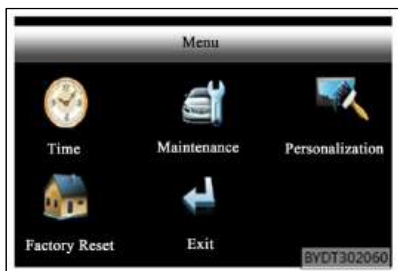
Verstellknopf

- Durch Drücken der Lenkradtasten können Sie das Menü aufrufen und einstellen.
 - »  wird verwendet, um einen ausgewählten Menüpunkt zu bestätigen.
 - »  wird verwendet, um in der Menüauswahlleiste nach oben/unten zu blättern.

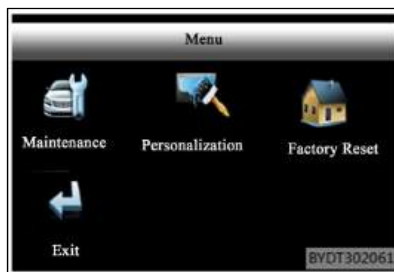


Menü-Einstellungsfunktion

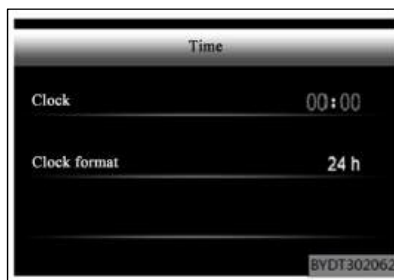
- Menüstruktur
 - » Menüstruktur (falls ein Radio ausgestattet ist)



- » Menüstruktur (falls das Multimedia-System ausgestattet ist)



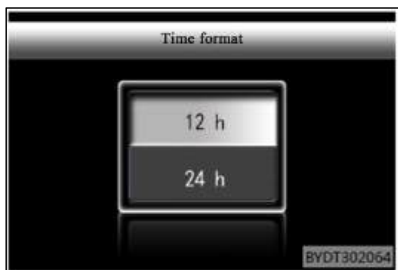
- Zeit (falls ein Radio ausgestattet ist)
 - » Funktion zur Einstellung der Gerätezeit



- Uhr
 - » Die auf dem Bildschirm angezeigten Zeit einstellen



- Zeitformat
 - » Das Format der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit einstellen



- Wartung: Es wird verwendet, um die Fahrzeugwartungsinformationen einzustellen.
 - » Wartungszeit: Es wird verwendet, um die Anzahl der Tage vor der nächsten Fahrzeugwartung einzustellen. Wenn die Funktion zur Wartungszeit aktiviert ist und die Wartungszeit nach dem Einschalten des Fahrzeugs (OK) erreicht wird, werden auf dem Display die entsprechenden Erinnerungsinformationen angezeigt.
 - » Es wird verwendet, um den Status der Wartungszeit einzustellen.



Anzeigeelement	Funktion
----------------	----------

X Tage oder „AUS“	Es gibt die aktuell eingestellte Wartungszeit an. Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird „AUS“ angezeigt.
-------------------	--

AUS	Es dient zur Deaktivierung der Wartungszeitfunktion
-----	---

Anzeigeelement	Funktion
----------------	----------

„▲“

Es wird verwendet, um die Wartungszeit um jeweils 15 Tage zu verlängern

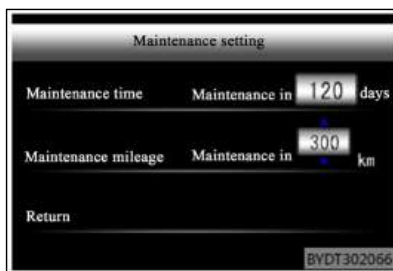
„▼“

Es wird verwendet, um die Wartungszeit um 15 Tage zu verkürzen

Zurück

Es wird verwendet, um das Wartungszeit-Menü zu verlassen und zum vorherigen Menü zurückzukehren

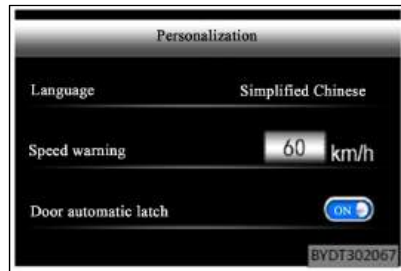
- Kilometerzahl für Wartung: Es wird verwendet, um die Kilometerzahl vor der nächsten Fahrzeugwartung einzustellen. Wenn die Funktion zur Wartungskilometerstand aktiviert ist und die Wartungskilometerstand nach dem Einschalten des Fahrzeugs (OK) annähert oder erreicht wird, werden auf dem Display die entsprechenden Erinnerungsinformationen angezeigt.



Anzeigeelement	Funktion
XXX km oder „AUS“	Es gibt die aktuell eingestellte Wartungskilometerzahl an. Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird „AUS“ angezeigt
AUS	Es dient zur Deaktivierung der Wartungszeitfunktion
„▲“	Es wird verwendet, um die Wartungskilometerzahl um 500 km zu erhöhen
„▼“	Es wird verwendet, um die Wartungskilometerzahl um 500 km zu verringern
Zurück	Es wird verwendet, um das Wartungszeit-Menü zu verlassen und zum vorherigen Menü zurückzukehren

- Personalisierung: Es wird verwendet, um den Betriebszustand anderer Module im Fahrzeug einzustellen.

- » Spracheinstellung
- » Geschwindigkeitswarnung
- » Automatische Türverriegelung



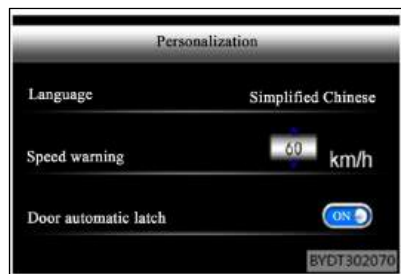
- » Sprache: Es wird verwendet, um die Sprache des Instrumentensystems einzustellen, einschließlich:

Vereinfachtes Chinesisch

Englisch



- » Fahrzeugwarnung: Es wird verwendet, um die Geschwindigkeitsbegrenzung des Fahrzeugs im Bereich von 60 km/h bis 180 km/h einzustellen.



Anzeigeelement	Funktion
XXX km oder „AUS“	Es gibt die aktuell eingestellte Geschwindigkeitswarnung an. Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird „AUS“ angezeigt.
AUS	Es wird verwendet, um die Funktion zur Geschwindigkeitswarnung zu deaktivieren.
„▲“	Es wird verwendet, um die Warnbegrenzung für die Fahrzeuggeschwindigkeit um 10 km/h zu erhöhen
„▼“	Es wird verwendet, um die Warnbegrenzung für die Fahrzeuggeschwindigkeit um 10 km/h zu verringern
Zurück	Es wird verwendet, um das Menü für die Geschwindigkeitswarnung zu verlassen und zum vorherigen Menü zurückzukehren

- Automatische Türverriegelung: Es wird verwendet, um die vier Türen automatisch zu verriegeln, wenn das Fahrzeug losfährt.

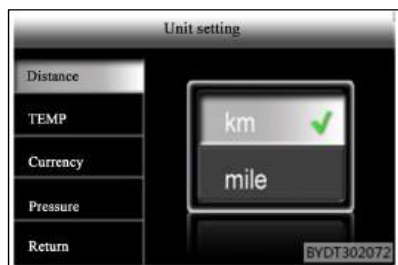
EIN: Die Funktion „Automatische Türverriegelung“ ist aktiviert.

AUS: Die Funktion „Automatische Türverriegelung“ ist deaktiviert.



- Einheit: Es wird verwendet, um die Anzeigeeinheiten der Fahrzeugfahrtinformation einzustellen.

Entfernung: km / Meile



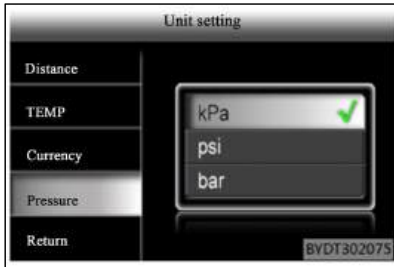
Temperatur: °C / °F



Währung: CNY/Dollar



Druck: kPa / psi / bar



- Einheitspreis für Strom: Es wird basierend auf dem lokalen Einheitspreis festgelegt.

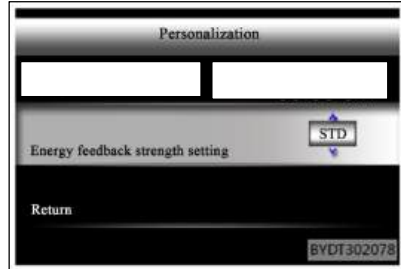
Ganzzahl



Dezimal



- Einstellung der Energiefeedback-Stärke: Es wird verwendet, um die Energiefeedback-Stärke an den Akkupack entsprechend den Anforderungen des Benutzers einzustellen.



- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen: Es wird verwendet, um alle Betriebselemente des Kombiinstrumentes auf den Werkszustand zurückzusetzen.

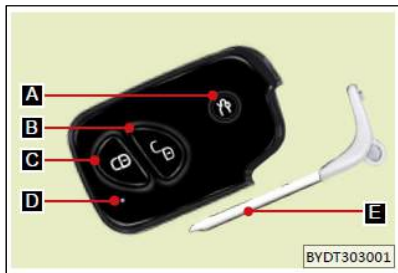


03 **Betrieb des Controllers**

Schlüssel und Türen.....	52
Sitzverstellung	61
Lenkrad.....	65
Schalter.....	67

Schlüssel und Türen

Einführung in die Tasten



Zu den Schlüsseln gehören ein elektronischer intelligenter Schlüssel und ein mechanischer Schlüssel.

- Elektronischer intelligenter Schlüssel: Er wird verwendet, um Türen zu ver- / entriegeln, die Kofferraumklappe zu öffnen oder das Fahrzeug über die Fernbedienungstaste zu orten, wenn er sich in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

A Taste zum Öffnen der Kofferraumklappe

B ENTSPERREN-Taste

C VERRIEGELUNG-Taste

D Kontrollleuchte

- Mechanischer Schlüssel (im elektronischen intelligenten Schlüssel): Er kann verwendet werden, um die Fahrertür zu entriegeln / verriegeln.

E Mechanischer Schlüssel



WARNUNG

- Personen mit einem implantierten Herzschrittmacher oder einem Defibrillator sollten sich von der Antenne des schlüssellosen Systems fernhalten, da die elektromagnetischen Wellen diese Geräte stören können. Informationen zur Antennenposition finden Sie unter „Positionen der Detektionsantenne“ in diesem Kapitel.



WARNUNG

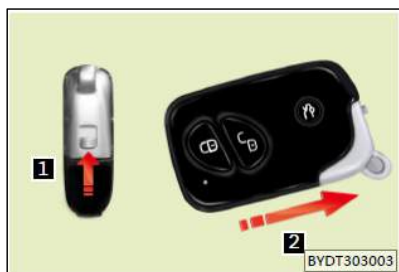
- Neben Personen mit implantierten Herzschrittmachern oder Defibrillatoren sollten sich auch Benutzer anderer elektronischer medizinischer Geräte mit den Herstellern solcher Geräte in Verbindung setzen, um Informationen zur Verwendung unter Einfluss elektromagnetischer Wellen einzuholen. Die elektromagnetischen Wellen können zu unvorhersehbaren Konsequenzen bei der Verwendung der medizinischen Geräte führen.

Schlüsselnummernschild



- Die Schlüsselnummer ist auf dem Nummernschild angegeben. Bewahren Sie das Nummernschild ordnungsgemäß auf und legen Sie es nicht in das Fahrzeug.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben oder einen Ersatzschlüssel benötigen, können Sie eine BYD-Vertragswerkstatt bitten, den Schlüssel mit dem Schlüsselnummernschild zu reproduzieren.
- BYD empfiehlt, dass Sie sich die Schlüsselnummer merken und das Nummernschild an einem sicheren Ort aufbewahren.

Mechanischer Schlüssel



Um den mechanischen Schlüssel im elektronischen intelligenten Schlüssel zu verwenden, ziehen Sie den Entriegelungsschalter **1** nach unten und nehmen Sie den mechanischen Schlüssel **2** wie in der Abbildung gezeigt heraus. Achten Sie darauf, den mechanischen Schlüssel nach Gebrauch wieder einzusetzen.

Elektronischer intelligenter Schlüssel

- Das Fernbediensystem (elektronischer intelligenter Schlüssel) wird verwendet, um alle Türen im Bereich von 1 m von den Türen zu verriegeln / entriegeln und Zusatzfunktionen zu realisieren.
- Wenn Sie eine Taste betätigen, drücken Sie sie langsam und fest.
- Wenn der elektronische intelligente Schlüssel nicht innerhalb des normalen Bereichs funktioniert oder die Kontrollleuchte auf der Taste dunkel ist oder nicht funktioniert:
 - » Überprüfen Sie, ob sich ein Radiosender oder ein Funksender eines Flughafens in der Nähe befindet, der den normalen Betrieb des elektronischen intelligenten Schlüssels stört.
 - » Die Batterie kann leer sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt, um die Batterie auszutauschen.

- Wenn Ihr elektronischer intelligenter Schlüssel verloren geht, wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt, um zu verhindern, dass Ihr Fahrzeug gestohlen wird oder sonstige unerwartete Unfälle auftreten.
- Sie können Ersatzschlüssel für ein Fahrzeug registrieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an eine BYD-Vertragswerkstatt.

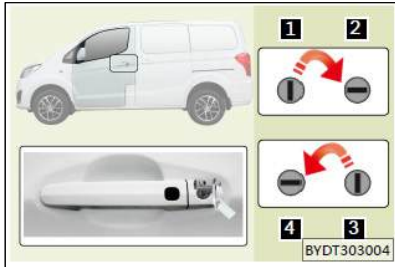


ACHTUNG

- Der elektronische intelligente Schlüssel ist eine elektronische Komponente. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden am elektronischen intelligenten Schlüssel zu vermeiden:
 - » Bringen Sie am intelligenten Schlüssel keine Gegenstände an, die elektromagnetische Wellen abschirmen (z.B. eine Metalleuchtung).
 - » Verwenden Sie den intelligenten Schlüssel nicht, um auf andere Gegenstände zu schlagen.
 - » Legen Sie den intelligenten Schlüssel nicht für längere Zeit an eine heiße Stelle, wie z.B. das Armaturenbrett oder die Motorhaube, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - » Tauchen Sie den elektronischen intelligenten Schlüssel nicht in Wasser ein und waschen Sie ihn nicht in einem Ultraschallreinigungsggerät.
 - » Stellen Sie den elektronischen intelligenten Schlüssel nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen, wie z.B. Mobiltelefone.
 - » Zerlegen Sie es nicht.

Entriegelung und Verriegelung

Verriegelung und Entriegelung mit mechanischem Schlüssel



- Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch und drehen Sie den Schlüssel.
 - » Entriegelung: Drehen Sie den Schlüssel von 1 auf 2 im Uhrzeigersinn.
 - » Verriegelung: Drehen Sie den Schlüssel von 3 auf 4 gegen den Uhrzeigersinn.

Verriegelung und Entriegelung mit elektronischem intelligentem Schlüssel

Um alle Türen zu verriegeln oder entriegeln, drücken Sie die entsprechende Taste auf dem Schlüssel langsam und fest.

- Verriegelung: Drücken Sie diese Taste , um alle Fahrzeugtüren gleichzeitig zu verriegeln. In diesem Moment blinken die Blinker einmal.
 - » Überprüfen Sie, ob alle Türen fest verschlossen sind.
 - » Wenn eine Tür, die Motorhaube oder die Kofferraumklappe nicht geschlossen ist, werden alle Türschlösser gleichzeitig verriegelt; in diesem Fall blinken die Blinker nicht, und die Alarmanlage ertönt.



- Entriegelung: Drücken Sie , um alle Fahrzeugtüren zu entriegeln; in diesem Moment blinken die Blinker zweimal.
 - » Öffnen Sie im Diebstahlschutz-Modus nach der Entriegelung der Türen mit dem elektronischen intelligenten Schlüssel innerhalb von 30 Sekunden eine beliebige Tür. Andernfalls werden alle Türen automatisch wieder verriegelt.
- » Selbst wenn Sie  oder  gedrückt halten, wird die Verriegelungs- oder Entriegelfunktion nicht wiederholt. Sie müssen die Taste loslassen und sie erneut drücken.



NÜTZLICHER TIPP

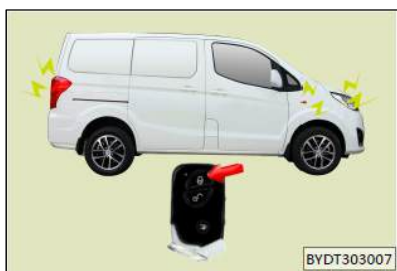
- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK), können die Türen nicht durch Drücken von  oder  verriegelt oder entriegelt werden.

- Wenn eine der folgenden Warnmeldungen erscheint, beachten Sie die folgenden Anweisungen:

» Wenn der Fahrer den intelligenten Schlüssel beim Einsteigen in das Fahrzeug nicht bei sich trägt, ertönt der Warnsummer des Instruments beim Drücken der START/STOP-Taste einmal, und die Meldung „Schlüssel wird nicht erkannt“ wird auf dem Kombiinstrument angezeigt. Die START/STOP-Taste sollte nur dann normal funktionieren, wenn sichergestellt ist, dass sich der elektronische intelligente Schlüssel im Fahrzeug befindet.

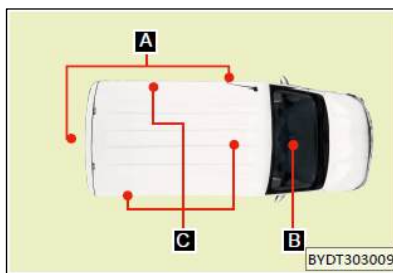
» Wenn der Warnsummer des Instruments beim Drücken der START/STOP-Taste einmal ertönt und die Meldung „Batterie schwach“ auf dem Kombiinstrument angezeigt wird, ist die Batterie des elektronischen Schlüssels schwach. Siehe „Starten des Fahrzeugs mit dem elektronischen intelligenten Schlüssel bei leerer Batterie“ in Kapitel IV. Wenden Sie sich für den Austausch der Batterie des intelligenten Schlüssels im Voraus an eine BYD-Vertragswerkstatt, um sicherzustellen, dass das PEPS-System normal funktioniert. Wenn die grüne Anzeige auf der START/STOP-Taste beim Drücken der Taste zum Einschalten blinkt, ist das Lenkradschloss verklemt. Um das Lenkradschloss zu lösen, drücken Sie die START/STOP-Taste und rütteln gleichzeitig leicht am Lenkrad.

Fahrzeugortung



- Wenn sich das Fahrzeug im Diebstahlschutz-Modus befindet, drücken Sie , dann ertönt das Fahrzeug eine Weile und die Blinker blinken 15 Mal. Mit dieser Funktion können Sie Ihr Fahrzeug orten, wenn Sie nicht in der Lage sind, den Standort Ihres Fahrzeugs zu bestimmen.
- Wenn sich das Fahrzeug im Fahrzeugortungsstatus befindet, drücken Sie erneut , um es in den nächsten Fahrzeugortungsstatus zu versetzen.

Verriegelung / Entriegelung mit Mikroschalter



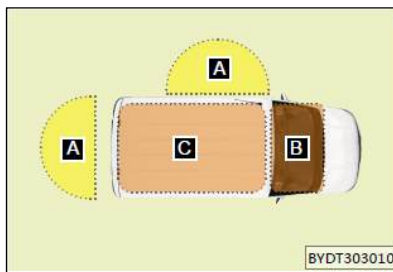
Die PEPS-Funktion wird verfügbar, wenn ein registrierter elektronischer intelligenter Schlüssel im Aktivierungsbereich mitgeführt wird.

- Standorte der Detektionsantennen

A Äußere Detektionsantenne

B Vordere innere Detektionsantenne

C Mittlere und hintere Innenantennen (falls vorhanden)



- Aktivierungsbereich

A Aktivierungsbereich der Einstiegsfunktion:
innerhalb von ca. 1 m vom Mikroschalter
am vorderen linken Türgriff oder an der
Kofferraumklappe.

B Aktivierungsbereich der Startfunktion:
Vorderseite des Fahrgastraums

C Aktivierungsbereich der Startfunktion:
Rückseite des Fahrgastraums (falls
vorhanden)

- Befindet sich der elektronische intelligente Schlüssel im Bereich A zu nahe an einem Türgriff oder Fenster, wird die Zugangsfunktion möglicherweise nicht aktiviert.
- Befindet sich der elektronische intelligente Schlüssel im Bereich A oder B (falls vorhanden) auf dem Armaturenbrett, im Handschuhfach oder auf dem Boden, wird die Startfunktion nicht aktiviert.



- Verriegelung

Wenn sich die Türen in entriegelten Zustand befinden, tragen Sie den elektronischen intelligenten Schlüssel bei sich und drücken Sie  langsam und fest auf den Türgriff, um alle Türen gleichzeitig zu verriegeln, sofern alle Türen, die Motorhaube und die Kofferraumklappe geschlossen sind. In diesem Moment blinken die Blinker einmal.

- Entriegelung

Wenn sich die Türen im verriegelten Zustand befinden, tragen Sie den elektronischen intelligenten Schlüssel bei sich und drücken Sie den Mikroschalter am Außentürgriff langsam und fest, um alle Türen gleichzeitig zu entriegeln. In diesem Moment blinken die Blinker zweimal.

» Die Türen werden nicht entriegelt bzw. verriegelt, wenn der Mikroschalter unter den folgenden Bedingungen gedrückt wird:

» Der Mikroschalter wird gedrückt, während eine beliebige Tür geöffnet oder geschlossen wird.

» Das Fahrzeug ist nicht ausgeschaltet.

» Das Fahrzeug ist eingeschaltet (OK).

» Es wird kein Schlüssel im Aktivierungsbereich der Funktion erkannt.



NÜTZLICHER TIPP

- Im Diebstahlschutz-Modus öffnen Sie nach der Entriegelung innerhalb von 30 Sekunden eine Tür; andernfalls werden alle Türen nach Ablauf dieser Zeitspanne automatisch verriegelt.

Diebstahlschutz-System



Wenn eine Tür im Diebstahlschutz-Modus geöffnet wird, gibt das System einen akustischen Alarm aus und die Blinker blinken, um einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern.

Systemeinstellung

- Schalten Sie das Fahrzeug aus.
- Bitten Sie alle Insassen, das Fahrzeug zu verlassen.

- Verriegeln Sie alle Türen. Wenn alle Türen verriegelt sind, leuchtet die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte weiter. Das Diebstahlschutz-System wird nach 8 Sekunden automatisch aktiviert. Sobald das System die Einstellung abgeschlossen hat, beginnt die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte  auf dem Kombiinstrument zu blinken.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte blinkt, dann können Sie das Fahrzeug verlassen.

ACHTUNG

- Niemand darf sich im Fahrzeug aufhalten, wenn das Diebstahlschutz-System automatisch eingestellt ist, da das System durch das Entriegeln der Tür ausgelöst wird.
- Verändern Sie das Diebstahlschutz-System nicht durch Änderungen oder Ergänzungen, da dies zu einem Ausfall des Systems führen kann.

Auslösen des Systems

- Der Alarm wird ausgelöst, wenn:
 - » Eine beliebige Tür/Kofferraumklappe wird entriegelt/geöffnet oder die Motorhaube wird geöffnet, ohne die PEPS-Funktion des elektronischen intelligenten Schlüssels zu verwenden.
 - » Das Fahrzeug wird eingeschaltet, ohne die PEPS-Funktion des intelligenten Schlüssels zu verwenden.

Deaktivieren des Systems

- Der Alarm kann auf folgende Weise deaktiviert werden:
 - » Entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung.
 - » Entriegeln Sie die Türen mit dem Mikroschalter.
 - » Öffnen Sie die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung und dem Schlüssel.

- » Drücken Sie die START/STOP-Taste mit dem im Fahrzeug mitgeführten intelligenten Schlüssel.

Schiebetür

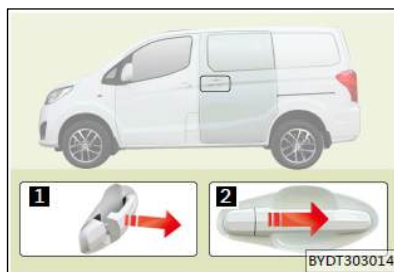
Verriegelung / Entriegelung mit der Innenverriegelungstaste



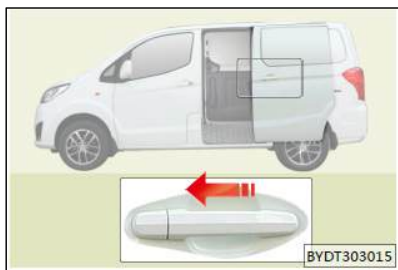
- 1 Verriegelung: Schieben Sie die Verriegelungstaste nach vorne.
- 2 Entriegelung: Schieben Sie die Verriegelungstaste nach hinten.

Wenn sich die Verriegelungstaste in der verriegelten Position befindet, wird die Schiebetür durch das Schließen der Schiebetür verriegelt. Lassen Sie den Schlüssel nicht im Fahrzeug.

Öffnen und Schließen mit Türgriffen

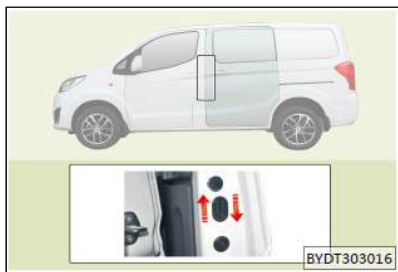


- Öffnen: 1. Ziehen Sie den Türgriff hoch; 2. Schieben Sie die Tür nach hinten.
- Öffnen Sie die Tür vollständig, um sie zu verriegeln, damit sie sich nicht automatisch schließen kann.



- Schließen: Schieben Sie die Tür nach vorne.
- Überprüfen Sie, ob die Schiebetür nach dem Schließen richtig geschlossen ist.

Kindersicherung der Schiebetür (falls vorhanden)



- Bewegen Sie den Verriegelungshebel wie in der Abbildung gezeigt nach unten in die verriegelte Position.
- Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, kann die Schiebetür nicht mit dem Türinnengriff geöffnet werden. Diese Funktion wird empfohlen, wenn sich ein Kind im Fahrzeug befindet.



WARNUNG

- Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Türen geschlossen und verriegelt sind, insbesondere wenn sich ein Kind im Fahrzeug befindet. Das richtige Anlegen der Sicherheitsgurte und die korrekte Verriegelung der Türen sind hilfreich, um zu verhindern, dass die Insassen bei einem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Außerdem verhindert die Verriegelung der Türen ein unbeabsichtigtes Öffnen der Türen.

Elektrofenster

Elektrofenster der Fahrertür



- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK), kann die Fenstersteuerungstaste der Fahrertür das Anheben/Absenken des linken/rechten/vorderen/hinteren Türfensters steuern.
- Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und die vordere linke und rechte Tür nicht geöffnet sind, können alle elektrischen Fensterheber noch maximal 10 Minuten lang funktionieren. Wenn die vordere linke oder rechte Tür geöffnet ist, wird die Verzögerungsfunktion der elektrischen Fensterheber aufgehoben.

- Drücken Sie die Taste  auf der Fahrerseite nach unten und lassen Sie sie dann los, um das Fenster des Fahrers vollständig zu öffnen. Wenn das Öffnen des Fensters unterbrochen werden muss, ziehen Sie den Knopf einfach vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung.

Schalter für Fensterschloss (falls vorhanden)



Drücken Sie diesen Schalter, um die Fensterheberschalter an der vorderen rechten Tür und der hinteren linken/rechten Tür zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Türverriegelung der Konsole



- Verriegelung  : Drücken Sie diese Taste, um die Türen zu verriegeln, wenn vier Türen geschlossen sind.
- Entriegelung  : Drücken Sie diese Taste, um die Türen zu entriegeln, wenn vier Türen verriegelt sind.

Automatische Verriegelung / Entriegelung der Türen

- Bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h oder mehr verriegeln sich alle Türen automatisch, wenn die automatische Türverriegelung am Instrument aktiviert ist. Wenn die START/STOP-Taste gedrückt und das Gerät von OK auf OFF umgeschaltet wird, werden alle Türen automatisch entriegelt.
- Wenn das Fahrzeug einen starken Aufprall erleidet, werden alle Türen automatisch entriegelt. Die automatische Entriegelung hängt von der Aufprallstärke und der Art des Unfalls ab.

Elektrofenster der Beifahrertür



- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK), kann der Fensterheberschalter der Beifahrertür das Anheben/Absenken des Beifahrertürfensters steuern.
- Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und die vordere linke und rechte Tür nicht geöffnet sind, können alle elektrischen Fensterheber noch maximal 10 Minuten lang funktionieren. Wenn die vordere linke oder rechte Tür geöffnet ist, wird die Verzögerungsfunktion der elektrischen Fensterheber aufgehoben.

Elektrofenster der Schiebetür (falls vorhanden)



- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK) und die Schiebetür geschlossen ist:

- » Nach oben  - Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Fenster anzuheben.
- » Nach unten  - Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Fenster abzusenken.

NÜTZLICHER TIPP

- Das Fenster der Schiebetür kann nur bei geschlossener Schiebetür angehoben/abgesenkt werden.



Kofferraumklappe

Entriegelung und Verriegelung der Kofferraumklappe

- Entriegelung:

Mit dem richtigen Schlüssel und durch Drücken des Mikroschalters auf der Kofferraumklappe können alle Türen und die Kofferraumklappe entriegelt werden. Drücken Sie die Taste der Kofferraumklappe und ziehen Sie die Klappe zum Öffnen.

- Verriegelung:

- » Wenn alle Türen entriegelt sind, können mit dem gültigen Schlüssel und durch Drücken des Mikroschalters auf der Kofferraumklappe alle Türen verriegelt und die logische Verriegelung der Kofferraumklappe realisiert werden. In diesem Zustand lässt sich die Kofferraumklappe nicht durch Drücken der Kofferraumklappentaste entriegeln.



- Halten Sie die Taste zum Öffnen der Kofferraumklappe auf dem elektronischen intelligenten Schlüssel 1,5 Sekunden lang gedrückt, um die Kofferraumklappe zu entriegeln. In diesem Moment blinken die Blinker zweimal. Drücken Sie die Taste der Kofferraumklappe und ziehen Sie die Klappe zum Öffnen.



Taste der Kofferraumklappe



1. Tragen Sie den gültigen Schlüssel bei sich und drücken Sie den Mikroschalter zur Entriegelung, oder verwenden Sie den gültigen Schlüssel zur Entriegelung.
2. Drücken Sie die Taste der Kofferraumklappe und ziehen Sie die Klappe zum Öffnen.

Entriegelung der Kofferraumklappe



Entfernen Sie die Abdeckung der Wartungsöffnung für die Verriegelung der Kofferraumklappenabdeckung und ziehen Sie den Kippschalter ENTRIEGELN, um die Kofferraumklappe zu entriegeln.

NÜTZLICHER TIPP

- Nachdem das Fahrzeug ausgeschaltet ist, können Sie im Notfall die Kofferraumklappe von innen entriegeln.

Sitzverstellung

Sitz

Vorsichtsmaßnahmen bei der Sitzeinstellung

- Stellen Sie den Fahrersitz so ein, dass sich das Bremspedal, das Lenkrad und der Regler im Armaturenbrett in einem Bereich befinden, der dem Fahrer eine einfache Bedienung ermöglicht. Da der Schultergurt des Sicherheitsgurtes nicht richtig am Körper anliegen kann, legen Sie die Sitzlehne beim Fahren oder Mitfahren im Fahrzeug nicht nach unten. Andernfalls können Sie oder Ihre Mitfahrer bei einem Unfall gegen den Schultergurt stoßen, was zu schweren Verletzungen des Halses oder eines anderen Teils führen kann, oder Sie oder Ihre Mitfahrer können aus dem Beckengurt herausrutschen, was schwere Verletzungen verursachen.
- Die wirksamste Schutzmaßnahme in einem fahrenden Fahrzeug besteht darin, die Rückenlehne des Sitzes aufrecht zu halten, den Körper immer richtig an die Rückenlehne anzulehnen und den Sicherheitsgurt in die richtige Position zu bringen.

NÜTZLICHER TIPP

- Stellen Sie keinen Sitz während der Fahrt ein, da sich der Sitz unvorhersehbar bewegen und dazu führen kann, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.
- Achten Sie bei der Sitzeinstellung darauf, dass der Sitz nicht gegen Insassen oder das Gepäck stößt.
- Bewegen Sie den Sitz nach der Einstellung leicht nach vorne und hinten, um zu überprüfen, ob der Sitz eingerastet ist.



NÜTZLICHER TIPP

- Lehnen Sie sich nach der Einstellung der Rückenlehne nach hinten, um sicherzustellen, dass die Rückenlehne eingerastet ist.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Sitz, da diese den Sitzverriegelungsmechanismus beeinträchtigen oder den Hebel zur Einstellung der Sitzposition versehentlich nach oben drücken könnten, was zu einer plötzlichen Bewegung des Sitzes führen und den Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren lassen könnte.
- Legen Sie die Hände beim Einstellen des Sitzes nicht unter den Sitz oder in die Nähe eines beweglichen Teils, um ein Einklemmen der Hände oder Finger zu vermeiden.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an, bevor Sie den Sitz eingestellt haben.

Einstellung des Vordersitzes



- Einstellung des Rückenlehnenwinkels
 - » Ziehen Sie den Hebel zur Einstellung der Rückenlehne nach oben.
 - » Neigen Sie den Sitz in die gewünschte Position.
 - » Lassen Sie den Verstellhebel los, um die Position der Rückenlehne zu verriegeln.

- » Wenn das Fahrzeug geparkt ist, kann die Rückenlehne in eine Position gekippt werden, in der sich der Benutzer ausruhen kann.



- Vorwärts-/Rückwärtsverstellung
 - » Ziehen Sie den Hebel für die Vorwärts-/Rückwärtsverstellung nach oben.
 - » Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position.
 - » Lassen Sie den Hebel los, um die Sitzposition zu verriegeln.



NÜTZLICHER TIPP

- Der Verstellmodus der Mittelsitze ist identisch mit dem der Vordersitze. Die spezifische Konfiguration hängt vom tatsächlichen Fahrzeug ab.

Funktion der Vordersitzheizung (falls vorhanden)



- Um die Sitzheizung des Fahrersitzes zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste für die Fahrersitzheizung, dann die entsprechende Kontrollleuchte aufleuchtet oder erlischt.
- Um die Sitzheizung des Beifahrersitzes zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste der Beifahrersitzheizung, dann die entsprechende Kontrollleuchte aufleuchtet oder erlischt.

Einstellung des Rücksitzes

Umklappen der Rücksitzbank (siebensitziges Fahrzeug)

- Klappbarer Rückenlehnenwinkel
1. Drücken Sie den Verstellknopf, um die Kopfstütze mithilfe der Methode zum Einstellen der Sitzkopfstütze auf die niedrigste Position einzustellen.

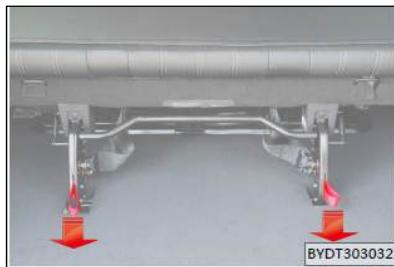


2. Ziehen Sie den Gurt nach oben und schwenken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position, lassen Sie dann den Gurt los und klappen Sie die Rückenlehne nach vorne, bis sie am Sitzkissen befestigt ist.



- Rückenlehnenneigung – Sitzneigungsverstellung

1. Ziehen Sie den Entriegelungsbügel nach oben und klappen Sie das Sitzkissen nach vorne.



2. Befestigen Sie den Sitzhaken mit dem mittleren Sitzkopfstützenhebel, um den Sitz zu fixieren.



- Aufklappen der Sitze

1. Legen Sie den Haken in die Beutel unter dem Sitzkissen.



2. Klappen Sie den Sitz gemäß der Pfeilrichtung nach hinten, so dass der Verriegelungsstift A sicher in den Verriegelungsring B am Boden eingreift.



3. Ziehen Sie den Gurt nach oben und klappen Sie die Sitzlehne in die Verriegelungsposition.



Einstellung der Armlehne



Wie in der Abbildung gezeigt, ziehen Sie die Sitzarmlehne nach unten/oben, um sie zu öffnen/umzuklappen.

Einstellung der Kopfstütze



- Anheben der Kopfstütze

Schieben Sie die Kopfstütze nach oben in die richtige Höhe und lassen Sie sie dann los.

- Absenken der Kopfstütze

Halten Sie den Verstellknopf gedrückt, um die Kopfstütze auf die richtige Höhe abzusenken, und lassen Sie ihn dann los.

- Ausbauen der Kopfstütze

Halten Sie den Verstellknopf gedrückt, ziehen Sie die Kopfstütze nach oben und bauen Sie sie aus.

- Wiedereinbau der Kopfstütze

Führen Sie den Kopfstützenhebel in den Sitzbezug ein, halten Sie den Verstellknopf gedrückt, drücken Sie die Kopfstütze nach unten in die richtige Position und lassen Sie dann den Knopf los.

Lenkrad

Lenkradschaltersatz



• ENTER

- » Drücken Sie diese Taste auf der Menüschnittstelle einmal, um die entsprechenden Untermenüoptionen im Menü auszuwählen.
- » Halten Sie diese Taste auf der Schnittstelle für Fahrzeuginformationen mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die entsprechenden Fahrinformationen zu löschen; drücken Sie diese Taste einmal, um zur Schnittstelle für sichere Fahrhinweise oder zum Menü zu wechseln.
- » Drücken Sie diese Taste auf der Schnittstelle für Fehler-/Hinweismeldungen einmal, um zur Anzeige der Fahrzeuginformationen zu wechseln.

• Wählen

- » Drücken Sie diese Taste auf der Menüschnittstelle einmal, um Menüoptionen nach oben/unten zu wählen oder den Wert zu erhöhen/verringern.
- » Betätigen Sie diese Taste auf der Schnittstelle für Fahrzeuginformationen, um zwischen allen Fahrzeuginformationen aufwärts/abwärts zu wechseln.

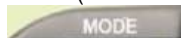
- » Drücken Sie diese Taste auf der Schnittstelle für Fehler-/Hinweismeldungen einmal, um zur Anzeige der Fahrzeuginformationen zu wechseln.

• Ausschalter für

Motorgeräuschsimulator

- » Drücken Sie den Ausschalter für Motorgeräuschsimulator, um die Simulatorfunktion zu deaktivieren; dann kann der Simulator bei niedriger Geschwindigkeit keinen Ton erzeugen. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Simulatorfunktion zu aktivieren, und dann kann der Simulator bei niedriger Geschwindigkeit Geräusche erzeugen.

• Modus (falls vorhanden)



- » Drücken Sie diese Taste im Auswahlmodus, um zwischen FM-AM (falls vorhanden) - SD (falls vorhanden) - USB (falls vorhanden) - AUX (falls vorhanden) - FM umzuschalten.
- » Wenn das Audiosystem ausgeschaltet ist, drücken Sie die „Modus“-Taste einmal, um den beim letzten Ausschalten gespeicherten Wiedergabemodus aufzurufen. Wenn keine Wiedergabequellen im Wiedergabemodus vorhanden sind (z.B. keine Verbindung mit externen Audiogeräten), schaltet das Audiosystem direkt in den FM-Modus. Drücken Sie diese Taste erneut, und das Audiosystem schaltet in der oben genannten Reihenfolge um.
- » Halten Sie diese Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um das Audiosystem auszuschalten.

• Lautstärke (falls vorhanden)

- » Drücken Sie diese Taste einmal, um die Lautstärke um eine Stufe zu erhöhen oder zu verringern.

- » Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Lautstärke kontinuierlich zu erhöhen oder zu verringern.

- Vorheriger / nächster Kanal (falls

vorhanden)



- » Im Radiomodus halten Sie diese Taste gedrückt, um automatisch den nächsten/vorherigen Kanal mit starkem Signal zu suchen (Frequenz erhöhen/verringern); drücken Sie diese Taste einmal, um den zuvor gespeicherten Kanal aufwärts/abwärts zu wählen.
- » Drücken Sie diese Taste im USB/SD-Modus, um den nächsten/vorherigen Titel abzuspielen (Titelnummer +1/-1);
- » Drücken Sie diese Taste auf der Schnittstelle für die Bluetooth-Anrufliste und das Telefonbuch einmal, um abwärts/aufwärts zu wählen.

- Telefontaste (falls vorhanden)



- » Drücken Sie diese Taste einmal, um den Anruf im Verbindungsstatus zu beenden.
- » Drücken Sie diese Taste am Lenkrad auf einer beliebigen Bluetooth-Schnittstelle, damit das System die Bluetooth-Schnittstelle verlässt und die vorherige Nicht-Bluetooth-Schnittstelle aufruft. Wenn die vorherige Schnittstelle (AUX, USB und SD) geändert wurde, schaltet das System direkt auf die FM-Schnittstelle um.
- » Beim Beantworten eines Anrufs auf der Audio-Wiedergabeschnittstelle drücken Sie diese Taste, um zur Audio-Wiedergabeschnittstelle zurückzukehren. Wenn die vorherige Schnittstelle (AUX, USB und SD) geändert wurde, schaltet das System direkt auf die FM-Schnittstelle um.

- » Beim Beantworten eines Anrufs auf der Bluetooth-Schnittstelle drücken Sie diese Taste, um zur Wählschnittstelle zurückzukehren.

- Telefontaste (falls vorhanden)



- » Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf anzunehmen (das Audiosystem wird stumm geschaltet, wenn die Taste gedrückt wird) und die Bluetooth-Anrufschnittstelle aufzurufen.
- » Wenn das System eine nicht mit Bluetooth verbundene Schnittstelle anzeigt und Bluetooth nicht verbunden ist, drücken Sie diese Taste einmal, um das System in die Hauptschnittstelle der Telefonauswahl zu führen. Wenn Bluetooth bereits verbunden ist, drücken Sie diese Taste, um das System in die Wählschnittstelle zu führen.
- » Wenn eine Bluetooth-Verbindung hergestellt ist, drücken Sie diese Taste einmal, nachdem Sie eine Telefonnummer in die Wählschnittstelle eingegeben oder einen Eintrag in der Anrufliste oder im Telefonverzeichnis ausgewählt haben, um die Wählfunktion aufzurufen;
- » Wenn die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist und keine Telefonnummer in die Wählschnittstelle eingegeben wurde, drücken Sie diese Taste, um zum ersten Eintrag unter den Anruflisten zu springen, und drücken Sie diese Taste erneut, damit das System automatisch einen Anruf des ersten Eintrags auf der Schnittstelle für ausgehende Anrufe tätigt.
- » Nur die Annahme eines Anrufs ist auf der Sicherheitswarnschnittstelle erlaubt.
- » Drücken Sie diese Taste im Verbindungsstatus einmal, um die Anrufschnittstelle über die Kartenschnittstelle aufzurufen.

Schalter

Schaltergruppe #1



Die Schaltergruppe #1 umfasst einen elektrischen Schalter zur Einstellung des Außenspiegels und einen Schalter für die Einstellung des Scheinwerfers.

Elektrischer Schalter zur Einstellung des Außenspiegels

- Elektrischer Schalter zur Einstellung des Außenspiegels (falls vorhanden; Details siehe Kapitel IV Abschnitt IV).

Schalter für Scheinwerfereinstellung



- Dieser Schalter dient zur Einstellung des Strahlwinkels der Scheinwerfer nach oben/unten. Nach dem Einschalten des Abblendlichts kann dieser Schalter betätigt werden.
- Wenn der Schalter für Scheinwerfereinstellung auf Stufe 0 steht, ist die Strahlhöhe der Scheinwerfer am höchsten; wenn der Schalter auf Stufe 3 steht, ist die Strahlhöhe der Scheinwerfer am niedrigsten. Der Fahrer kann den Einstellschalter je nach Bedarf auf eine der Stufen 0 bis 3 einstellen, und die Strahlhöhe der Scheinwerfer ändert sich entsprechend.
- Es wird empfohlen, die Einstellung wie folgt vorzunehmen:
 - » Konfiguration 1:

Beladungszustand des Fahrzeugs	Empfohlene Stufe
Nur Fahrer	Stufe 0
Nur Fahrer und Kofferraum mit maximaler Beladung	Stufe 1,5 ~ 2
» Konfiguration 2:	
Beladungszustand des Fahrzeugs	Empfohlene Stufe
Nur Fahrer oder Fahrer und Beifahrer	Stufe 0
Fahrer, Beifahrer und drei Rücksitzinsassen	Stufe 1 ~ 1,5
Alle Sitze besetzt	Stufe 2 ~ 2,5
Alle Sitze besetzt und Kofferraum mit maximaler Beladung	Stufe 2,5
Nur Fahrer und Kofferraum mit maximaler Beladung	Stufe 2 ~ 2,5

Warnblinkschalter



Wie in der Abbildung gezeigt, wird durch Drücken dieses Schalters der Warnblinkanlage automatisch verriegelt, alle Blinker beginnen zu blinken und die Fahrtrichtungsanzeiger am Instrument ( und ) blinken synchron. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, wird er zurückgesetzt und die Fahrtrichtungsanzeiger hören auf zu blinken.

Einschalttaste für den Umkehrsensor (falls vorhanden)



Die Einschalttaste für den Umkehrsensor ist standardmäßig eingeschaltet und die Kontrollleuchte leuchtet auf. Wenn der Schalthebel in die R-Position gebracht wird, wird der Rückfahrsensor aktiviert. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn sich ein Hindernis in der Umgebung des Fahrzeugs befindet. Um den Sensor zu deaktivieren, drücken Sie .

ACHTUNG

- Der Rückfahrsensor wird standardmäßig aktiviert, wenn der Schalthebel in die R-Position geschaltet wird. Nach der Deaktivierung wird der Sensor wieder aktiviert, wenn der Schalthebel in die R-Position geschaltet wird. Die Deaktivierungsfunktion gilt nur für den aktuellen Vorgang.

ESP-AUS-Taste (falls vorhanden)



- Drücken Sie diese Taste, um das ESP-System auszuschalten; gleichzeitig leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument auf.
- Drücken Sie diese Taste erneut, um das ESP-System einzuschalten, gleichzeitig erlischt die entsprechende Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument.

04 **Anwendung und Antrieb**

Hauptverwendungspunkte	70
Starten und Fahren	75
Anwendung der Fahr-Hilfsfunktionen	78
Spezifikationen der anderen Hauptfunktionen	86
Ladeanweisungen	93

Hauptverwendungspunkte

Einfahrzeit

- Überprüfen Sie das Fahrzeug sofort, wenn der Antriebsstrang schwer zu starten ist oder häufig nicht mehr läuft.
- Halten Sie das Fahrzeug an und überprüfen Sie das Fahrzeug, wenn der Antriebsstrang abnormale Geräusche erzeugt.
- Halten Sie das Fahrzeug an und überprüfen Sie es, wenn schwerwiegende Kühlmittel- und Schmieröllecks am Antriebsstrang festgestellt werden.
- Der Antriebsstrang muss eingefahren werden; es wird empfohlen, gleichmäßig zu fahren und hohe Geschwindigkeiten zu vermeiden; die Lebensdauer des Fahrzeugs kann effektiv verlängert werden, wenn die folgenden einfachen Hauptpunkte beachtet werden.
 - » Vermeiden Sie es, beim Starten und Fahren das Gaspedal vollständig durchzutreten.
 - » Vermeiden Sie überhöhte Geschwindigkeiten beim Fahren des Fahrzeugs.
 - » Vermeiden Sie Notbremsungen auf den ersten 300 km.
 - » Fahren Sie das Fahrzeug nicht zu schnell oder zu langsam mit konstanter Geschwindigkeit über einen längeren Zeitraum.
 - » Innerhalb der ersten 2.000 km sollte kein anderes Fahrzeug abgeschleppt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für Sicheres Fahren

Niemals Alkohol am Steuer

Schon geringe Mengen Alkohol können die Anpassungsfähigkeit an die Straßenverkehrsverhältnisse beeinträchtigen. Wenn Sie mehr Alkohol trinken, werden Sie langsamer reagieren. Niemals Alkohol daher am Steuer.

Fahrzeuggeschwindigkeit kontrollieren

Überhöhte Geschwindigkeit ist die Hauptursache von Unfällen mit Verletzten. Im Allgemeinen ist eine höhere Fahrzeuggeschwindigkeit mit einem höheren Risiko verbunden. Halten Sie sich daher bitte an eine sichere Fahrgeschwindigkeit, die den Verkehrsbedingungen auf der Straße entspricht.

Fahrzeug in fahrsicherem Zustand halten

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Defekt stellt eine extreme Gefahr dar. Um die Möglichkeit solcher Fehler zu verringern, sollten Sie immer den Zustand des Fahrzeugs überprüfen und die angegebenen Inspektionspunkte regelmäßig durchführen.

Wichtigste Punkte zur Verhinderung von Fahrzeugbränden

Um Fahrzeugbrände rechtzeitig und wirksam zu verhindern, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Keine entzündlichen oder explosiven Stoffe im Fahrzeug aufbewahren.

Im heißen Sommer kann die Innentemperatur eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs bis zu 60-70 °C oder mehr betragen. Dadurch steigt die Brand- und Explosionsgefahr, wenn sich entzündliche oder explosive Gegenstände wie z.B. Feuerzeuge, Reinigungsmittel oder Parfum im Fahrzeug befinden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Zigarettenkippe nach dem Rauchen vollständig erloschen ist.

Rauchen ist gesundheitsschädlich und kann auch Brände verursachen. Ein nicht vollständig gelöschter Zigarettenstummel kann einen Brand verursachen.

- Bringen Sie das Fahrzeug regelmäßig zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt.

» Überprüfen Sie regelmäßig, ob es Ölleckagen in vorderer Kabine gibt und beseitigen Sie Ölverschmutzungen und Ölflecken am Motor, um Brände durch Verflüchtigung von Ölverschmutzungen zu vermeiden.

» Überprüfen Sie regelmäßig den Kabelstrang des Fahrzeugs, um festzustellen, ob die Verbindungen, Isolierungen und Befestigungspunkte der elektrischen Steckverbinder und Kabelbäume in Ordnung sind. Rechtzeitige Lösung der festgestellten Probleme.

- Die Verkabelung des Fahrzeugs darf nicht verändert werden, und es dürfen keine elektrischen Geräte hinzugefügt werden.
 - » Die Installation anderer elektrischer Geräte (z.B. leistungsstarke Audiogeräte und Lichtvorrichtungen) führt zu einer Überlastung der Leitung, was zur Erhitzung des Kabelbaums oder sogar zu Bränden führen kann.
 - » Eine unsachgemäße Umrüstung von elektrischen Geräten oder Leitungen kann einen Übergangswiderstand verursachen, der zu abnormaler Erhitzung oder sogar zu Bränden führen kann. Es ist strengstens untersagt, Sicherungen zu verwenden, die über die Nennwerte der Elektrogeräte hinausgehen, oder die Sicherung durch andere Metalldrähte zu ersetzen.

- Parkpositionen richtig wählen.

» Wenn das Fahrzeug geparkt ist, insbesondere im Sommer, überprüfen Sie bitte, ob sich unter dem Fahrzeug brennbare Materialien wie trockenes Gras, abgestorbene Bäume, Blätter oder Weizenstroh befinden. Falls ja, besteht Brandgefahr, da sich die Temperatur des Drei-Wege-Katalysators des Fahrzeugs nach einer langen Fahrtzeit erhöht.

» Vermeiden Sie während der Fahrt das Befahren von Straßenabschnitten, die mit brennbaren Materialien wie trockenen Blättern, Weizenhalmen und Gräsern bedeckt sind, oder halten Sie das Fahrzeug sofort an, um zu überprüfen, ob brennbare Materialien mitgeführt werden, nachdem Sie solche Straßenabschnitte passiert haben. Vermeiden Sie es auch, das Fahrzeug an einem Ort mit Sonneneinstrahlung zu halten, soweit dies möglich ist.

- Behalten Sie immer einen tragbaren Feuerlöscher im Fahrzeug und beherrschen Sie die Anwendungsweise.
- Um die Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, sollte ein Feuerlöscher im Fahrzeug vorhanden sein, der in regelmäßigen Abständen überprüft und ersetzt wird. Darüber hinaus sollte die Anwendungsmethode des Feuerlöschers beherrscht werden, um im Falle eines Unfalls nicht hilflos und bestürzt zu sein.
- Trennen Sie das Kathodenkabel der Batterie während der Reparatur und Wartung des Fahrzeugs.
- Sollte das Fahrzeug in Brand geraten, ergreifen Sie in aller Ruhe wirksame Maßnahmen zur Brandbekämpfung, um die Verluste zu minimieren:

» Brände haben in der Regel Vorläufer wie abnormale Geräusche und Gerüche. Sobald eine abnormale Situation festgestellt wird, schalten Sie den Motor aus und halten Sie das Fahrzeug rechtzeitig an. Es ist besser, das Fahrzeug an einem geschützten Ort anzuhalten und dann einen (vom Benutzer bereitgestellten) Trockenpulverfeuerlöscher zur Brandbekämpfung zu verwenden.

» Finden Sie den Ursprung des Feuers. Wenn Sie feststellen, dass Rauch aus der vorderen Kabine Rauch kommt, öffnen Sie die Motorhaube nicht sofort (dies liegt daran, dass durch das Öffnen der vorderen Kabine eine große Menge Luft in die vordere Kabine gelangt, was die Verbrennung und die Ausbreitung des Feuers verstärkt. Da die vordere Kabine des Fahrzeugs nur wenig brennbares Material enthält, kann das Schließen der Motorhaube die Verbrennung verlangsamen und das Löschen des Feuers erleichtern). In diesem Fall können Sie einen im Fahrzeug vorhandenen Feuerlöscher verwenden, den Feuerlöscher über den Spalt der Motorhaube auf den Brandherd richten und entleeren Sie den Feuerlöscher, um das Feuer zu bekämpfen oder vorbeifahrende Fahrzeuge um Hilfe zu bitten. Wenn Sie mehrere Feuerlöscher ausleihen können und die Flamme von außen nicht sichtbar ist, können Sie die Motorhaube öffnen und mit der Brandbekämpfung fortfahren.

» Rufen Sie rechtzeitig die Feuerwehr unter der Nummer 119 an und kontaktieren Sie gleichzeitig Ihren Versicherer für eine Vor-Ort-Behandlung.

» Nachdem die Feuerwehr den Brand gelöscht hat, verlangen Sie von der Feuerwehr eine Einsatzbescheinigung und ein Dokument, in dem die Brandursache angegeben ist.

» Wenden Sie sich nach einem Unfall an Ihren Versicherer, um eine Nachbehandlung durchzuführen.



NÜTZLICHER TIPP

- Es wird empfohlen, gewerbliche Versicherungen (z.B. eine Brandverlustversicherung sowie eine Diebstahl- und Raubversicherung) abzuschließen, um Schäden durch Unfälle zu vermeiden.

Verhinderung des Eindringens von Wasser in das Fahrzeug aufgrund von Überschwemmungen in der Regenzeit



- Stellen Sie vor der Fahrt durch wasserverschlammte Straßenabschnitte die Wassertiefe fest. Der Wasserspiegel sollte nicht höher sein als die Unterseite der Fahrzeugkarosserie.
- Wenn das Fahren im Wasser unvermeidlich ist, schalten Sie die Klimaanlage vor dem Starten des Fahrzeugs aus, drücken Sie vorsichtig das Gaspedal, um das Fahrzeug mit gleichmäßiger und langsamer Geschwindigkeit durch wasserverschlammte Straßenabschnitte zu fahren.
- Parken Sie das Fahrzeug nicht im Wasser und schalten Sie den Motor nicht im Wasser aus.

- Treten Sie nach einer Wasserdurchfahrt das Bremspedal mehrmals sanft und kontinuierlich durch, um den Wasserfilm auf der Bremsscheibe zu entfernen, damit die normale Bremsleistung so schnell wie möglich wiederhergestellt werden kann.



WARNUNG

- Wasser, Schlamm oder Dreck im Bremssystem kann zu einer Verzögerung der Bremswirkung führen, wodurch sich der Bremsweg verlängert. Seien Sie vorsichtig und verursachen Sie keine Unfälle.
- Bremsen Sie das Fahrzeug vorsichtig ab, trocknen Sie die nasse Bremse und entfernen Sie Eis auf der Bremse.
- Vermeiden Sie Notbremsungen nach dem Befahren von wassergesättigten Straßenabschnitten so weit wie möglich.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in den Motor. Wenn Sie das Fahrzeug auf tiefliegenden und wassergesättigten Straßen fahren, verhindern Sie das Eindringen von Wasser in den Motor. Andernfalls wird der Motor schwer beschädigt. Störungen oder Schäden, die infolge einer Missachtung dieser Anweisung am Fahrzeug entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Nachdem das Fahrzeug durch wasserdurchtränkte Straßenabschnitte gefahren ist, können auch Fahrzeugkomponenten wie der Antriebsstrang, das Antriebssystem und das elektrische System schwer beschädigt werden. Störungen oder Schäden, die infolge einer Missachtung dieser Anweisung am Fahrzeug entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Sicherheitsinspektionen vor dem Fahren

Vor dem Fahren des Fahrzeugs wird empfohlen, eine Sicherheitsinspektion des Fahrzeugs durchzuführen oder es von einer BYD-Vertragswerkstatt überprüfen lassen.

Allgemeine Inspektion der Fahrzeugaußenseite

- **Reifen:** Überprüfen Sie den Reifendruck mit einem kalibrierten Reifendruckmesser und überprüfen Sie sorgfältig die Reifenoberfläche auf Kerben, Schäden und Fremdkörper. Überprüfen Sie die Reifen auf Anomalien und übermäßigen Verschleiß. Bei übermäßigem oder exzentrischem Verschleiß bringen Sie das Fahrzeug zu einer BYD-Vertragswerkstatt zur die 4-Rad-Achsvermessung und entsprechenden Inspektionen.
- **Radmuttern:** Stellen Sie sicher, dass alle Muttern vorhanden und fest angezogen sind.
- **Leckage:** Überprüfen Sie nach dem Anhalten des Fahrzeugs, ob sich unter dem Fahrzeug Flüssigkeitsablagerungen befinden, die auf ein Austreten von Motoröl, Kühlmittel oder anderen Flüssigkeiten hinweisen können (es ist normal, dass sich durch das Klimasystem eine kleine Wasserlache bildet).
- **Beleuchtung:** Stellen Sie sicher, dass alle Scheinwerfer, Bremsleuchten, Positionslichter, Blinker und andere Leuchten normal funktionieren. Überprüfen Sie die Leuchtdichte der Scheinwerfer.

Allgemeine Inneninspektion des Fahrzeugs

- **Sicherheitsgurte:** Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitsgurte fest angelegt werden können und ob kein Sicherheitsgurt verschlissen oder zerkratzt ist.

- Instrumententafel und Regler: Vergewissern Sie sich, dass alle Kontrollleuchten und Beleuchtungen der Instrumententafel sowie das Abtausystem ordnungsgemäß funktionieren.
- Bremse: Bestätigen, dass das Pedal genügend Leerweg hat.

Allgemeine Inneninspektion der vorderen Kabine

- Kühlmittelstand: Stellen Sie sicher, dass der Kühlmittelstand normal ist.
- Batterie und Kabel: Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse korrodiert oder locker sind und ob das Batteriegehäuse Risse aufweist.

Methode zum Starten des Motors

Methode zum normalen Starten des Motors



- Bestätigen, dass sich der elektronische intelligente Schlüssel im Fahrzeug befindet (bei sich tragen), wie in 1 angezeigt.
- Treten Sie das Bremspedal kräftig durch, wie in 2 angezeigt.
- Nachdem die Kontrollleuchte der START/STOP-Taste grün leuchtet, drücken Sie die Taste einmal, um das Fahrzeug zu starten, wie in 3 angezeigt.

ACHTUNG

- Drücken Sie dazu die START/STOP-Taste langsam und kräftig.

Batterie des elektronischen intelligenten Schlüssels leer

- Wenn sich das Fahrzeug mit dem elektronischen Schlüssel nicht starten lässt und die Kontrollleuchte des intelligenten Schlüssels nicht aufleuchtet, ist die Schlüsselbatterie möglicherweise leer. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie des elektronischen Schlüssels so bald wie möglich aus.
- Ersetzen Sie die Batterie des elektronischen Schlüssels.

Wenn die Batterie des elektronischen intelligenten Schlüssels leer ist, wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt, um die Batterie zu ersetzen.

Starten des Fahrzeugs mit dem elektronischen intelligenten Schlüssel bei leerer Batterie



- Wenn der Motor aufgrund einer schwachen Batterie des elektronischen intelligenten Schlüssels nicht mit der normalen Methode gestartet werden kann, können Sie das Fahrzeug wie folgt starten:
 - » Drücken Sie die START/STOP-Taste, daraufhin leuchtet die Warnleuchte des elektronischen intelligenten Schlüsselsystems auf und der Lautsprecher im Fahrzeug ertönt einmal.

- » Halten Sie den elektronischen intelligenten Schlüssel innerhalb von 30 Sekunden nach dem einmaligen Ertönen des Lautsprechers in die Nähe der START/STOP-Taste (Abstand von weniger als 10 mm). Dann ertönt der Lautsprecher erneut und die Warnleuchte des elektronischen Schlüsselsystems erlischt.
- » Treten Sie innerhalb von 5 Sekunden das Bremspedal durch, nachdem sich der elektronische intelligente Schlüssel genähert hat. Und drücken Sie die START/STOP-Taste, um das Fahrzeug zu starten, sobald die Kontrollleuchte auf der Taste grün wird.

Methode zum Starten des Motors im Notfall

Vor dem Start

- Ziehen Sie die Feststellbremse fest an.
- Schalten Sie alle unnötigen Fahrzeugleuchten und Zubehörteile aus.
- Automatisches Getriebe: Legen Sie den Schalthebel in die P oder N-Position.

Starten des Motors

- Wenn sich der elektronische intelligente Schlüssel im Fahrzeug befindet, halten Sie die START/STOP-Taste länger als 15 Sekunden gedrückt, um den Motor zu starten.
- Beachten Sie unbedingt die Hinweise unter „Vor dem Starten“, bevor Sie den Motor starten.

Starten und Fahren

Umstände, unter denen der Motor nicht normal gestartet werden kann

- Wenn der Motor nach dem Drücken der START/STOP-Taste nicht normal anläuft, kann dies folgende Ursachen haben:

- » Der elektronische intelligente Schlüssel funktioniert nicht und die Warnleuchte des intelligenten Schlüsselsystems auf dem Kombiinstrument blinkt, was darauf hinweist, dass die Batterie des Schlüssels leer sein könnte. Halten Sie den intelligenten elektronischen Schlüssel in die Nähe der START/STOP-Taste, um das Fahrzeug zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter „Starten des Fahrzeugs mit dem elektronischen intelligenten Schlüssel bei leerer Batterie“ in diesem Kapitel. Wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt, um die Batterie auszutauschen.
- » Wenn Sie den Motor wiederholt in kurzer Zeit starten müssen, warten Sie 10 Sekunden vor jedem Motorstart. Falls der Motor nicht gestartet werden kann, blinkt die orangefarbene Kontrollleuchte der START/STOP-Taste.
- » Das Lenkradschloss ist blockiert, wenn die grüne Kontrollleuchte der START/STOP-Taste blinkt. Um das Lenkradschloss zu lösen, drücken Sie die START/STOP-Taste und rütteln gleichzeitig leicht am Lenkrad.

- Abgesehen von den oben genannten Ursachen funktioniert das PEPS-System auch unter bestimmten Bedingungen aufgrund unterschiedlicher Betriebsumgebungen nicht normal. Weitere Informationen finden Sie unter „PEPS-System“ in diesem Kapitel.

PEPS-System

- Bei Verwendung des PEPS-Systems kann das Fahrzeug nur gestartet werden, wenn der Fahrer den elektronischen intelligenten Schlüssel bei sich trägt.
- Wenn der Fahrer nicht bemerkt, dass der elektronische intelligente Schlüssel aus dem Fahrzeug mitgenommen wurde, kann der abgeschaltete Motor nicht wieder gestartet werden.

- Der Fahrer sollte sicherstellen, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist, bevor er aussteigt.
- Der Fahrer sollte sicherstellen, dass er den intelligenten Schlüssel bei sich trägt, wenn er das Fahrzeug fährt und ein- oder aussteigt.



ACHTUNG

- Berühren Sie die START/STOP-Taste nicht willkürlich, wenn Sie das Fahrzeug fahren.
- Wenn es während der Fahrt erforderlich ist, das Fahrzeug auszuschalten, halten Sie die START/STOP-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt.

Umstände, unter denen das PEPS-System möglicherweise nicht richtig funktioniert

- In der Nähe befinden sich Einrichtungen, die starke elektromagnetische Wellen aussenden, wie z.B. Fernsehtürme, Kraftwerke und Radiostationen.
- Der elektronische intelligente Schlüssel wird zusammen mit Kommunikationsgeräten, wie z.B. Telefonen oder Mobiltelefonen, mitgeführt.
- Der intelligente Schlüssel kommt in Kontakt mit Metallgegenständen oder wird von diesen bedeckt.
- Ein Mikroschalter wird schnell betätigt.
- Der elektronische intelligente Schlüssel kommt in die Nähe eines Mikroschalters.
- Es kommt zu Störungen, wenn eine Fernbedienung in einem anderen Fahrzeug in der Nähe durchgeführt wird.
- Die Batterie des elektronischen intelligenten Schlüssels ist leer.
- Der intelligente Schlüssel befindet sich in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder lauten Geräten.

- Der intelligente Schlüssel wird zusammen mit dem intelligenten Schlüssel eines anderen Fahrzeugs für PEPS oder mit einem anderen Funksender mitgeführt.

Batterieenergieeinsparung

Der Schlüssel kommuniziert weiterhin mit dem Fahrzeug, auch wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Aus diesem Grund sollte der Schlüssel nicht in der Nähe des Fahrzeugs gelassen werden (im Umkreis von 2 m).

PEPS-System reaktivieren

- Um das PEPS-System zu reaktivieren, können Sie eine der folgenden Methoden verwenden:
 - » Drücken Sie mit dem mitgeführten elektronischen intelligenten Schlüssel den Mikroschalter am Außengriff der vorderen linken Tür oder den Mikroschalter am Kofferraum.
 - » Führen Sie den Fernbedienungsbetrieb durch.
 - » Wenn der elektronische intelligente Schlüssel über einen längeren Zeitraum starke elektromagnetische Wellen empfängt, ist die Batterie schnell leer. Der elektronische intelligente Schlüssel muss einen Abstand von mindestens 1 m zu folgenden Geräten einhalten: Fernseher, PC, Handy-Ladegerät, Elektrolierer und Leuchtstofflampen.



NÜTZLICHER TIPP

- Unbefugte Modifikationen oder Änderungen können zu Fehlfunktionen bestimmter Geräte führen.
- Spezifischer Frequenzbereich vom PEPS:
 - » 314,9 - 315,1 MHz
 - » Sendeleistung: $\leq 5500 \mu\text{V/m}$ (Feldstärke)
 - » Grenze der Störübertragung: $\leq 610 \mu\text{V/m}$

» Belegte Bandbreite: $\leq 300\text{KHz}$

- Frequenzbereich für den Innen- und Außenbetrieb des PEPS-Systemsenders:

» 50 - 190 kHz

» Sendefeldstärke: 72 dBuA/m (Quasispitzenwert, bei einem Abstand von 10 m)

» Grenze der Störübertragung: 27 dBuA/m (Quasispitzenwert, bei einem Abstand von 10 m)

ACHTUNG

- Ändern Sie nicht privat die Sendefrequenz und erhöhen Sie die Sendeleistung (einschließlich des Hinzufügens zusätzlicher Sendefrequenzverstärker). Fügen Sie nicht eigenmächtig eine externe Antenne hinzu oder verwenden Sie andere Sendeantennen.
- Vermeiden Sie während des Gebrauchs schädliche Störungen der legalen Funkkommunikationsdienste. Sobald eine Störung identifiziert wird, hören Sie auf, die Funktion zu nutzen, und ergreifen Sie Maßnahmen, um die Störung zu beseitigen, bevor Sie die Funktion weiterhin nutzen.
- Bei der Verwendung von Mikro-Funkgeräten ist es wichtig, die Störung verschiedener Funksignale aus industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Anwendungen zu berücksichtigen. Verwenden Sie keine Mikrostrom-Funkgeräte in einem Flugzeug oder in der Nähe eines Flughafens.

Lenksystem

- Dieses Fahrzeug ist mit einer elektrischen Servolenkung ausgestattet.
- Die ECU der elektrischen Servolenkung steuert die Motordrehzahl und weiter die Ausgabe der Lenkkraft, um die Servolenkung zu steuern.

! WARNUNG

- Wenn die Warnleuchte für Lenksystemfehler aufleuchtet, wird das Lenken schwerer. Halten Sie das Lenkrad während der Fahrt fest, parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.

Schaltaktuator

Schalthebel der automatischen Getriebesteuerung

Position des Schalthebels	Funktion
P	Parkstellung
R	Rückwärtsfahrt
N	Neutralstellung
D	Antriebsrad



P-Gangsperrschalter



Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK) und der P-Gangsperrschalter gedrückt wird, führt der Controller eine Bewertung entsprechend dem aktuellen Fahrzeugzustand durch. Wenn die Anforderungen der Kontrollstrategie erfüllt sind, wird die EPB-Funktion aktiviert, und die Betriebsleuchte des Schalters leuchtet auf. In diesem Moment wird das Fahrzeug in die Position „P“ geschaltet.

Anwendung der Fahr-Hilfsfunktionen

Elektrisches Parkbremssystem (EPB)

EPB-Schalter



Der EPB-Schalter kann den herkömmlichen Feststellbremshebel ersetzen.

- Der EPB-Schalter ist an der Schalttafel angebracht.

Manuelles Anwenden der EPB

Ziehen Sie die , dann blinkt die Kontrollleuchte  auf dem Instrument zuerst, bevor sie aufleuchtet. Wenn diese Kontrollleuchte konstant leuchtet, bedeutet dies, dass die EPB aktiviert wurde, und die Meldung „EPB aktiviert“ wird angezeigt.

ACHTUNG

- Das Blinken von  gibt an, dass die EPB in Betrieb ist. Wenn sich das Fahrzeug in diesem Moment auf einer Steigung befindet, lassen Sie das Bremspedal nicht los, um die Gefahr eines Abrutschens des Fahrzeugs zu vermeiden. Lassen Sie das Bremspedal los, nachdem  leuchtet.

Automatisches Anwenden der EPB

- Automatisches Anwenden der EPB beim Ausschalten:
 - » Nachdem Sie das Fahrzeug durch Treten des Bremspedals angehalten haben, drücken Sie die START/STOP-Taste, um das Fahrzeug auszuschalten (der Zündschalter wird von OK auf OFF gestellt), das EPB wird automatisch hochgezogen. Lassen Sie das Bremspedal los, wenn die Kontrollleuchte am Instrument nach dem Blinken weiter leuchtet und die Meldung „EPB aktiviert“ angezeigt wird.
- Automatisches Anwenden der EPB, wenn sich der Schalthebel in der P-Position befindet:

- » Nachdem das Fahrzeug gebremst und in der P-Position geparkt wurde, wird die EPB automatisch angezogen. Lassen Sie das Bremspedal los, wenn die Kontrollleuchte am Instrument nach dem Blinken weiter leuchtet, und das Instrument zeigt die Meldung „EPB aktiviert“ an.

Manuelles Lösen der EPB

Treten Sie beim Starten des Fahrzeugs das Bremspedal, schalten Sie aus der P-Position und drücken Sie gleichzeitig den EPB-Schalter. Dann erlischt die Kontrollleuchte auf dem Instrument, was anzeigt, dass die EPB gelöst ist, und das Instrument zeigt die Meldung „EPB aktiviert“ an.

Automatisches Lösen der EPB beim Anfahren des Fahrzeugs

- Starten Sie bei geparktem Fahrzeug das Fahrzeug, treten und halten Sie das Bremspedal und schalten Sie von der P- oder N-Position in die D- oder R-Position. Dann wird der EPB-Schalter automatisch gelöst, die Kontrollleuchte  erlischt und das Instrument zeigt die Meldung „EPB deaktiviert“ an.
- Wenn das Fahrzeug gestartet wurde und der Schalthebel in der D- oder R-Position ist, ziehen Sie die EPB manuell hoch und treten Sie das Gaspedal bis zu einer bestimmten Tiefe durch. Dann wird der EPB-Schalter automatisch gelöst, die Kontrollleuchte  erlischt und das Instrument zeigt die Meldung „EPB deaktiviert“ an.



ACHTUNG

- Bitte befolgen Sie die korrekten Schaltanweisungen und treten Sie das Bremspedal während des Schaltvorgangs weiterhin.

Anfahren am Berg

Wenn das Fahrzeug auf einem Berg gestartet werden muss, stellen Sie

zunächst sicher, dass die 

angezogen ist (wenn  aufleuchtet,

bedeutet dies, dass  angezogen ist)

und schließen Sie das Anfahren am Berg gemäß „Automatisches Lösen der EPB beim Anfahren des Fahrzeugs“ ab.

Notbremsfunktion

- Wenn während der Fahrt des Fahrzeugs eine Bremsung erforderlich ist, aber festgestellt wird, dass die Betriebsbremse ausgefallen oder blockiert ist, ziehen Sie



hoch, um es gewaltsam

abzubremsen, bis es zum Stillstand kommt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, leuchtet die

Kontrollleuchte  auf dem Instrument

auf, und das Instrument gibt einen Alarmton aus und zeigt die Meldung „EPB deaktiviert“ an.



WARNUNG

- Vermeiden Sie eine Zwangsbremssung durch Betätigung der EPB. Die Notbremsfunktion kann nur in Notfällen aktiviert werden, z.B. wenn die Fußbremse versagt oder das Bremspedal blockiert.
- Da die EPB die physikalische Grenze der Straßenhaftung nicht überschreiten darf, kann die Aktivierung der Notbremsfunktion dazu führen, dass das Fahrzeug abdriftet, rutscht oder abweicht, wenn es durch Kurven, gefährliche Straßenabschnitte und stark befahrene Abschnitte fährt oder bei ungünstigen Wetterbedingungen fährt. Bitte verwenden Sie diese Funktion daher mit Vorsicht, um Unfälle zu vermeiden.

Funktion zur Fehlermeldung

- Wenn das manuelle Lösen der EPB fehlschlägt, halten Sie  länger als 2 Sekunden gedrückt. Wenn sich die EPB lösen lässt, fahren Sie so schnell wie möglich zur nächsten Werkstatt, um das Schaltsignal des Bremspedals sowie die entsprechenden Teile und Leitungen zu überprüfen. Wenn die EPB danach nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte umgehend an eine BYD-Vertragswerkstatt.

- Wenn nur der EPB-Schalter hochgezogen wird, ist die Bremswirkung schwach; wenn der EPB-Schalter hochgezogen wird und gleichzeitig das Bremspedal getreten wird, ist die Bremswirkung deutlich. Vermeiden Sie eine Zwangsbremse durch Betätigung der EPB. Die Notbremsfunktion kann nur in Notfällen aktiviert werden, z.B. wenn die Fußbremse versagt oder das Bremspedal blockiert.

Kontrollleuchte vom EPB-System

- Wenn  im Hochzustand ist und die START/STOP-Taste auf EIN gestellt wird, leuchtet die Kontrollleuchte  am Instrument auf.
- Wenn  im Hochzustand ist und die START/STOP-Taste auf AUS gestellt wird, erlischt die Kontrollleuchte  am Instrument etwa 30 Sekunden später.
- Wenn das EPB-System eine Selbstinspektion durchführt und die START/STOP-Taste auf EIN gestellt wird, leuchtet die Kontrollleuchte  am Instrument auf und erlischt nach etwa 3 Sekunden. Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt, deutet dies auf einen möglichen Fehler im EPB-System hin. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an eine BYD-Vertragswerkstatt.

Betriebsgeräusch von EPB

- Beim Hochziehen oder Lösen der EPB hören Sie ein Motorlaufgeräusch vom EPB-System.
- Wenn nach der Notbremsung ein Brandgeruch wahrnehmbar ist oder ungewöhnliche Geräusche zu hören sind, wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



WARNUNG

- Um zu verhindern, dass das Fahrzeug bergab rutscht, parken Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs nicht mit dem Schaltmechanismus anstelle der EPB. Parken Sie stattdessen mit der EPB und stellen Sie den Schalthebel auf die P-Position.
- Keine Insasse darf die EPB bei laufendem Fahrzeug bedienen. Das vollständige Hochziehen der EPB kann einen schweren Unfall verursachen.
- Treten Sie beim Hochziehen oder Lösen der EPB das Bremspedal so weit wie möglich durch, um ein Wegrutschen des Fahrzeugs und ein Blockieren der Schalthebelposition zu verhindern, da die EPB nicht genügend Parkkraft bereitstellen kann.

Parkassistent (falls vorhanden)

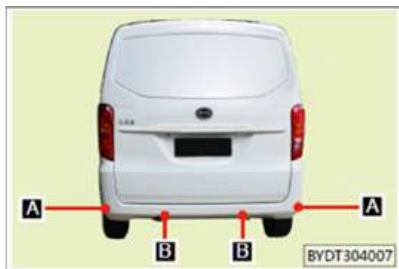


WARNUNG

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz der Parksensoren:
 - » Verwenden Sie die Sensoren nicht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 10 km/h liegt.
 - » Fügen Sie keine anderen Gegenstände innerhalb des Arbeitsbereichs der Sensoren hinzu.

⚠ ACHTUNG

- Fügen Sie keine anderen Gegenstände innerhalb des Arbeitsbereichs der Sensoren hinzu. Andernfalls kann es aufgrund mangelnder Fahrsicherheit zu einem Unfall kommen.
- Die Positionen der Sensoren dürfen nicht mit Wasser oder Dampf gewaschen werden. Andernfalls kommt es zu einem Sensorausfall.
- Beim Rückwärtsfahren kann der Parkassistent den Fahrer mit Hilfe von Kontrollleuchten auf dem Multimediadisplay (falls vorhanden) und dem Alarmton des Lautsprechers auf den Abstand zwischen dem Fahrzeug und einem Hindernis hinweisen. Dieses System erkennt Hindernisse mit Hilfe von Sensoren.
- Der Parkassistent ist eine Methode zur Unterstützung beim Rückwärtsfahren. Achten Sie beim Rückwärtsfahren auf die Umgebung hinter dem Fahrzeug und auf die Umgebung.
- Wenn sich das Gerät im OK-Modus befindet und der Schalthebel in der R-Position steht, funktioniert der Parkassistent.
- Typ des Sensors



A Hintere Ecksensoren

B Hintere Zentralsensoren

Taste für Parkassistent (falls vorhanden)



- Die Einschalttaste für den Umkehrsensor ist standardmäßig eingeschaltet und die Kontrollleuchte leuchtet auf. Wenn der Schalthebel in die R-Position gebracht wird, wird der Rückfahrsensor aktiviert. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn sich ein Hindernis in der Umgebung des Fahrzeugs befindet. Um den Sensor zu deaktivieren, drücken Sie diese Taste.

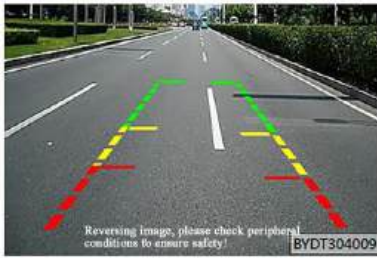
⚠ ACHTUNG

- Der Rückfahrsensor wird standardmäßig aktiviert, wenn der Schalthebel in die R-Position geschaltet wird. Nach der Deaktivierung wird der Sensor wieder aktiviert, wenn der Schalthebel in die R-Position geschaltet wird. Die Deaktivierungsfunktion gilt nur für den aktuellen Vorgang.

Anzeige

Wenn ein Hindernis von den Sensoren erkannt wird, wird das entsprechende Symbol auf dem Multimediadisplay (falls vorhanden) angezeigt, abhängig von der Ausrichtung des Hindernisses und dem Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis.

Rückfahrssystem (falls vorhanden)



Wenn sich der Schalthebel in der R-Position befindet, startet das Multimedia-System automatisch das Rückfahrbild. Für die Bequemlichkeit der Benutzer verfügt es über eine Verzögerungsfunktion beim Ausstieg. Der Benutzer kann das Rückfahrbild über die Multimediataste verlassen oder den automatischen Ausstieg realisieren, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit beim Vorwärtsfahren einen bestimmten Wert erreicht oder der Schalthebel in die P-Position geschaltet wird.

Abstandsanzeiger und Lautsprecher

Wenn ein Hindernis von den Sensoren erkannt wird, werden die Ausrichtung des Hindernisses und der ungefähre Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis angezeigt und der Lautsprecher ertönt. Außerdem blinkt die entsprechende Kontrollleuchte in der gleichen Frequenz.

- Beispiele für den Betrieb der hinteren Zentralsensoren

Ungefährer Abstand (mm)	Etwa 1200 ~ 800	Etwa 800 ~ 500	Etwa 500 ~ 300
Anzeigebeispiel			
Alarmton	Anzeige in grün Langsam	Anzeige in gelb Schnell	Anzeige in rot Langlebig

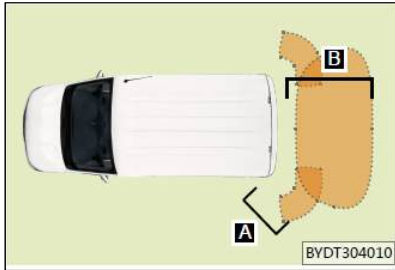
- Beispiele für den Betrieb der hinteren Ecksensoren

Ungefährer Abstand (mm)	Etwa 600~500	Etwa 500 ~ 300
Anzeigebeispiel		
Alarmton	Anzeige in gelb Schnell	Anzeige in rot Langlebig

Stufe	1	2	3
Hinterer linker Ecksensor	--	600 ~ 500 mm	500 ~ 300 mm
Hintere Zentralsensoren	1200 ~ 800 mm	800 ~ 500 mm	500 ~ 300 mm
Hinterer rechter Ecksensor	--	600 ~ 500 mm	500 ~ 300 mm

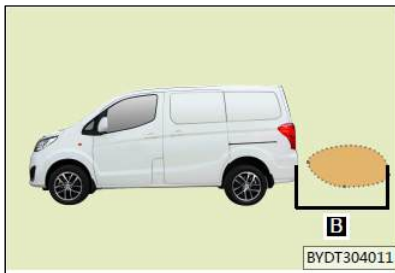
Funktionierende Sensoren

- Wenn Sie das Fahrzeug rückwärts fahren, funktionieren alle Sensoren.
- Die Erfassungsbereiche der Sensoren sind in der Abbildung dargestellt. Da die Erfassungsbereiche begrenzt sind, sollten Sie vor dem langsamen Rückwärtsfahren die Umgebung des Fahrzeugs überprüfen.



A: etwa 600 mm

B: etwa 1.200 mm



ACHTUNG

- Der Parkassistent dient lediglich Ihrer Unterstützung beim Einparken und kann Ihr Urteilsvermögen nicht ersetzen. Achten Sie darauf, das Fahrzeug anhand Ihrer Beobachtungen zu kontrollieren.
- Legen Sie kein Zubehör oder andere Gegenstände an den Stellen ab, die im Erfassungsbereich der Sensoren liegen, da dies die normale Funktion des Systems beeinträchtigen kann.



ACHTUNG

- Unter bestimmten Bedingungen kann das System nicht normal funktionieren. Das System kann das Hindernis nicht erkennen, wenn sich das Fahrzeug bestimmten Objekten nähert. Deshalb sollten Sie die Umgebung des Fahrzeugs ständig beobachten und sich nicht nur auf das System verlassen.

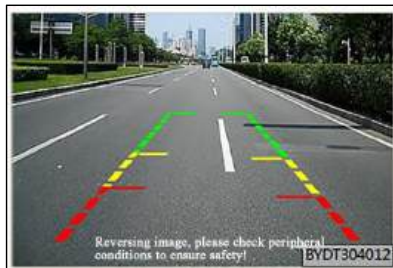
Informationen zur Sensorerkennung

- Die Leistung eines Sensors bei der korrekten Erkennung von Hindernissen kann durch einige Fahrzeugbedingungen und die Umgebung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Die folgenden spezifischen Bedingungen können Auswirkungen haben:»
 - » Auf dem Sensor befinden sich Schmutz, Tümpel oder Nebel.
 - » Der Sensor ist von Schnee bedeckt oder eingefroren.
 - » Der Sensor ist auf irgendeine Weise abgedeckt.
 - » Das Fahrzeug ist deutlich überladen oder überlastet.
 - » Das Fahrzeug fährt auf einer holprigen Straße, einem Berg, einer Schotterstraße oder einer Wiese.
 - » Der Sensor ist neu lackiert worden.
 - » Der Lärm um das Fahrzeug herum ist sehr laut, da es Fahrzeughupen, Motorradmotoren, Druckluftbremsen großer Fahrzeuge und andere Überschallgeräusche gibt.
 - » In der Nähe befindet sich ein weiteres Fahrzeug mit Parkassistent.
 - » Das Fahrzeug ist mit Abschleppösen ausgestattet.
 - » Die Stoßstange oder der Sensor ist stark beschädigt worden.
 - » Das Fahrzeug nähert sich einem hohen oder zickzackförmigen Bordstein.

- » Das Fahrzeug wird unter Sonneneinstrahlung oder bei starker Kälte betrieben.
- » Es wurde eine minderwertige Aufhängung eingebaut, das nicht vom Originalhersteller hergestellt wurde.
- Neben den oben genannten Umständen kann es aufgrund der Form des Hindernisses für den Sensor unmöglich sein, den tatsächlichen Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis korrekt zu beurteilen.
- Die Form und das Material eines Hindernisses können die Erkennung durch den Sensor behindern. Achten Sie besonders auf die folgenden Hindernisse:
 - » Elektrische Leitungen, Zäune, Seile usw.;
 - » Baumwolle, angesammelter Schnee und andere Materialien, die Funkwellen absorbieren können;
 - » Gegenstände mit scharfen Kanten und Ecken;
 - » Niedrige Hindernisse;
 - » Hohe Hindernisse, deren oberer Teil sich in Richtung Ihres Fahrzeugs erstreckt;
 - » Jeder Gegenstand unter den Stoßstangen;
 - » Jeder Gegenstand, der sich dem Fahrzeug nähert;
 - » Jede Person in der Nähe des Fahrzeugs (abhängig von Art der Kleidung der Person);
- Jedes auf dem Multimediadisplay angezeigte Symbol oder der Ton des Lautsprechers zeigt an, dass der Sensor ein Hindernis erkannt hat oder dass der Sensor durch externe Gegenstände gestört wurde.

- Es wird empfohlen, das Fahrzeug zur Inspektion zu einer BYD-Vertragswerkstatt zu fahren, wenn dieses Phänomen ständig auftritt.

Umkehrbildsystem (falls vorhanden)



Wenn Sie das Fahrzeug rückwärts fahren, wird automatisch ein Rückfahrbild auf dem Bildschirm des Systems angezeigt.

- Sie können das Umkehrbild verlassen, wenn:
 - » Das Fahrzeug hält an und der Schalthebel befindet sich in der P-Position.
 - » Das Fahrzeug vorwärts fährt und die Geschwindigkeit überschreitet 10 km/h.
 - » Der Benutzer den Multimedia-Modus manuell umschaltet, während das Fahrzeug vorwärts fährt.
 - » Das Fahrzeug vorwärts fährt und die Geschwindigkeit für 10 Sekunden liegt unter 10 km/h.

Spezifikationen der anderen Hauptfunktionen

Scheinwerfer

Konfiguration Typ I (falls vorhanden)



- Drehen Sie den Lichteinstellknopf oben am linken Multifunktionsschalter, um die folgenden Leuchten einzuschalten:

- » **AUS:** Alle Scheinwerfer ausschalten.
- » **Positionslicht:** Einschalten der Positionslichter (einschließlich der vorderen Positionslichter, der hinteren Positionslichter, der hinteren Kennzeichenleuchte, der Hintergrundbeleuchtung der Instrumente und des Fahrzeugs).
- » **Abblendlicht:** Schalten Sie das Abblendlicht und die Positionslichter ein.

Konfiguration Typ II (falls vorhanden)



- Drehen Sie den Lichteinstellknopf oben am linken Multifunktionsschalter, um die folgenden Leuchten einzuschalten:
- » **AUS:** Alle Scheinwerfer ausschalten.

- » **Positionslicht:** Einschalten der Positionslichter (einschließlich der vorderen Positionslichter, der hinteren Positionslichter, der hinteren Kennzeichenleuchte, der Hintergrundbeleuchtung der Instrumente und des Fahrzeugs).
- » **Abblendlicht:** Schalten Sie die Abblendlichter und die Positionslichter ein.
- » **AUTO** Schalten Sie das Abblendlicht und die Positionslichter ein. Diese Leuchten werden je nach von dem Helligkeitssensor erfassten Beleuchtungsstärke automatisch ein- oder ausgeschaltet.

NÜTZLICHER TIPP

- Der Helligkeitssensor befindet sich oben auf dem Armaturenbrett. Bedecken Sie den Sensor nicht und spritzen Sie keine Flüssigkeit darauf.
- AUTO-Modus wird in der Regel verwendet. Es können Risiken bestehen, wenn die automatische Beleuchtung der Leuchten in einem anderen Modus als dem AUTO-Modus ausfällt.

Fernlicht

- Fernlicht ein oder aus : Drücken Sie den Blinkerhebel aus seiner ursprünglichen Position nach vorne (auf die gegenüberliegende Seite des Lenkrads), um das Fernlicht einzuschalten; ziehen Sie den Blinkerhebel zurück in seine ursprüngliche Position, um das Fernlicht auszuschalten.



- Fernlicht blinkt: Drücken Sie den Blinkerhebel aus seiner ursprünglichen Position (seitlich neben dem Lenkrad) zurück, damit das Fernlicht blinkt; der Blinkerhebel kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück, wenn er losgelassen wird, und das Fernlicht wird ausgeschaltet. Durch Drehen des Lichteinstellknopfs in die Position „OFF“ blinkt auch das Fernlicht.



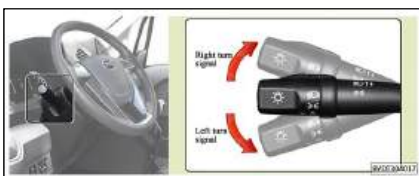
NÜTZLICHER TIPP

- Um eine Überentladung der Batterie zu vermeiden, lassen Sie die Beleuchtung nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet, wenn der Motor nicht läuft.

Blinker

Drücken Sie den Griff leicht nach oben/unten, dann blinken die Blinker. Nach dem Loslassen des Griffs kehrt der Blinkerhebel in seine Ausgangsstellung zurück. Wenn der Griff bis zum obersten oder untersten Punkt gezogen wird, werden die Blinker auch nach dem Loslassen kontinuierlich blinken und erlöschen, nachdem das Fahrzeug den Abbiegevorgang abgeschlossen hat.

Konfiguration Typ I (falls vorhanden)



Konfiguration Typ II (falls vorhanden)



Nebelscheinwerfer (falls vorhanden)



- Wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist, schalten Sie den Nebelscheinwerfer ein, indem Sie den Nebelscheinwerferschalter betätigen.
- Einschalten der Nebelscheinwerfer: Drehen Sie den Schalter nach oben in die Position , und die Kontrollleuchte  auf dem Armaturenbrett leuchtet auf.
- Der Nebelscheinwerfer erlischt, wenn der Lichteinstellknopf auf die Position „AUS“ gedreht wird, um den Scheinwerfer auszuschalten; Der Nebelscheinwerfer leuchtet auf, wenn der Lichteinstellknopf auf  oder  gedreht wird. Um die Nebelscheinwerfer vollständig auszuschalten, drehen Sie den Schalter für die Nebelscheinwerfer nach unten in die Position .

Nebelschlussleuchte

- Schalten Sie nach dem Ausschalten der Scheinwerfer die Scheinwerfer wieder ein und drücken Sie die Taste für die Nebelschlussleuchten, um die Nebelschlussleuchten einzuschalten.

- Die Nebelschlussleuchten erlöschen automatisch, wenn sich der Lichtknopf des Multifunktionsschalters im Modus



befindet.



Schalter für Innenleuchte (falls vorhanden)

Vordere und hintere Innenleuchte



Konfiguration 1

- 1 Steuerschalter der Innenleuchte
- 2 Steuerschalter der Türleuchte

- Drücken Sie den Steuerschalter für die Innenleuchte, um die Innenleuchten einzuschalten; drücken Sie ihn erneut, um die Innenleuchten auszuschalten.
- Wenn der TÜR-Steuerschalter gedrückt wird, leuchtet die TÜR-Kontrollleuchte auf, und die Innenleuchte schaltet sich automatisch ein, wenn eine beliebige Tür geöffnet wird, und erlischt automatisch innerhalb von 15 Sekunden, nachdem alle Türen geschlossen wurden, oder innerhalb einiger Minuten nach dem Ausschalten des Fahrzeugs.

Steuerschalter für die linke Innenleuchte

Steuerschalter für die rechte Innenleuchte

Wenn der Schalter für die linke/rechte Beleuchtung im vorderen Fahrgastraum berührt wird, schaltet sich die linke/rechte vordere Beleuchtung im vorderen Fahrgastraum ein. Berühren Sie erneut die linke/rechte vordere Beleuchtung im vorderen Fahrgastraum.

Wenn der Schalter für die vordere Beleuchtung im vorderen Fahrgastraum gedrückt wird, erlischt die linke/rechte vordere Beleuchtung im vorderen Fahrgastraum.

Notruf eCall (falls vorhanden)

eCall bezieht sich auf den Notruf, und die eCall-Funktion ist beim Verlassen des Werks standardmäßig aktiviert.

Wenn der Benutzer die SOS-Taste weniger als 10 Sekunden lang drückt und die SOS-Taste nicht innerhalb von 5 Sekunden erneut gedrückt und angehoben wird, löst das System den eCall manuell aus und ruft das Notrufzentrum an.

Im Falle eines schweren Unfalls (z.B. Auslösung des Airbag-Moduls) löst das System automatisch eCall aus und ruft das Notrufzentrum an.

Hinweis:

Wenn die SOS-Taste länger als 20 Sekunden gedrückt wird, erkennt das System eine Störung und löst keinen eCall aus.

Die Auslösung der eCall-Funktion wird nur nach dem Starten des Fahrzeugs verwendet und unterstützt nicht die Auslösung dieser Funktion, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.

Nach dem Tätigen eines SOS-Anrufs kann das System diesen nicht abbrechen.

Allgemeine Ladestörungsdiagnose

Fehlerstatus	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Ladevorgang ist nicht verfügbar, die physische Verbindung ist abgeschlossen und der Ladevorgang wurde gestartet	Ladekarte im Rückstand oder Fehler an der Ladestation	Erkundigen Sie sich nach den Gebühren für die Ladekarte oder wenden Sie sich an das Stationspersonal, um Lösungen zu erhalten.
	Unsachgemäßer Anschluss des AC-Ladeadapters	Vergewissern Sie sich, dass der Schalter des Ladeadapters freigegeben ist, und überprüfen Sie die richtige Länge des Ladesteckers und die richtige Anschlussposition der Ladeeinrichtung.
	Die Startbatterie im Motorraum ist tiefentladen	Schließen Sie die 12V-Stromversorgung von anderen Fahrzeugen an. Beim Starten des Fahrzeugs wird die Startbatterie im Motorraum aufgeladen.
	Steckdosen, die den lokalen Normen entsprechen, haben keinen Strom.	Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung vor Überlastung geschützt ist. Bitte verwenden Sie zum Aufladen eine spezielle einphasige zweipolige 220V 50Hz 10A Standardsteckdose mit Erdung.
	Fehler im Fahrzeug oder im AC-Ladeadapter	Wenn eine Warnleuchte für Antriebsstrangfehler im Kombiinstrument leuchtet oder eine Fehlermeldung des Ladesystems angezeigt wird, beenden Sie sofort den Ladevorgang und wenden Sie sich an einen autorisierten BYD-Händler oder eine Vertragswerkstatt.
	Höhere oder niedrigere Temperatur der Hochspannungsbatterie	Die Hochspannungsbatterie sollte vor dem Laden erwärmt oder gekühlt werden. Stellen Sie das Fahrzeug bei einer angemessenen Temperatur auf und laden Sie das Fahrzeug, nachdem die Temperatur normal ist.
Ladevorgang unterbrochen	Hochspannungsbatterie voll geladen	Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Hochspannungsbatterie vollständig geladen ist.
	Ladekabel nicht vollständig angeschlossen	Überprüfen Sie, ob das Kabel des Ladeadapters fest angeschlossen ist.
	Ausfall des AC-Stromnetzes	Wenn die Stromversorgung innerhalb einer bestimmten Zeitspanne wiederhergestellt ist, wird der Ladevorgang automatisch wieder aufgenommen, oder der Steckverbinder wird durch Einstecken geladen.
	Übertemperatur der Hochspannungsbatterie	Wenn die Übertemperatur-Warnleuchte der Hochspannungsbatterie im Kombiinstrument aufleuchtet, wird der Ladevorgang automatisch gestoppt und wird neu gestartet, wenn die Batterie abgekühlt ist.
	Fahrzeug- oder Ladestationsfehler	Überprüfen Sie, ob eine Ladestation oder ein Fahrzeugfehler vorliegt, und wenden Sie sich bei Bedarf an einen BYD-Vertragshändler oder eine Vertragswerkstatt.

Scheibenwischer und Waschanlage für die Windschutzscheibe

Scheibenwischer für die Frontscheibe



- Dieser Hebel dient zur Steuerung des Scheibenwischers und der Waschanlage für die Frontscheibe. Der Scheibenwischer für die Frontscheibe kann in die folgenden fünf Modi geschaltet werden:

- » MIST: Punktwischen
- » AUS: Ausschalten
- » INT: Intervallwischen
- » LO: Wischen mit niedriger Geschwindigkeit
- » HI: Wischen mit hoher Geschwindigkeit

Waschanlage für die Frontscheibe

Ziehen Sie den Wischerbedienungshebel zurück. Wenn die Aktionszeit kurz ist (innerhalb von 0,5s), wird nur das Sprühen von Wasser aktiviert, ohne dass gewischt wird. Wenn die Einwirkungszeit lang ist, werden sowohl das konstante Sprühen von Wasser als auch das Wischen mit niedriger Geschwindigkeit aktiviert, und wenn der Hebel losgelassen wird, wischt der Wischer automatisch dreimal und kehrt dann in seine Ausgangsposition zurück.



NÜTZLICHER TIPP

- Überprüfen Sie regelmäßig die Wischerblätter und entfernen Sie den Schmutz darauf.
- Trockenes Abwischen ist verboten. Wenn die Scheibenwischer bei Regen aktiviert sind und der Regen mit Sand und Staub vermischt ist, kann der Scheibenwischer die Scheibe nicht reinigen. Im Gegenteil, es kann augenblicklich zu einer unscharfen Sicht kommen, was die Fahrersicherheit beeinträchtigt.
- Bitte verwenden Sie ein Glasreinigungsmittel. Wasser oder andere Arten von Reinigungsmitteln können den Unterlegscheibenmotor beschädigen.

Wischer und Waschanlage für die Heckscheibe (falls vorhanden)

- Die folgenden Funktionen können durch Drehen des Einstellknopfes oben am Wischerbedienungshebel realisiert werden:
 - » : Der Scheibenwischer und die Waschanlage für die Heckscheibe arbeiten gleichzeitig.
 - » AUS: Die Waschanlage für die Heckscheibe funktioniert nicht mehr.
 - » EIN: Der Scheibenwischer für die Heckscheibe wird eingeschaltet.
 - » : Der Scheibenwischer und die Waschanlage für die Heckscheibe arbeiten gleichzeitig.



NÜTZLICHER TIPP

- Der Heckscheibenwischer beginnt im NI-Modus bei einer Geschwindigkeit von 2m/s zu arbeiten.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Wischerblätter und entfernen Sie den Schmutz darauf.
- Trockenes Abwischen ist verboten. Wenn die Scheibenwischer bei Regen aktiviert sind und der Regen mit Sand und Staub vermischt ist, kann der Scheibenwischer die Scheibe nicht reinigen. Im Gegenteil, es kann augenblicklich zu einer unscharfen Sicht kommen, was die Fahrsicherheit beeinträchtigt.
- Bitte verwenden Sie ein Glasreinigungsmittel. Wasser oder andere Arten von Reinigungsmitteln können den Unterlegscheibenmotor beschädigen.

Außenspiegel

Stellen Sie den Außenspiegel so ein, dass Sie die Seite des Fahrzeugs gut sehen können.

WARNING

- Verstellen Sie den Rückspiegel nicht, während Sie das Fahrzeug fahren. Andernfalls kann es zu Unfällen kommen, da der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren kann, was zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Manuelles Einklappen der Außenspiegel

- Zum Einparken an einem Ort mit wenig Platz kann der Außenspiegel umgeklappt werden.
- Drücken Sie den Außenspiegel nach hinten, um ihn einzuklappen.



ACHTUNG

- Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Außenspiegel angeklappt sind. Achten Sie darauf, dass die Außenspiegel auf beiden Seiten ausgeklappt und richtig eingestellt sind.

Manuelle Einstellung der Außenspiegel

Drücken Sie mit der Hand auf die Spiegelfante und stellen Sie dann die Spiegelrichtung je nach Bedarf ein.

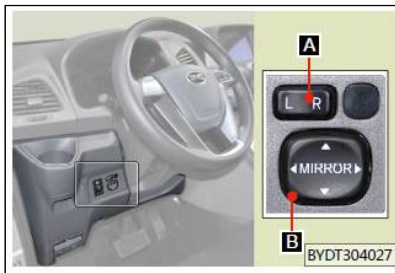


ACHTUNG

- Wenn die Außenspiegel eingefroren sind, reinigen Sie die Spiegel mit einem Scheibenteiser, anstatt zu versuchen, den Steuerschalter zu betätigen oder die Oberflächen abzukratzen.

Elektrische Verstellung der Außenspiegel (falls vorhanden)

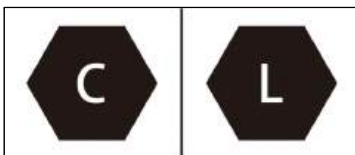
- Die folgenden Tasten werden zur Einstellung der Außenspiegel verwendet:
 - » Die START/STOP-Taste befindet sich im OK-Modus.
 - » Auswahltaste A: dient zur Auswahl der einzustellenden Außenspiegel durch Drücken von „L“ (links) oder „R“ (rechts) der Taste.
 - » Verstelltaste B: dient zum Einstellen der Außenspiegel durch Drücken der Taste entsprechend der erforderlichen Richtung.



Fahrzeugkompatibilität und Ladeinfrastruktur

Diese Zeichen befinden sich an der Ladesteckdose des Fahrzeugs und den Komponenten der Ladeinfrastruktur (Ladestationen, Steckdosen).

Diese Zeichen beziehen sich auf Ladesysteme, die der DIN EN 62196 entsprechen.



Lassen Sie niemals Jugendliche die Ladeeinrichtung berühren oder benutzen und halten Sie sie während des Ladevorgangs immer davon fern, da die Ladeeinrichtung ein elektrisches Hochspannungsgerät ist.

Verwenden Sie nur zertifizierte Ladeeinrichtungen, die speziell für Elektrofahrzeuge entwickelt wurden und den lokalen Standards entsprechen:

- Öffnen Sie während des Ladevorgangs nicht die vordere Kabine für Wartungsarbeiten.
- Trennen Sie nach dem Laden die Ladeeinrichtung nicht mit nassen Händen oder während Sie im Wasser stehen, um Verletzungen durch Stromschlag zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Ladeeinrichtung vom Ladeanschluss getrennt wurde.
- Es wird empfohlen, das Fahrzeug während des Ladevorgangs an einem belüfteten Ort aufzuladen, und Personen sollten sich während des Ladevorgangs nicht im Fahrzeug aufhalten.

Vor dem Starten des Fahrzeugs stellen Sie sicher, dass die Ladeeinrichtung getrennt wurde, denn wenn der Verriegelungsmechanismus der Ladeeinrichtung nicht vollständig verriegelt ist, kann das Fahrzeug im Gang gefahren werden, was zu Schäden an der Ladeeinrichtung sowie am Fahrzeug führen kann.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, wird empfohlen, es nach vollständigem Aufladen zu benutzen. Um die Lebensdauer des Power-Akkus zu verlängern, wird empfohlen, ihn während des Parkens alle 3 Monate aufzuladen (Weitere Informationen finden Sie in den Empfehlungen zur Batterienutzung).

Die Ladeleistung des Fahrzeugs wird beeinträchtigt, wenn die Batterietemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.

Beim Laden unter niedriger Temperatur kann das Temperaturregelungssystem die Ladeleistung der Batterie verbessern, was jedoch durch die Leistungskapazität der Ladestation begrenzt ist. Die Ladezeit und die Aufheizzeit werden länger sein und der Heizstromverbrauch wird höher sein.

Dies ist normal.

Während der DC-Ladung unter niedriger Temperatur und hohem SOC ist der Ladestrom entsprechend den Niedertemperatureigenschaften des Power-Akkus gering. Um die Ladegeschwindigkeit zu erhöhen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug bei einem niedrigen SOC zu laden.

Um das Fahrerlebnis zu verbessern, wird empfohlen, dass das Fahrzeug unmittelbar nach der Fahrt aufgeladen wird. Zu diesem Zeitpunkt ist die Temperatur des Power-Akkus relativ hoch und die Ladeleistung kann verbessert werden.

In Gebieten mit niedrigen Temperaturen wird empfohlen, das Fahrzeug in einem beheizten Raum aufzuladen.

Es sollten eine Ladeeinrichtung ausgewählt werden, die den lokalen Standards entspricht.

Ladeanweisungen

Ladeeinrichtung

Einführung in das Laden

- Wenn der SOC-Anzeigebalken am Gerät in den roten Bereich fällt, wird dem Benutzer empfohlen, das Fahrzeug zum Aufladen zur Ladestation zu fahren.
- Grundlegende Ladeschritte:
 - » Schalten Sie den Einschaltsschalter aus, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.
 - » Der Benutzer sollte das Ladefahrzeug verlassen, das Elektrofahrzeug abschließen und sich außerhalb der von der Ladestation vorgegebenen Sicherheitslinie bewegen.
 - » Ein Servicemitarbeiter der Ladestation soll das Elektrofahrzeug aufladen.
 - » Fahren Sie das Fahrzeug nach Abschluss des Ladevorgangs von der Ladestation weg.



ACHTUNG

- Es wird empfohlen, das Fahrzeug rechtzeitig aufzuladen, wenn der SOC-Anzeigebalken in den roten Bereich fällt, um zu verhindern, dass der EV-Modus aufgrund vom schwachen Power-Akku nicht verfügbar ist. Rechtzeitiges Aufladen ist auch vorteilhaft für den Power-Akku. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug aufzuladen, wenn der Power-Akku leer ist.
- Bitte verlassen Sie das Fahrzeug während des Ladevorgangs und laden Sie das Fahrzeug gemäß den Anforderungen der jeweiligen Ladestation streng auf. Da Hochspannung ein Risiko darstellt, halten Sie sich bitte von der Sicherheitslinie fern.

Sicherheitshinweise für das HV-System von Elektrofahrzeugen

- Batterie

Der vom Power-Akku erzeugte HG ist sehr gefährlich und kann zu einem elektrischen Schlag, schweren Verbrennungen, schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr führen. Öffnen oder zerlegen Sie den Power-Akku nicht ohne Erlaubnis.

- HV-Stromkreis

Im Allgemeinen ist der HV-Kabelbaum des Fahrzeugs leuchtend orange. Berühren Sie aus Sicherheitsgründen keine Hochvoltkabel und -stecker.

- HV-Komponenten wie Lade- und Verteilereinheit 

Zerlegen oder ersetzen Sie keine HV-Komponenten ohne Erlaubnis, z.B. die elektronische HV-Steuereinheit der vorderen Kabine.

- Während des Ladens

Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist und Sie sich außerhalb der gelben Sicherheitslinie der Laderichtung befinden.

Einphasige AC-Ladung durch Ladestation (falls vorhanden)

Bedienungsanweisungen zum Power-Akku

- Eine der Energiequellen dieses Fahrzeugs ist der Power-Akku, die wiederholt aufgeladen werden kann.
- Das Aufladen des Power-Akkus aus externen Stromquellen erfolgt hauptsächlich durch DC-Ladung über Ladestation (falls vorhanden) und einphasige AC-Ladung über das Stromnetz. Der Power-Akku kann auch beim Bremsen und beim Rutschen des Fahrzeugs über den Motor aufgeladen werden.

ACHTUNG

- Um den Power-Akku in einem optimalen Betriebszustand zu halten, laden Sie den Power-Akku in regelmäßigen Abständen (nicht mehr als 1000 km) mit einer Ladeeinrichtung vollständig auf.
- Wenn das Fahrzeug gelagert oder für längere Zeit nicht benutzt wird, sollten Sie es auf 40% bis 60% aufladen.
- Wenn die Lagerzeit drei Monate überschreitet, muss der Power-Akku aufgeladen werden. Andernfalls kann es zu einer übermäßigen Entladung des Akkus kommen, wodurch die Akkuleistung beeinträchtigt wird.
- Es ist nicht autorisiertem Personal gestattet, den Akkupack zu zerlegen oder zu öffnen.

Einfluss des Ladens auf besondere Personengruppen

Während des Schnellladevorgangs kann es zu Störungen des elektromagnetischen Feldes im Betriebsbereich kommen. Daher sollten Benutzer mit implantierbaren Herzschrittmachern oder implantierbaren Defibrillatoren sich von aufgeladenen Fahrzeugen fernhalten, da die Störung, die die normale Funktion elektronischer medizinischer Geräte beeinträchtigt, zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr für diese Benutzer führen kann.

WARNUNG

- Wenn Sie solche Geräte mit sich führen, während sich das Fahrzeug im Ladezustand befindet:
- Bleiben Sie nicht längere Zeit im Fahrzeug.
- Steigen Sie nicht in das Fahrzeug ein, um Gegenstände aus dem Fahrgastraum zu entnehmen.
- Öffnen Sie den Kofferraum nicht, um Gegenstände aus dem Kofferraum zu entnehmen.

Anwendungsmethode der Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge

- Vor dem Laden prüfen:
 - » Vergewissern Sie sich, dass die Ladeeinrichtung keine Anomalien aufweist, wie z.B. Kratzer, Rost, Risse oder Oberflächenbeschädigungen an Ladeanschluss, Kabel, Schaltkasten, Kabel und Stecker;
 - » Laden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Beschädigungen, Rost, Risse an der Oberfläche der Steckdose oder eine lose Verbindung feststellen;
 - » Falls der Ladestecker schmutzig oder nass ist, schalten Sie das Gerät aus und wischen Sie den Stecker mit einem trockenen und sauberen Tuch ab, um sicherzustellen, dass er trocken und sauber ist.

Verwenden Sie einphasige AC-Ladestationen an öffentlichen Orten zum Aufladen des Fahrzeugs.

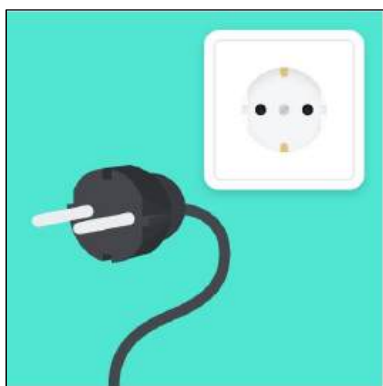
Q Spezifikationen der Geräte: Bitte beachten Sie die entsprechende Beschreibung der Ladeeinrichtung.

- Starten Sie das Laden (mit dem AC-Ladestecker):

1. Ziehen Sie das Öffnungskabel des Ladeanschlussdeckels unter dem Fahrersitz nach oben, um den Ladeanschlussdeckel am Frontgrill zu öffnen.



2. Halten Sie den Stecker mit den Händen fest und stecken Sie ihn fest in die Steckdose.



3. Öffnen Sie die Schutzabdeckung des Ladesteckers und der Steckdose; stellen Sie sicher, dass die Enden des Ladesteckers und der Steckdose frei von Hindernissen sind.



4. Stecken Sie den Ladestecker in die AC-Ladebuchse des Elektrofahrzeugs, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist (AC-Ladestation oder DC-Ladegerät wird verwendet; achten Sie darauf, zwischen AC- und DC-Anschlüssen zu unterscheiden). Stecken Sie den Ladestecker in den AC/DC-Ladeanschluss; Wenn Sie für das Aufladen bezahlen müssen, befolgen Sie bitte die Anweisungen auf der Ladeeinrichtung.



5. Die Ladeeinrichtung arbeitet automatisch. Vergewissern Sie sich, dass die Lade-Kontrollleuchte (grün) ständig blinkt (im Abstand von 0,5s). Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, hört die Lade-Kontrollleuchte (grün) auf zu blinken und leuchtet auf.

- Ladevorgang beenden:

1. Halten Sie die Verriegelungstaste gedrückt und ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse.



2. Ziehen Sie den Drehstromstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie beim Herausziehen des Steckers nicht am Kabel (verwenden Sie zum Laden den AC-Ladestecker).



3. 1 Schließen Sie die Schutzabdeckung des Ladeanschlusses, 2 und dann die äußere Abdeckung des Ladeanschlusses am Elektrofahrzeug.
4. Legen Sie die Ladeeinrichtung nach dem Aufladen in die spezielle Ladetasche (AC-Ladestecker zum Aufladen verwenden).



NÜTZLICHER TIPP

- Erdungshinweise: Das Gerät muss gut geerdet sein. Wenn das Gerät fehlerhaft oder beschädigt ist, entlädt sich das Erdungskabel in einem Stromkreis mit minimaler Impedanz, so dass das Risiko eines Stromschlags verringert wird. Es ist mit einem Erdungskabel ausgestattet, das den Erdungspunkt des Geräts und den Erdungspunkt des Dreiphasensteckers verbindet. Der Stecker muss zu einer korrekt installierten und gut geerdeten Steckdose passen.

Wandladebox

- Stecken Sie den Ladestecker in die AC-Ladebuchse.
- Wenn die Ladestation nicht mit einem Ladestecker ausgestattet ist, aber der Fahrzeughalter aber über einen AC-Ladestecker verfügt, verbinden Sie das kürzere Ende des AC-Ladesteckers mit der Fahrzeugsteckdose und das andere Ende mit der Ladesteckerbuchse.
- Soforladen:
 1. Entriegeln Sie bei ausgeschalteter Stromversorgung den Türschalter und öffnen Sie die Ladeanschlussklappe.



⚠️ ACHTUNG

- Wenn die Abdeckung des Ladeanschlusses beim Ziehen des Verriegelungshebels des Ladeanschlusses aufgrund von kaltem Wetter, Regen oder Schnee nicht automatisch aufspringen, können Sie folgende Methode verwenden, um sie zu öffnen: 1. Ziehen Sie den Verriegelungshebels des Ladeanschlusses nach oben und ziehen Sie gleichzeitig die Abdeckung des Ladeanschlusses aus dem unteren Teil der Abdeckung. 2. Schmelzen Sie das Eis mit heißem Wasser oder einem anderen Heizgerät mit einer Höchsttemperatur unter 100 °C und öffnen Sie dann die Abdeckung des Ladeanschlusses. Öffnen Sie sie nicht gewaltsam.

2. Öffnen Sie den Ladeanschlussdeckel.



3. Verbinden Sie die Ladestation oder den Ladestecker mit dem Anschluss der Wandladebox.

4. Verbinden Sie den Ladeanschluss am Fahrzeugende und die Kontrollleuchte für den Ladeanschluss auf dem Instrument leuchtet auf.



5. Stellen Sie die Ladestation oder die Wandladebox ein (z.B. Karte durchziehen), um den Ladevorgang zu starten.



- Ladevorgang beenden:

1. Die AC-Ladestation oder die Wandladebox beendet den Ladevorgang automatisch. Sie können den Ladevorgang auch manuell beenden und die Ladebox abtrennen. Bitte lesen Sie das Handbuch der Ladebox für weitere Details. Nach Abschluss des Ladevorgangs drücken Sie die ENTRIEGELUNG-Taste auf dem intelligenten Schlüssel und halten Sie dann die VERRIEGELUNG-Taste am Ladestecker gedrückt, um den Ladestecker aus dem Ladeanschluss zu entfernen.



2. Ordnen und platzieren Sie die Ladeeinrichtung und die AC-Ladesteckerbaugruppe ordnungsgemäß.
3. Schließen Sie Ladeanschlussdeckel 1 und Ladeanschlussklappe 2, dann ist der Ladevorgang beendet.



Der Strom für das intelligente Laden kommt vom Power-Akku, und der SOC sinkt, wenn das Fahrzeug in den intelligenten Lademodus wechselt. Dies ist ein normales Phänomen, kein Fahrzeugdefekt.

Wenn das Batteriemanagementsystem einen niedrigen Ladezustand der Starterbatterie erkennt, kann es die Power-Akkus anweisen, die Starterbatterie zu laden.

Anwendung des DC-Ladegeräts (falls vorhanden)

- Fahren Sie mit dem Fahrzeug zur Ladestation und schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
- Das DC-Ladegerät sollte von Fachpersonal an der Ladestation bedient werden.



1. Entriegeln Sie bei ausgeschalteter Stromversorgung den Türschalter und öffnen Sie die Ladeanschlussklappe.



2. Öffnen Sie den DC-Ladeanschlussdeckel.



3. Stecken Sie den Ladestecker des DC-Ladegeräts in die DC-Ladebuchse des Fahrzeugs.
4. Stellen Sie das DC-Ladegerät (z.B. Karte durchziehen) ein, um mit dem Laden zu beginnen.



- Ladevorgang beenden:
1. Bei DC-Ladegeräten ziehen Sie die Karte durch, um den Ladevorgang zu beenden, und entfernen Sie den Ladestecker.



2. Ordnen und platzieren Sie die Ladeeinrichtung und die AC-Ladesteckerbaugruppe ordnungsgemäß.
3. Schließen Sie Ladeanschlussdeckel 1 und Ladeanschlussklappe 2, dann ist der Ladevorgang beendet.



Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

WARNUNG

- Das Aufladen muss in einem sicheren Bereich erfolgen (keine brennbaren Flüssigkeiten oder offene Flammen).
 - » Verändern oder entfernen Sie den Ladeanschluss oder die Ladeeinrichtung nicht, da dies zu einem Ausfall des Ladevorgangs oder zu einem Brand führen kann.
 - » Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass sich keine Flüssigkeit oder Fremdkörper im Ladeanschluss des Fahrzeugs und im Anschluss des Ladekabels befinden und dass der Metallanschluss nicht verrostet oder beschädigt ist oder Korrosion aufweist. In solchen Fällen ist das Laden nicht zulässig, da unsachgemäße Anschlussverbindungen zu Kurzschlüssen oder Stromschlägen führen und die Sicherheit von Leben gefährden können.



WARNUNG

» Den Ladevorgang sofort abbrechen, wenn es zu ungewöhnlichen Gerüchen oder Rauchbildung kommt.

» Um schwere Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie beim Aufladen des Fahrzeugs die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

Berühren Sie nicht den Ladeanschluss oder Metallanschluss im Ladestecker.

Laden oder berühren Sie das Fahrzeug im Falle eines Blitzschlags nicht, da ein Blitzschlag die Ladevorrichtung beschädigen oder sogar zu Verletzungen führen kann.

» Trennen Sie die Ladeeinrichtung nach dem Aufladen nicht mit nassen Händen oder wenn Sie im Wasser stehen, um einen Stromschlag zu vermeiden, der zu Verletzungen führen kann.

» Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Ladeeinrichtung vom Ladeanschluss getrennt wurde.

» Wenn Sie ein medizinisches Gerät im Fahrzeug verwenden möchten, erkundigen Sie sich vor der Verwendung beim Hersteller, ob das Aufladen den normalen Betrieb des Geräts beeinträchtigt, da das Aufladen zu einem abnormalen Betrieb des Geräts und sogar zu Personenschäden führen kann.

- Die Ladeeinrichtung darf nicht umgebaut, zerlegt oder repariert werden.
- Verwenden Sie keine zusätzlichen elektrischen Kabel oder Adapter.
- Im Falle eines Ladefehlers oder einer Abnormalität stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Berühren Sie nicht die Pins des Ladesteckers und die Öffnung der Ladebuchse am Elektrofahrzeug.



WARNUNG (FORTSETZUNG)

- Laden Sie unter der Nennspannung.
- Verwenden Sie die Ladeeinrichtung nicht bei Erweichung des Drehstromsteckerkabels, Abnutzung des Ladesteckerkabels, Rissen in der Isolationsschicht oder anderen Beschädigungen.
- Verwenden Sie die Ladeeinrichtung nicht, wenn die Schutzverpackung oder der Ladeanschluss des Elektrofahrzeugs beschädigt, gerissen oder geöffnet ist oder Beschädigungen aufweist.
- Lassen Sie keine Kinder die Ladeeinrichtung berühren oder benutzen oder in die Nähe der Ladeeinrichtung kommen, wenn sie benutzt wird.
- Die maximale Umgebungstemperatur für die Verwendung der Ladeeinrichtung beträgt 50 °C.
- Lassen Sie die Ladeeinrichtung nicht aus der Höhe fallen. Bewegen Sie die Ladeeinrichtung nicht durch direktes Ziehen am Kabel. Behandeln Sie sie vorsichtig und stellen Sie sie an einen kühlen und schattigen Ort.
- Wenn Sie ein medizinisches Gerät wie einen implantierbaren Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Defibrillator verwenden, erkundigen Sie sich bitte vor dem Ladevorgang bei den Herstellern der medizinischen Geräte, um den Ladeeinfluss von implantierbaren Geräten zu bestätigen.
- Benutzer mit implantierbaren Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren bei geladener Lithiumbatterie:
 - » Halten Sie sich nicht im Fahrzeug auf.
 - » Steigen Sie nicht in das Fahrzeug ein (z.B. um Gegenstände aus dem Fahrgastraum zu entnehmen oder darin abzulegen).
 - » Öffnen Sie nicht die Kofferraumklappe (z.B. um Gegenstände aus dem Kofferraum zu entnehmen oder in den Kofferraum zu legen).
- Das Aufladen kann elektronische medizinische Geräte beeinträchtigen und zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr führen.

Batterie

- Die Batterie befindet sich vorne links in der vorderen Kabine.



- Grundlegende Funktionen der Batterie
 - » Bei ausgeschaltetem Fahrzeug schließe die Batterie parallel zum Gleichstrom an, um die Fahrzeuglast mit Strom zu versorgen. Im Allgemeinen versorgt der Gleichstrom bei eingeschaltetem Fahrzeug elektrische Geräte und lädt die Batterie auf. Nur wenn die Ausgangsleistung unzureichend ist, liefert die Batterie Strom für die Fahrzeuglasten.
- Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch der Batterie
 - » Um zu verhindern, dass die Batterie in den Zustand unzureichender Leistung gerät, wird die Funktion „Intelligentes Laden“ ausgelöst, wenn die Bedingungen („AUS“-Modus, Entladung für Power-Akku zulässig und Batterieleistung kleiner als der Auslegungswert) erfüllt sind.
 - » Fällt das „intelligente Laden“ aus, kann es sein, dass die Batterie nicht mehr als LV-Stromversorgung des Fahrzeugs dient, so dass das Fahrzeug nicht in Betrieb genommen werden kann. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt zur Bearbeitung.
 - » Falls Sie ein anderes Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.

WARNUNG

- Die Batterie enthält eine ätzende Lösung. Zerlegen oder reparieren Sie die Batterie daher nicht eigenmächtig, um Schäden an der Batterie oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.
- Entfernen oder zerlegen Sie den Power-Akku nicht eigenmächtig; andernfalls sollten Sie für die dadurch verursachte Umweltverschmutzung oder Sicherheitsunfälle haftbar gemacht werden.

NÜTZLICHER TIPP

- Die Startbatterie sollte mit einem speziellen Werkzeug geladen werden; Entfernen Sie sie daher nicht, um sie eigenmächtig aufzuladen.
- Wenn das intelligente Laden bei ausgeschaltetem Fahrzeug durchgeführt wird, kann das Fahrzeug ein Geräusch von sich geben, das beim Einschalten des Fahrzeugs erzeugt wird (OK). Dies ist normal.
- Führen Sie während des intelligenten Ladevorgangs keine Wartungsarbeiten durch.

Der Power-Akku befindet sich unter dem Boden des Fahrzeugs. Wenn Sie mit dem Fahrzeug über eine holprige oder unebene Straße fahren, versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu verringern, und achten Sie darauf, dass der Power-Akku nicht beschädigt wird. Sollte es zu einer Beeinträchtigung kommen, bringen Sie das Fahrzeug bitte rechtzeitig zur Wartung zu einer BYD-Vertragswerkstatt.

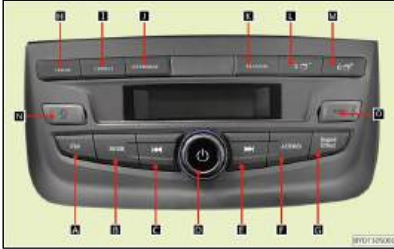
05 Infotainmentsystem

Radio (falls vorhanden)	104
Multimedia (falls vorhanden).....	106

Radio (falls vorhanden)

Radio

Erscheinungsbild



Sie können die Helligkeit vom Display einstellen. USB- und AUX-Anschlüsse sind auf dem Bedienfeld installiert.

A FM-Taste

B SEEK-Taste

C Vorheriger Titel

D VOLUME-Knopf / Schalter

E Nächster Titel

F Taste zum Umschalten des Peripherie-Modus

G Taste zur Auswahl des Toneffekts

H Auswahl-/Pausentaste für Kanal 1

I Taste zur Auswahl / Wiederholung für Kanal 2

J Taste zur Auswahl / Introsan-Wiedergabe für Kanal 3

K Taste zur Auswahl / Zufallswiedergabe für Kanal 4

L Taste zur Auswahl / zum vorherigen Ordner für Kanal 5

M Taste zur Auswahl / zum nächsten Ordner für Kanal 6

N AUX-Steckerabdeckung

O USB-Steckerabdeckung

Funktionen

• FM-Taste

- » Drücken Sie nach dem Ausschalten des Geräts diese Taste, um den Host aufzuwecken, der sich standardmäßig im FM-Modus befindet.
- » FM: 3 Gruppen können gespeichert werden (angezeigt als FM1, FM2 und FM3), in jeder Gruppe können 6 Kanäle gespeichert werden.

• SEEK-Taste

- » Drücken Sie diese Taste einmal, um alle voreingestellten Kanäle der Reihe nach zu durchsuchen, wobei jeder Kanal 5 Sekunden lang abgespielt wird; drücken Sie sie erneut, um den aktuellen Kanal abzuspielen.
- » Halten Sie diese Taste gedrückt, um automatisch Kanäle zu suchen und zu speichern.

• Vorheriger Titel

- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um manuell zum vorherigen (-) Kanal zu wechseln; halten Sie diese Taste gedrückt, um automatisch den vorherigen Kanal mit starkem Signal zu suchen.
- » USB: Drücken Sie diese Taste einmal, um den vorherigen Titel abzuspielen; halten Sie diese Taste gedrückt, um den vorherigen Titel schnell zu durchsuchen und einen Titel auszuwählen.

• VOLUME-Knopf / Schalter

- » Stellen Sie die Ausgangslautstärke des Audiosystems von 0 bis 39 ein. Wenn die Lautstärke auf Maximum und Minimum eingestellt ist, bleibt der Ton unverändert; drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn / im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern / zu erhöhen.

- » Drücken Sie die Taste einmal, um das Audiosystem auszuschalten oder in den Audiomodus zu wechseln.

- Nächster Titel



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um manuell zum nächsten (+) Kanal zu wechseln; halten Sie diese Taste gedrückt, um automatisch den nächsten Kanal mit starkem Signal zu suchen.
- » USB: Drücken Sie diese Taste einmal, um den nächsten Titel abzuspielen; halten Sie diese Taste gedrückt, um den nächsten Titel schnell zu durchsuchen und einen Titel auszuwählen.

- Taste zum Umschalten des Peripherie-Modus



- » Standardmäßig Peripheriemodus; Umschalten des USB-AUX-Modus

- Taste zur Auswahl des Toneffekts



- » Drücken Sie diese Taste, um in den Zyklus „BAS - TRE - BAL - FAD“ zu gelangen; Nachdem Sie einen Modus ausgewählt haben, drehen Sie die Taste im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Einstellung vorzunehmen.

- Auswahl-/Pausentaste für Kanal 1



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um Kanal 1 auszuwählen; halten Sie diese Taste gedrückt, um die aktuelle Frequenz auf Kanal 1 zu speichern.
- » USB: Drücken Sie diese Taste, um die pausieren.

- Taste zur Auswahl / Wiederholung für Kanal 2



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um Kanal 2 zu wählen; halten Sie diese Taste gedrückt, um die aktuelle Frequenz auf Kanal 2 zu speichern.

- » USB: Drücken Sie diese Taste einmal, um den aktuellen Titel zu wiederholen.

- Taste zur Auswahl / Introsca-

Wiedergabe für Kanal 3



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um Kanal 3 zu wählen; halten Sie diese Taste gedrückt, um die aktuelle Frequenz auf Kanal 3 zu speichern.

- » USB: Drücken Sie diese Taste, um die Introsca-Wiedergabe des aktuellen Ordners zu starten, wobei jeder Titel 10 Sekunden lang abgespielt wird.

- Taste zur Auswahl / Zufallswiedergabe für Kanal 4



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um Kanal 4 auszuwählen; halten Sie diese Taste gedrückt, um die aktuelle Frequenz auf Kanal 4 zu speichern.

- » USB: Drücken Sie diese Taste, um die Zufallswiedergabe zu starten.

- Taste zur Auswahl / zum vorherigen Ordner für Kanal 5



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um Kanal 5 zu wählen; halten Sie diese Taste gedrückt, um die aktuelle Frequenz auf Kanal 5 zu speichern.

- » USB: Drücken Sie diese Taste, um den vorherigen Ordner zu wählen.

- Taste zur Auswahl / zum nächsten Ordner für Kanal 6



- » RADIO: Drücken Sie diese Taste einmal, um Kanal 6 auszuwählen; halten Sie diese Taste gedrückt, um die aktuelle Frequenz auf Kanal 6 zu speichern.
- » USB: Drücken Sie diese Taste, um den nächsten Ordner auszuwählen.

- USB-Steckerabdeckung  und

AUX-Steckerabdeckung 

- » Öffnen Sie die Steckerabdeckung, um auf die USB- und AUX-Anschlüsse zuzugreifen, und Sie können Multimediasysteme über USB und andere Peripheriegeräte anschließen.

Multimedia (falls vorhanden)

Multimedia-Taste (falls vorhanden)



1 Multimedia-Touchscreen 2 Abdeckungen für SD-Karten mit Navigationsdaten 3 Audio-AUS-Taste / Lautstärkknopf 4 USB- und AUX-Steckerabdeckungen

Systemstart

Ursprüngliches Bild

Wenn sich das Gerät im OK-Modus befindet, wird das ursprüngliche Bild einige Sekunden lang angezeigt und das Multimediasystem beginnt zu arbeiten.



Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG

Wenn die EPB zum ersten Mal nach dem Systemstart ausgelöst wird, gelangt das Multimedia in die Warnschnittstelle und die folgende Meldung erscheint:

- Durch Klicken auf diese Schnittstelle können alle Funktionen während der Fahrt normal ausgeführt werden. Außerdem wird diese Meldung nicht mehr angezeigt, wenn die EPB wieder ausgelöst wird.
- Wird auf die Schnittstelle nicht geklickt, verlässt das System nach 5 Sekunden automatisch die Warnschnittstelle und ruft das Multimediasystem auf.



Statusleiste

Informationen in der Statusleiste

Beim Start des Multimediasystems werden kontinuierlich eine Reihe von aktuellen Statussignalen in der oberen Statusleiste angezeigt, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- A AUX-Gerät angeschlossen
- B USB-Gerät angeschlossen
- C Speicherkarte angeschlossen
- D Symbol für die Satellitenortung. Das helle Symbol bedeutet, dass die Satellitenortung abgeschlossen ist, während der graue Symbol bedeutet, dass die Satellitenortung nicht abgeschlossen ist.
- E Bluetooth verbunden
- F Lautsprecher im normalen Betriebszustand / stumm

Desktop-Anzeige und Startbildschirm

Desktop-Anzeige

Wenn das Multimediasystem den Startvorgang beendet hat, wird die Desktop-Anzeige-Schnittstelle angezeigt.

- Die Desktop-Anzeige-Schnittstelle bietet dem Benutzer vor allem Verknüpfungen zu häufig verwendeten Modulen, um den Benutzerzugriff zu erleichtern.

- A Aktuelle Audio- oder Videoinformationen werden angezeigt.
- B Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.
- C Unten auf dem Desktop werden Verknüpfungen zu Telefon, Navigation, Bildschirm Aus und Einstellungen angezeigt.



Startbildschirm

Schieben Sie die Seite auf der Desktop-Anzeige-Schnittstelle nach links, um den Startbildschirm anzuzeigen, der aus zwei Seiten besteht, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

- Auf der ersten Seite des Startbildschirms werden hauptsächlich verschiedene Video- und Audiosymbole angezeigt, darunter Radio, Navigation, Telefon, USB, Speicherkarte, AUX und Bluetooth-Musik.



- Auf der zweiten Seite des Startbildschirms werden nur die Symbole für Hintergrund, Einstellung und Version angezeigt.



Systemeinstellung

Klangfarbeneinstellungen

- Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf das Symbol „Einstellungen“, um die Einstellungsschnittstelle aufzurufen.
 - » Die Position des Quellschallfelds kann geändert werden, indem Sie auf eine beliebige Stelle im Schallfeld klicken oder den blauen Ball drücken und ziehen.



- Wischen Sie den Bildschirm horizontal nach links, um die zweite Seite der Klangfarbeneinstellungen aufzurufen.
 - » Diese Seite ist die Equalizer-Seite, auf der Sie verschiedene Arten von Musikstilen auswählen können.



- Wischen Sie den Bildschirm horizontal nach links, um die dritte Seite der Klangfarbeneinstellungen aufzurufen, auf der der DSP-Effekt eingestellt werden kann.



- Wischen Sie den Bildschirm horizontal nach links, um die vierte Seite der Klangfarbeneinstellungen aufzurufen (siehe Abbildung rechts), auf der Höhen- und Basseffekte eingestellt werden können.



NÜTZLICHER TIPP

-  gibt die Gesamtzahl der Seiten unter der Einstellungsoption an, während  angibt, auf welcher Seite sich die aktuelle Schnittstelle befindet.
- Wenn die Gesamtzahl der Seiten unter einer Einstellungsoption in der Systemeinstellung größer als eins ist, können Sie den Bildschirm nach links oder rechts Wischen, um alle Unterschnittstellen anzuzeigen.

Zeiteinstellungen

Klicken Sie auf die Taste „Zeiteinstellungen“ auf der linken Seite der Systemeinstellung, um die erste Seite mit den Zeiteinstellungen aufzurufen, wie in der Abbildung unten dargestellt.

- Es können das 24h-Zeitformat und „Automatischer Zeitdienst“ ausgewählt werden.



- Wenn der „Automatische Zeitdienst“ eingeschaltet ist, wählt das System die GPS-Zeit; das Multimedia- und Instrumentensystem zeigt die GPS-Zeit an; Wenn es ausgeschaltet ist, können Sie auf „Manuelle Einstellungen“ klicken, um die in der Abbildung rechts gezeigte Schnittstelle aufzurufen und die Zeit manuell anzupassen.



Andere Einstellungen

- Klicken Sie auf die Taste „Andere Einstellungen“ auf der linken Seite der Systemeinstellung, um die erste Seite der anderen Stellungen aufzurufen.

- Wenn „Sicherer Fahrmodus“ auf „Ein“ eingestellt ist, aktiviert das System den sicheren Fahrmodus. In diesem Modus gibt das System während des Fahrzeugbetriebs nur Sprache und kein Video aus. Auf der Videoschnittstelle wird die Meldung „Das Fahrzeug ist in Betrieb. Bitte seien Sie beim Fahren vorsichtig“. Das Video kann erst angesehen werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist.



- Wenn „Warnmodus“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird die Sicherheitswarn angezeigt, wenn die Feststellbremse zum ersten Mal nach dem Systemstart gelöst wird. Erst nach einem Klick auf „Zustimmen“ können Sie die Multimedia-Funktion nutzen.
- Wenn der intelligente Sprachalarmmodus EIN ist, wird beim Einschalten des Fahrzeugs ein Sprachalarm ausgegeben.
- Wenn „Lüftergeschwindigkeit beim Bluetooth-Anruf automatisch reduzieren“ auf „EIN“ eingestellt ist, wird die Gebläsedrehzahl bei Bluetooth-Anrufen automatisch verringert.



- Wischen Sie den Bildschirm nach links, um die zweite Seite mit weiteren Einstellungen aufzurufen, wie in der Abbildung rechts dargestellt.

- » Wenn die „Automatische interne Umluft beim Parken“ auf „EIN“ eingestellt ist, schaltet die Klimaanlage beim Parken des Fahrzeugs automatisch auf Umluftmodus um.
- » Mit der „Automatikmodus Klimaeinstellung“ kann der Eco-/Komfort-/Smart-Modus eingestellt werden.
- » Mit der „Automatikmodus Windeinstellung“ kann ein starker/mittlerer/milder Modus eingestellt werden.

- A: Diese Taste kann vom Benutzer nicht betätigt werden. Wenn die Rückfahrkameras kalibriert werden müssen, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einer BYD-Vertragswerkstatt, um sie von Fachleuten kalibrieren zu lassen.
- B: Durch Klicken auf diese Taste wird der Bildschirm direkt ausgeschaltet. Durch Klicken auf den Touchscreen oder die Bildschirmtaste, wird der Bildschirm automatisch beleuchtet.
- C: Durch Klicken auf diese Taste werden alle Einstellungsoptionen auf ihren Standardzustand zurückgesetzt.

Versionsinformation

Versionschnittstelle

- Geben Sie die Versionschnittstelle ein, wie in der Abbildung rechts dargestellt.
 - » In dieser Schnittstelle können Sie die Versionsnummern der Systemhardware, der Software und aller Anwendungen einsehen.



Hintergrundeinstellungen

Bildbetrachtungsmodus



- Klicken Sie auf das Symbol  auf dem Startbildschirm, um die Schnittstelle der Hintergrundbildansicht aufzurufen.
 - » Auf dieser Schnittstelle können Sie alle Vorschaubilder schnell durchblättern, indem Sie den Touchscreen nach oben oder unten wischen.
 - » Klicken Sie auf eines dieser Vorschaubilder, um den Vollbildmodus des ausgewählten Vorschaubildes aufzurufen.
 - » A: Klicken Sie auf diese Taste, um die Hintergrundeinstellungen zu schließen und zum Startbildschirm zurückzukehren.



- Klicken Sie auf eines dieser Vorschäubilder, um den Vollbildmodus des ausgewählten Vorschäubildes aufzurufen.
 - » Wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um alle Hintergrundbilder nacheinander anzuzeigen. Zusätzlich können je nach Schiebengeschwindigkeit 1-3 Bilder in Schieberichtung übersprungen werden.
 - » A : Wenn Sie aufhören zu wischen, wird unten auf dem Bildschirm die Taste „Als Hintergrundbild festlegen“ angezeigt. Klicken Sie auf diese Taste, um die aktuelle Schnittstelle zu schließen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Der Desktop-Hintergrund wird auf das ausgewählte Hintergrundbild geändert.

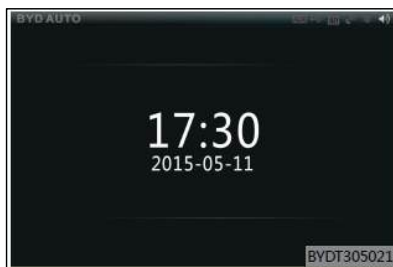
Audiosystem

Alle offiziellen Spielersymbole befinden sich auf der ersten Seite des Startbildschirms. Klicken Sie auf die Symbole, um die entsprechenden Funktionsschnittstelle aufzurufen.



- A SD-Schnittstelle
- B Navigationsschnittstelle
- C Funkschnittstelle
- D USB-Schnittstelle
- E Telefonschnittstelle
- F AUX-Schnittstelle
- G Bluetooth-Musikchnittstelle

Audiosystem mit der „EIN/AUS“-Taste



Wenn Sie auf einer beliebigen Audiosystem-Statusschnittstelle die

„EIN/AUS“-Taste  drücken, wechselt das Multimediasystem in den Ausschaltmodus des Audiosystems und wechselt zur folgenden Schnittstelle.

- Durch Drücken der „EIN/AUS“-Taste  im Ausschaltmodus des Audiosystems kehrt das Multimediasystem zur Schnittstelle des Audiosystems zurück, bevor das Audiosystem ausgeschaltet wird.
- Drücken Sie zweimal die „EIN/AUS“-Taste , um die aktuelle Schnittstelle zu verlassen und zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Drücken und halten Sie die „EIN/AUS“-Taste , um das Multimediasystem automatisch erneut zu starten.

- Drehen Sie den Knopf  , bis unten auf der Benutzerschnittstelle ein Lautstärkerleiste

 angezeigt wird, mit dem die Lautstärke eingestellt werden kann.

Bedienungsanleitung für das Audiosystem

Gebrauchsanweisung

- Bei diesem System handelt es sich um eine Präzisionsmaschine. Öffnen Sie daher im Falle einer Fehlfunktion nicht das Systemgehäuse und zerlegen Sie den Systemkörper nicht.
- Um Schäden am Touchscreen zu vermeiden, klicken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Bildschirm. Wenn das System nicht reagiert, entfernen Sie Ihren Finger vom Bildschirm und klicken Sie erneut darauf.
- Wischen Sie den Touchscreen nicht mit Schleifpapier, Farbverdünner, Alkohol oder anderen flüchtigen Lösungsmitteln ab, da diese die Außenfläche des Audiosystems und den Touchscreen beschädigen können.
- Wenn die Temperatur des Bildschirms niedrig ist, kann das angezeigte Bild dunkler sein oder das System kann langsamer arbeiten als unter normalen Bedingungen.
- Wenn ein Mobiltelefon im oder in der Nähe des Fahrzeugs beim Betrieb benutzt wird, können die Lautsprecher des Audiosystems Störgeräusche erzeugen.

ACHTUNG

- Wenn die Lautstärke nach dem Einschalten des Multimediasystems hoch ist, können Ihre Ohren beim Anfahren oder Anhalten des Fahrzeugs verletzt werden. Bitte stellen Sie die Lautstärke sorgfältig ein.
- Verwenden Sie keine Hochleistungs-Wechselrichter im Fahrzeug, da diese zu Störungen des Multimediasystems führen können.

Radio benutzen

Klicken Sie auf das Symbol  auf dem Startbildschirm, um die Radioschnittstelle aufzurufen.



- A B: Es handelt sich um manuelle Abstimmtasten. Wenn Sie eine dieser Tasten einmal drücken, sucht das Radiosystem automatisch nach Kanälen. Wenn Sie eine dieser Tasten erneut drücken, stoppt das Radiosystem die Suche nach Kanälen.
- C D: Das sind Tasten zur Feinabstimmtasten.
- E: Dies ist die Liste der gespeicherten Kanäle. Wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um alle gespeicherten Kanäle anzuzeigen.

- F: Zeigt die aktuell gespielte oder die aktuell gesuchte Frequenz an. Der aktuelle Kanal kann gespeichert werden, indem Sie auf dieses Feld klicken und gleichzeitig nach unten wischen.
- G: Klicken Sie auf diese Taste, um alle Kanäle im gesamten Frequenzband zu suchen und die gefundenen Kanäle automatisch in der Liste zu speichern.

Klicken Sie auf einen beliebigen Kanal, um ihn abzuspielen. Drücken Sie lange auf einen Kanal und die Schnittstelle zur Löschaufforderung wird angezeigt.

- In der Schnittstelle zum Löschen gibt es drei Optionstasten: „Löschen“, „Kanalliste löschen“ und „Abbrechen“. Sie können eine beliebige Taste auswählen und darauf klicken, um die entsprechende Aktion auszuführen.



ACHTUNG

- Empfangsempfindlichkeit
 - Die Empfangsqualität von Funksignalen ändert sich mit ständigen Ortsänderungen, Unterschieden in der Signalstärke und dem Einfluss von nahegelegenen Objekten wie Zügen und Sendestationen, was es schwierig macht, eine perfekte Empfangsqualität aufrechtzuerhalten.

Wiedergabe von Audio- und Videodateien von einem USB-Gerät

Klicken Sie auf das Symbol  auf Startbildschirm.



- Wenn kein USB-Gerät angeschlossen wurde, meldet das Multimediasystem „Kein externes Gerät erkannt. Bitte bestätigen Sie die Verbindung!“.
- Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, ruft das Multimediasystem die Schnittstelle zur Wiedergabe von USB-Audiodateien auf.
 - Klicken Sie auf A, um die Schnittstelle zur Wiedergabe von Audiodateien aufzurufen.
 - Klicken Sie auf B, um die Schnittstelle zur Wiedergabe von Videodateien aufzurufen. Wenn das Symbol B grau ist, bedeutet dies, dass auf dem USB-Gerät keine abspielbare Videodatei vorhanden ist.
 - Klicken Sie auf C, um die Schnittstelle zur Titelauswahl aufzurufen.
 - Klicken Sie auf D, um die Schnittstelle der Titelliste aufzurufen.
 - Klicken Sie auf E, um zum vorherigen Titel zu wechseln.

- » Klicken Sie auf F, um zu pausieren.
- » Klicken Sie auf G, um zum nächsten Titel zu wechseln.
- » Klicken Sie auf H, um die aktuellen Spielinformationen und den Fortschritt anzuzeigen.

Wiedergabe von Audio- und Videodateien von der SD-Karte

Klicken Sie auf das Symbol  auf Startbildschirm.

- Wenn keine SD-Karte angeschlossen wurde, meldet das Multimediasystem „Kein externes Gerät erkannt. Bitte bestätigen Sie die Verbindung!“.
- Wenn eine SD-Karte angeschlossen ist, ruft das Multimediasystem die Schnittstelle zur Wiedergabe von SD-Audiodateien auf, wie in der Abbildung rechts dargestellt.
- Die Methoden zur Wiedergabe von Audio- und Videodateien von einer SD-Karte und einem USB-Gerät sind identisch. Weitere Informationen finden Sie unter der Methode zur Wiedergabe von Audio- und Videodateien von einem USB-Gerät.



Wiedergabe von Audiodateien von einem AUX-Gerät

Klicken Sie auf das Symbol  auf Startbildschirm.

- Wenn kein AUX-Gerät angeschlossen wurde, meldet das Multimediasystem „Kein externes Gerät erkannt. Bitte bestätigen Sie die Verbindung!“.
- Wenn ein AUX-Gerät angeschlossen ist, ruft das Multimediasystem die Schnittstelle zur Wiedergabe von AUX-Audiodateien auf.
- Hierbei handelt es sich nicht um eine Steuerschnittstelle des AUX-Geräts am Multimediasystem.



Bluetooth-Musik abspielen

Klicken Sie auf das Symbol  auf Startbildschirm.

- Wenn kein Mobiltelefon angeschlossen wurde, meldet das Multimediasystem „Kein Mobiltelefon angeschlossen. Bitte verbinden Sie sich erst mit einem Mobiltelefon!“
- Wenn die Telefonmusikfunktion aktiviert wurde und das Bluetooth am Mobiltelefon angeschlossen ist, ruft das Multimediasystem die Musikschnittstelle auf, wie in der Abbildung rechts dargestellt.

- A : Vorherigen Titel abspielen.
 B : Bluetooth-Musik anhalten/abspielen.
 C : Nächsten Titel abspielen.



Bluetooth-Telefon



Klicken Sie auf das Symbol  auf Startbildschirm.

- Alle Telefonfunktionen sind nicht verfügbar, wenn das System nicht mit einem Gerät verbunden ist. Daher muss sich das Multimediasystem zunächst per Bluetooth mit dem Mobiltelefon verbinden. Klicken Sie anschließend auf „Bluetooth-Verbindung“, um die rechts angezeigte Schnittstelle aufzurufen.
- Diese Schnittstelle kann die Namen von bis zu 8 zuvor verbundenen Mobiltelefonen aufzeichnen. Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Gerät als diesen 8 Mobiltelefonen herstellen müssen, müssen Sie vor der Verbindung zunächst einen der Mobiltelefonnamen löschen.

- Ein Mobiltelefon kann durch Klicken auf den Mobiltelefonnamen oder durch Durchsuchen des Multimediasystems auf dem Mobiltelefon verbunden werden.

Bluetooth-Verbindung

- Das Multimediasystem kann nur mit einem Mobiltelefon gleichzeitig verbunden werden.
- Bei einer Mobiltelefonverbindung klicken Sie auf das verbundene Gerät, z.B.



und eine Bestätigungsschnittstelle zum Trennen der Verbindung wird angezeigt. Durch Klicken auf „OK“ kann die Verbindung zum Gerät getrennt werden.

- Wenn Sie keine Mobiltelefonverbindung haben, klicken Sie auf den Namen eines Mobiltelefons und halten Sie ihn gedrückt, um eine Bestätigungsschnittstelle zum Löschen des Geräts aufzurufen. Der Name des Mobiltelefons kann aus der Datensatzliste gelöscht werden, indem Sie auf „Löschen“ klicken.

Bluetooth-Einstellungen



Klicken Sie **Setting** auf die Telefonschnittstelle, um die Bluetooth-Einstellungsschnittstelle aufzurufen.

- Klicken Sie auf A, um die Schnittstelle zur Änderung des Gerätenamens aufzurufen. Ein Geräteiname kann nur aus Ziffern oder Buchstaben bestehen, wobei die Anzahl der Zeichen 1-10 beträgt.

- Klicken Sie auf B, um die Schnittstelle zur Änderung des Passcodes aufzurufen. Der Passcode muss aus 4 Ziffern bestehen.
- Wenn Sie auf C klicken, wird der graue Balken grün und zeigt damit an, dass die automatische Verbindungsfunktion aktiviert wurde. Wenn die automatische Verbindungsfunktion aktiviert ist, erkennt das Multimediasystem nach jedem Systemstart das zuletzt angeschlossene Gerät. Wenn ein Gerät erkannt wird, wird automatisch eine Verbindung zwischen dem Gerät und dem System hergestellt. Wenn Sie erneut auf C klicken, wird der grüne Balken grau und zeigt an, dass die automatische Verbindungsfunktion deaktiviert wurde.
- Wenn Sie auf D klicken, wird der graue Balken grün und zeigt damit an, dass die automatische Antwortfunktion aktiviert wurde. Wenn die automatische Antwortfunktion aktiviert ist, nimmt das System den eingehenden Anruf automatisch entgegen, wenn nach 10 Sekunden keine manuelle Antwort erfolgt.

Einen Anruf tätigen

Wenn das Multimediasystem mit einem Mobiltelefon verbunden ist, ruft das System die Wählschnittstelle auf.

- Die Wählfunktion kann nur nach Anschluss eines Mobiltelefons mit Bluetooth-Funktion genutzt werden.
- Geben Sie die Telefonnummer über die Zifferntastatur ein und klicken Sie anschließend auf A, um einen Anruf zu tätigen.
- Klicken Sie auf B, um eine einzelne Ziffer zu löschen. Klicken und halten Sie diese Taste, um alle Zahlen zu löschen.



Letzte Anrufe

Klicken Sie auf **Recents**, um die Schnittstelle für Letzte Anrufe aufzurufen.

- Die letzten 6 Anrufe werden in der Schnittstelle „Letzte Anrufe“ aufgezeichnet.
- Wählen und klicken Sie auf einen beliebigen Anrufeintrag, um die entsprechende Nummer anzurufen.



Gespräch

Gesprächsschnittstelle.

- Während des Gesprächs können Sie den Anruf jederzeit durch Klicken auf A beenden.
- B : Klicken Sie auf diese Taste, um das Mikrofon stumm zu schalten, so dass der Gesprächspartner das aktuelle Gespräch nicht hören kann; Klicken Sie erneut auf diese Taste, um die Stummschaltung aufzuheben.

- C :Klicken Sie auf diese Taste, um die Wähltastatur anzuzeigen.
- D : Klicken Sie auf diese Taste, um den Ton des Telefonhörers zwischen dem Mobiltelefon und dem Multimediasystem umzuschalten.



Wählen

Wählschnittstelle.

- Während des Wählens kann der Anruf durch Klicken auf A beendet werden.



06 Innengeräte

Klimaanlage-System	120
Aufbewahrungs-vorrichtungen	125
Sonstige Vorrichtungen	127

Klimaanlage-System

Klimaanlage-System

Automatisches Klimapaneel



- A Taste „Frontscheibe entfrosten“
- B Taste „Heckscheibe entfrosten“
- C Taste „Klimaanlage AUS“
- D Taste „Kompressorsteuerung“
- E Taste „Automatische Steuerung“
- F Taste „Temperatureinstellung“
- G Taste „Gebläsedrehzahl -“
- H Taste „Gebläsedrehzahl +“
- I Taste „Auswahl Luftauslassmodus“
- J Taste „ENTLÜFTEN“
- K Taste „Interner Umluftmodus“
- L „Informationsanzeigebildschirm“

Taste „AUTO“ (E)

Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Kontrollleuchte (eisblau) auf und die Klimaanlage arbeitet im AUTO-Modus.

- Im AUTO-Modus passt das System die Luftgeschwindigkeit und den Luftauslassmodus automatisch an die eingestellte Temperatur an.

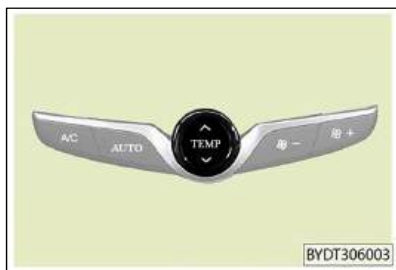
- Wenn Sie im AUTO-Modus die Taste „Frontscheibe entfrosten“, „Modus“ oder die Klimaanlageentaste drücken oder die Gebläsedrehzahl anpassen, verlässt die Klimaanlage den automatischen Steuermodus und die AUTO-Kontrollleuchte erlischt.



Taste „Temperatureinstellung“ (F)

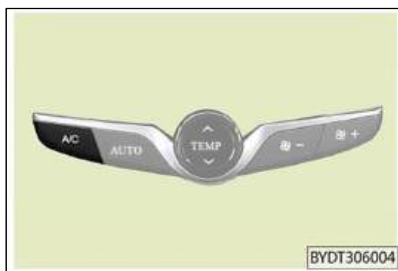
Betätigen Sie diese Taste, um die gewünschte Kabinentemperatur einzustellen. Je höher der eingestellte Wert ist, desto höher ist die Auslasslufttemperatur.

- Drücken Sie die Taste (Erhöhen) (die Auslasslufttemperatur steigt) oder die Taste (Verringern) , um die Auslasslufttemperatur anzupassen.



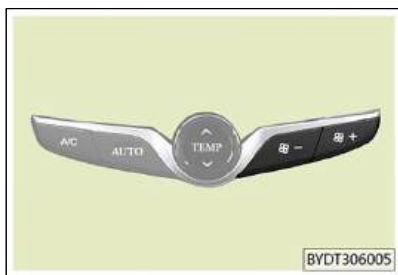
Taste „Kompressorsteuerung“ (D)

Drücken Sie die Taste „Klimaanlage“, um den Klimakompressor einzuschalten. In diesem Moment wird auf dem Informationsdisplay auf dem Klimapaneel „Klimaanlage EIN“ angezeigt. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Kompressor auszuschalten. In diesem Moment wird auf dem Bildschirm „Klimaanlage AUS“ angezeigt.



Taste „Gebläsedrehzahlregelung“ (G, H)

- Drücken Sie auf , um die Gebläsedrehzahl zu erhöhen; drücken Sie auf , um die Gebläsedrehzahl zu verringern.
- Stellen Sie die Gebläsedrehzahl durch Drücken dieser beiden Tasten nach Bedarf ein. Eine höhere Gebläsestufe bedeutet eine höhere Luftzufuhr.



Taste „Klimaanlage AUS“ (C)

Wenn die Klimaanlage nicht ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um die Klimaanlage in jedem Modus auszuschalten.



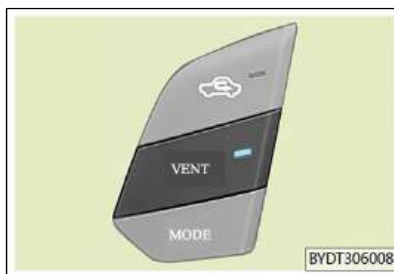
Taste „Interner Umluftmodus“ (K)

- Interner Umluftmodus: zur Umwälzung der Luft im Fahrzeug.
- Wenn die Kontrollleuchte der Taste „Interner Umluftmodus“  leuchtet (eisblau), ist der Lufteinlassmodus der interne Umluftmodus; wenn diese Kontrollleuchte nicht leuchtet, ist der Lufteinlassmodus der externe Umluftmodus.



Taste „ENTLÜFTEN“ (J)

Wenn Sie bei eingeschaltetem Fahrzeug (OK) in einem beliebigen Klimatisierungsmodus die Taste drücken, leuchtet die Kontrollleuchte (eisblau) auf und der Modus „ENTLÜFTEN“ wird aktiviert. In diesem Modus befindet sich das System im externen Umluftmodus, mit Gebläsedrehzahl 1, Gesichtsmodus und nicht verstellbarer Solltemperatur. Im ENTLÜFTEN-Modus können der interne/externe Umluftmodus, die Gebläsedrehzahl und der Luftauslassmodus eingestellt werden. Durch Drücken von „Frontscheiben entfrosten“, „Modus“, „Klimaanlage“ oder „Gebläse AUS“ wird der „ENTLÜFTEN“-Modus verlassen.



Taste „Frontscheibe entfrosten“ (A)

- Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Kontrollleuchte (gelb) auf der Taste auf und der Lufteinlassmodus schaltet automatisch auf den Modus „Externe Umluft“ um.
- Durch erneutes Drücken dieser Taste erlischt die Kontrollleuchte, und die Klimaanlage verlässt den Modus zum Entfrosten der Frontscheibe und kehrt in den Zustand zurück, bevor der Modus zum Entfrosten der Frontscheibe aktiviert wurde. Drücken Sie diese Taste, um die Entfrosts- und Entfeuchtungsfunktion zu aktivieren, damit die Frontansicht schneller klar wird.



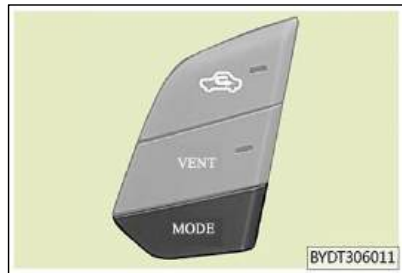
Taste „Heckscheibe entfrosten“ (falls vorhanden) (B)

- Wenn Sie die Taste „Heckscheibe entfrosten“ drücken, leuchtet die Kontrollleuchte (gelb) auf, die Heckscheibenentfrostsung beginnt zu arbeiten und die feinen elektrischen Heizelemente in der Heckscheibe machen die Glasoberfläche schnell klar.
- Nachdem das Glas gereinigt wurde, drücken Sie diese Taste erneut, um den Entfroster auszuschalten.
- Das Enteisungssystem schaltet sich nach 15 Minuten automatisch ab, wenn die Taste „Heckscheibe entfrosten“ nicht erneut manuell gedrückt wird.



Taste „Auswahl Luftauslassmodus“ (I)

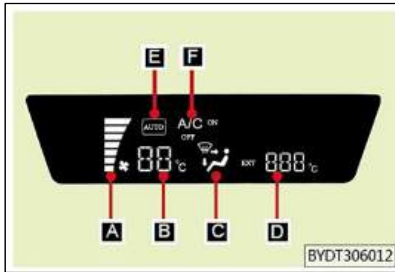
- Es gibt 4 Luftauslassmodi, die auf der rechten Seite des Informationsdisplays auf dem Klimapaneel angezeigt werden, nämlich „Gesichtsniveau“, „Gesichtsniveau und Fußraum“, „Fußraum“ und „Fußraum und Entfrostsung“. Drücken Sie , um den 5. Modus „Frontscheibe entfrosten“ zu wählen.
- Drücken Sie diese Taste im AUTO-Modus, um einen anderen Luftauslassmodus zu wählen.



Informationsdisplay auf dem Klimapaneel

Informationsfenster für die Klimaanlage

- A: Gebläsedrehzahl
- B: Temperatur einstellen
- C: Luftauslassmodus
- D: Außentemperatur
- E: AUTO-Modus



F: Kompressor EIN oder AUS

Luftverteilungsmodus

- Gesichtsniveau: Die Luft strömt hauptsächlich zum oberen Teil des menschlichen Körpers.



- Gesichtsniveau und Fußraum: Die Luft strömt hauptsächlich zum oberen Teil des menschlichen Körpers und zu den Füßen.



- Fußraum: Die Luft strömt hauptsächlich zu den Füßen.



- Entfrosten und Fußraum: Die Luft strömt hauptsächlich zu den Füßen und zur Windschutzscheibe.



- : Die Luft strömt hauptsächlich zur Frontscheibe.



Heizung

Um eine Heizung zu realisieren, sollte das Klimapaneel wie folgt eingestellt werden:

- Automatischer Betrieb
 - » Drücken Sie die „AUTO“-Taste.
 - » Temperatur: auf die gewünschte Temperatur einstellen
 - » Lufteinlassmodus: externe Umluft
- Manueller Betrieb
 - » Gebläsedrehzahl: auf die erforderliche Gebläsedrehzahl einstellen
 - » Temperatur: auf eine hohe Temperatur einstellen
 - » Lufteinlassmodus: externe Umluft
 - » Luftauslassmodus: 
- Um eine schnelle Heizung zu erreichen, wählen Sie den internen Umluftmodus für einige Minuten. Um die Bildung von Fensterbeschlag zu verhindern, wählen Sie den externen Umluftmodus für den Lufteinlass, wenn die Temperatur im Fahrgastraum ansteigt.
- Während des Heizvorgangs kann durch Drücken der Taste „Klimaanlage“ die Feuchtigkeit im Luftstrom reduziert werden.
- Der  Luftauslassmodus kann ausgewählt werden, um die Temperatur im Fahrzeuginnenraum zu erhöhen, wenn die Windschutzscheibe entfrosten oder entnebelt ist.

Kühlung

Um den Kühleffekt zu erhöhen, sollte das Klimapaneel wie folgt eingestellt werden:

- Automatischer Betrieb
 - » Drücken Sie die „AUTO“-Taste.
 - » Temperatur: auf die gewünschte Temperatur einstellen
 - » Lufteinlassmodus: externe Umluft
- » Manueller Betrieb

- » Gebläsedrehzahl: auf die erforderliche Gebläsedrehzahl einstellen
- » Temperatur: auf eine niedrige Temperatur einstellen
- » Lufteinlassmodus: externe Umluft
- » Luftauslassmodus: 
- » Klimaanlage: einschalten

Um eine schnelle Abkühlung zu erreichen, wählen Sie mit der Temperatureinstelltaste Lo und stellen Sie den internen Umluftmodus für einige Minuten ein.

Entfeuchtung und Enteisung

Aktivieren Sie die Entfeuchtungs- und Enteisungsfunktion, damit die Sicht nach vorne frei bleibt.

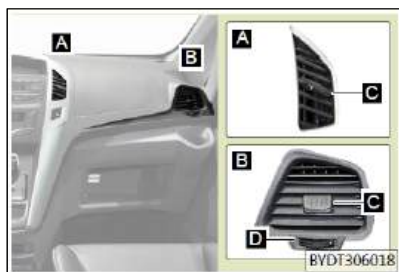
- Das Klimapaneel sollte wie folgt eingestellt werden:
 - » Temperatur: auf die gewünschte Temperatur einstellen
 - » Luftauslassmodus: 

Durch Drücken der Taste  wird die Entfeuchtung- und Enteisungsfunktion aktiviert.

- Der Lufteinlassmodus wird automatisch auf den externen Umluftmodus umgeschaltet, und der Kompressor wird automatisch ein- und ausgeschaltet. Wenn die Temperatur auf „Niedrig“ oder „Hoch“ eingestellt ist, ist die Gebläsedrehzahl der Klimaanlage standardmäßig auf Stufe 7 eingestellt (zur schnellen Entfeuchtung und Enteisung), und für jede andere eingestellte Temperatur ist die Gebläsedrehzahl der Klimaanlage standardmäßig auf Stufe 5 eingestellt.
- Wenn Sie diese Taste erneut drücken, kehrt der Luftzufuhrmodus in den zuletzt verwendeten Status zurück.

Regulierung der Luftstromrichtung, Öffnen und Schließen der Lüftungsöffnungen

Betätigen Sie C auf der Lüftungslamelle, um den Luftstrom zur linken/rechten Seite oder zur oberen/unteren Seite zu lenken; drehen Sie D unter den Lüftungsöffnungen auf der linken/rechten Seite, um die Lüftungsöffnungen zu öffnen oder zu schließen.



Hauptbetriebspunkte der Klimaanlage

- Damit sich der Innenraum des Fahrzeugs nach der Sonneneinstrahlung abkühlen kann, sollten Sie die Fenster einige Minuten lang öffnen, um die heiße Luft aus dem Innenraum abzuführen und die Abkühlung des Fahrzeugs zu beschleunigen.
- Stellen Sie sicher, dass das Lufteinlassgitter vor der Windschutzscheibe nicht blockiert ist (durch Blätter oder Schnee).
- Leiten Sie in feuchter Umgebung keine kalte Luft direkt auf die Windschutzscheibe, um zu verhindern, dass die Windschutzscheibe aufgrund unterschiedlicher Innen- und Außentemperaturen beschlägt.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich unter den Vordersitzen offen und nicht blockiert ist, damit die Luft im Fahrzeug vollständig zirkulieren kann.

- Bei kaltem Wetter muss die Gebläsezahl für einen Dauerbetrieb von 1 Minute auf einen hohen Wert eingestellt werden, um den angesammelten Schnee oder die Feuchtigkeit am Lufteintritt zu beseitigen, was den Fensterbeschlag reduzieren kann.
- Wenn Sie anderen Fahrzeugen auf einer staubigen Straße folgen oder in einer windigen und staubigen Umgebung fahren, schließen Sie alle Fenster, stellen Sie den Lufteinlassmodus auf den internen Umluftmodus und schalten Sie das Klimagebläse ein.

Inspektion des Luftfilters

- Das Informationsetikett des Luftfilters befindet sich im Handschuhfach und weist darauf hin, dass der Luftfilter installiert wurde.
- Der Luftfilter kann verhindern, dass Staub durch die Lüftungsöffnungen in das Fahrzeug gelangt.

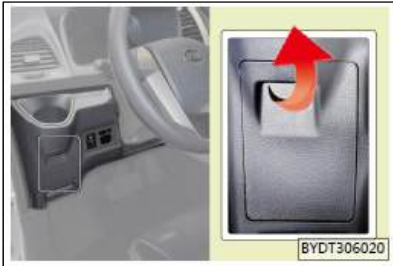


Aufbewahrungs- vorrichtungen

Geldscheinkasten

- Das Geldscheinfach befindet sich unter dem linken Luftauslass des Armaturenbretts.
 - » Zum Öffnen des Geldscheinfachs ziehen Sie den oberen Griff nach unten.

- » Zum Schließen des Geldscheinfachs drücken Sie es kräftig.



Handschuhfach innen

- Um das innere Handschuhfach zu öffnen, ziehen Sie den Griff mit dem Wort „ZIEHEN“.
- Um das innere Handschuhfach zu schließen, schieben Sie es nach oben.



Handschuhfach in der Mittelkonsole (falls vorhanden)

- Das Handschuhfach in der Mittelkonsole dient zur Aufbewahrung kleinerer Gegenstände.



Ablagebox

- Die Ablagebox dient zur Aufbewahrung von Handys, Rechnungen oder anderen Gegenständen.



Handyhalterung

- Die Handyhalterung dient zur Aufbewahrung von Handys und anderen kleinen Gegenständen.
- Die Anzahl der Handyhalterungen ist bei den verschiedenen Modellen unterschiedlich (abhängig von der jeweiligen Fahrzeugkonfiguration).



Sonstige Vorrichtungen

Steckdose

Die Steckdose dient der Stromversorgung von Fahrzeugzubehör. Wenn Sie die Steckdose benutzen, öffnen Sie die Abdeckung, und die Stromversorgung des Fahrzeugs muss im Modus OK sein.

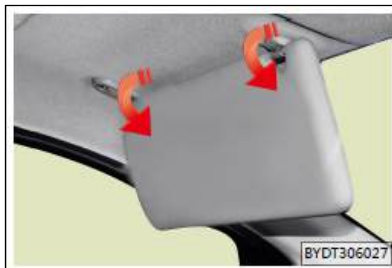


Sonnenblende

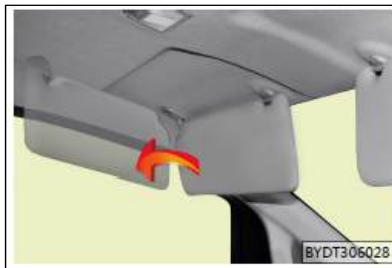
- Die Sonnenblenden befinden sich über dem Fahrersitz/Beifahrersitz (falls vorhanden).



- Um die Augen vor grellem Sonnenlicht von vorne zu schützen, klappen Sie die Sonnenblende herunter.



- Um die Augen vor grellem Sonnenlicht von der Seite zu schützen, entfernen Sie die drehbare Abdeckung an der festen Halterung und drehen Sie die Sonnenblende zur Seitenscheibe.



NÜTZLICHER TIPP

- Eine vernünftige und richtige Verwendung der Sonnenblende kann den Fahrkomfort und die Sicherheit erhöhen.
- Vergewissern Sie sich beim Ein- und Aussteigen, dass die Sonnenblende wieder angebracht ist.

Kosmetikspiegel (falls vorhanden)

Um den Kosmetikspiegel zu benutzen, klappen Sie die Sonnenblende herunter.



Aschenbecher

- Drehen Sie den Aschenbecher in die in der Abbildung gezeigte Richtung, um ihn zu öffnen.



- Drehen Sie den Aschenbecher in die in der Abbildung gezeigte Richtung, um ihn zu entfernen.



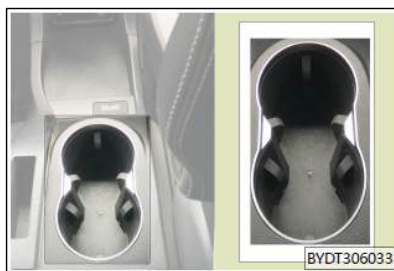
Getränkehalter

- Am Armaturenbrett



- Auf der zusätzlichen Armaturentafel

» Konfiguration 1



» Konfiguration 2



WARNUNG

- Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, sollte der Fahrer niemals einen Becher aus dem Getränkehalter nehmen oder in diesen stellen.

⚠ ACHTUNG

- Starten oder bremsen Sie das Fahrzeug nicht plötzlich, wenn Sie den Getränkehalter benutzen, um zu verhindern, dass der Inhalt herausspritzt und Sie oder einen Mitfahrer verbrüht.
- Der Getränkehalter der hinteren Tür befindet sich unterhalb des Innenschlosses der Schiebetür.



⚠ ACHTUNG

- Stellen Sie keine offenen Becher oder Flaschen in den Becherhalter, die nicht fest verschlossen sind, um ein Verspritzen von Flüssigkeiten beim Öffnen/Schließen einer Tür oder beim Fahren zu vermeiden.

Schalter des Ladeanschlusses

- Ziehen Sie den Verriegelungsgriff des Ladeanschlusses nach oben, um die Abdeckung zu öffnen.



- Die Position und der Öffnungszustand des Ladeanschlusses sind in der Abbildung dargestellt. Der Ladeanschluss ist in zwei Typen unterteilt, nämlich einen AC-Ladeanschluss und einen DC-Ladeanschluss. Die Ladeschritte finden Sie unter „Anwendungsmethode der Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge“ in Kapitel IV.



USB-Ladeanschluss

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (OK), kann der USB-Ladeanschluss die Ladefunktion ausführen.



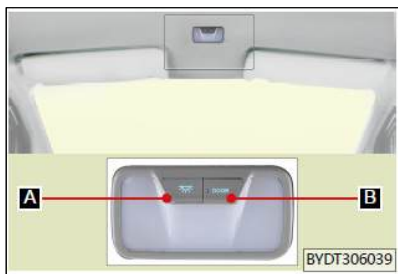
⚠ ACHTUNG

- Dieser USB-Ladeanschluss wird nur zum Laden mit geringem Strom verwendet, ohne Daten auszulesen.

Vordere Innenleuchte

A Schalter für die Innenleuchte: zum Öffnen oder Schließen der Innenleuchten.

B „TÜR“: Durch Drücken dieser Taste leuchtet die TÜR-Kontrollleuchte auf, und die Innenleuchte schaltet sich automatisch ein, wenn eine beliebige Tür geöffnet wird, und erlischt automatisch innerhalb von 15 Sekunden, nachdem alle Türen geschlossen wurden, oder innerhalb einiger Minuten nach dem Ausschalten des Fahrzeugs.



Kofferraumbeleuchtung



Kofferraumbeleuchtung (falls vorhanden)

Durch Drücken der Kofferraumbeleuchtungstaste leuchtet die Kofferraumbeleuchtung auf; durch erneutes Drücken der Taste erlischt die Kofferraumbeleuchtung.

07 **Service und Wartung**

Wartungsanweisungen	132
Wartung der Fahrzeugkarosserie	138
DIY-Wartung	145

Wartungs- anweisungen

Erfordernis der Wartung

Regelmäßige Wartung ist wichtig

BYD empfiehlt den Benutzern dringend, den folgenden Wartungsplan für dieses Fahrzeug zu beachten, da eine regelmäßige Wartung hilfreich ist:

- Reduzierung des Stromverbrauchs
- Verlängerung der Lebensdauer des Fahrzeugs
- Erhöhung des Fahrkomforts
- Fahrsicherheit und Stabilität
- Einhaltung der Gewährleistungsvorschriften
- Einhaltung der Bestimmungen der Regierung

DIY-Wartungspunkte

Solange Sie über allgemeine mechanische Kenntnisse und grundlegende Werkzeuge verfügen, können Sie die meisten Wartungsarbeiten selbst durchführen. Sie können alle Wartungsarbeiten auch von einer BYD-Vertragswerkstatt durchführen lassen.



ACHTUNG

- Einige Wartungsarbeiten, die spezielle Werkzeuge und Fachkenntnisse erfordern, sollten von professionellem Servicepersonal einer BYD-Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Das Mitarbeiter wird jedes Reparaturprotokoll Ihres Fahrzeugs registrieren.

Fahrzeugwartungsplan

- Der Wartungsplan wird erstellt, um die Fahrstabilität zu gewährleisten, Störungen zu reduzieren und dem Nutzer ein sicheres und wirtschaftliches Fahrvergnügen zu bieten.
- Informationen zu den geplanten Wartungsintervallen finden Sie im Wartungsplan. Diese hängen von den Messwerten auf dem Kilometerzähler oder den Zeitintervallen ab, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Sobald alle Wartungsarbeiten nach einem bestimmten Intervall abgeschlossen sind, sollten sie beim nächsten Mal auch innerhalb desselben Intervalls abgeschlossen werden.
- Die Wartungsintervalle für jedes Punktes sind im Wartungsplan enthalten.
- Lassen Sie die Gummischläuche (für das Kühl-/Heizsystem und Bremssystem) von einem qualifizierten Techniker gemäß dem Wartungsplan überprüfen.
- Dies sind besonders wichtige Wartungspunkte. Tauschen Sie einen Schlauch sofort aus, wenn er beschädigt oder verschlissen ist. Hinweis: Gummischläuche altern mit der Zeit, was zu Ausdehnung, Verschleiß oder Platzen führt.

Regelmäßiger Wartungsplan

Kilometerzahl oder Anzahl der Monate, je nachdem, was zuerst erreicht wird																	
Zeitintervall für die Wartung	×1,000 (Meilen / km)	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	90 /144	97,5 /156	105 /168	112,5 /180	120 /192
Wartungs- position	Anzahl der Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	72	78	84	90	96
1 Befestigungsschrauben des Fahrgestells überprüfen und festziehen																	
2 Bremspedal und EPB- Schalter überprüfen																	
3 Bremsbeläge und - scheiben überprüfen																	
4 Leitungen und Schläuche der Bremsanlage überprüfen																	
5 Führungsstift der Bremsattelbaugruppe überprüfen.																	
6 Lenkrad und Schalthebel überprüfen																	
7 Staubabdeckung der Antriebswelle überprüfen																	
8 Kugelbolzen und Staubschutzhülle überprüfen																	
9 Vorder- und Hinterradaufhängungen überprüfen																	
10 Reifen- und Luftdruck (einschließlich RDKS) überprüfen																	
11 Ausrichtung der Vorder- und Hinterräder überprüfen																	

Kilometerzahl oder Anzahl der Monate, je nachdem, was zuerst erreicht wird																		
Zeitintervall für die Wartung	×1,000 (Meilen / km)	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	90 /144	97,5 /156	105 /168	112,5 /180	120 /192	
Wartungs- position	Anzahl der Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	72	78	84	90	96	
12	Umsetzen der Reifen	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	
13	Überprüfen, ob das Radlager Spiel hat	Der Reifendruck muss bei jeder Reparatur und Wartung neu eingestellt werden, und der Reifendruck muss alle 10.000 km oder 1 Jahr neu eingestellt werden (je nachdem, was zuerst eintritt).																
14	Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter überprüfen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
15	Frostschutzmittel für den Antriebsmotor wechseln	Wechseln Sie es alle 4 Jahre oder alle 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt) durch ein lang wirkendes, organisches und saures Kühlmittel.																
16	Bremsflüssigkeit überprüfen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
17	Bremsflüssigkeit wechseln	Alle 2 Jahre oder 40.000 km																
18	Fahrzeug-DTC überprüfen (nach der Aufzeichnung löschen)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
19	Batteriefach und Stoßstange überprüfen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
20	Kapazitätsprüfung und Kalibrierung	Alle 6 Monate oder 72.000 km																
21	Getriebeöl im Getriebe überprüfen und wechseln	Wechseln Sie es alle 6 Monate oder 5.000 km zum ersten Mal. Danach sollten Sie es alle 24 Monate oder 48.000 km wechseln.																
22	Überprüfen, ob der Antriebsstrang Flüssigkeitsverluste und Turbulenzen aufweist	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	

Kilometerzahl oder Anzahl der Monate, je nachdem, was zuerst erreicht wird																	
Zeitintervall für die Wartung	×1,000 (Meilen / km)	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	90 /144	97,5 /156	105 /168	112,5 /180	120 /192
Wartungs- position	Anzahl der Mon- ate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	72	78	84	90	96
23 Überprüfen, ob der Hochspannungskabelbaum oder der Stecker lose ist																	
24 Überprüfen, ob der äußere Teil des Hochspannungsmodus verformt ist und ob es Ölfüssigkeit auf der Oberfläche hat																	
25 Überprüfen, ob alle Verbindungen des Ladesteckers Fremdkörper oder Ablation aufweisen																	
26 Kühlmittel der Klimaanlage wechseln	Wechseln Sie es alle 4 Jahre oder alle 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt) durch ein lang wirkendes, organisches und saures Kühlmittel.																
27 Allgemeinen Klimaanlagefilter überprüfen																	
28 Hocheffizienzfilter (falls vorhanden) überprüfen	Überprüfen Sie das allgemeine Filter regelmäßig alle 1 Jahr oder 20000 km und tauschen Sie es bei Bedarf aus (je nachdem, was früher eintritt). Unter schweren Einsatzbedingungen sollte es alle 6 Monate überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.																
29 Filter des PM2.5-Schnelldetektors überprüfen (falls vorhanden)	Überprüfen Sie das allgemeine Filter regelmäßig alle 1 Jahr oder 20000 km und tauschen Sie es bei Bedarf aus (je nachdem, was früher eintritt). Unter schweren Einsatzbedingungen sollte es alle 6 Monate überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.																
30 Elektrofilter überprüfen (falls vorhanden)	Überprüfen Sie das allgemeine Filter regelmäßig alle 1 Jahr oder 20000 km und tauschen Sie es bei Bedarf aus (je nachdem, was früher eintritt). Unter schweren Einsatzbedingungen sollte es alle 6 Monate überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.																
31 Überprüfen, ob sich die Glühbirne und die LED normal einschalten																	
32 Überprüfen, ob die Lichteinstellfunktion für die Scheinwerfer normal ist																	

Kilometerzahl oder Anzahl der Monate, je nachdem, was zuerst erreicht wird																			
Zeitintervall für die Wartung	×1,000 (Meilen / km)	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	90 /144	97,5 /156	105 /168	112,5 /180	120 /192		
Wartungs- position	Anzahl der Monat e	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	72	78	84	90	96		
33	Anfänglichen Abwärtswinkel des Abblendlichts kalibrieren	Einmalige Kalibrierung alle 10000 km Laufleistung des Fahrzeugs																	
34	Überprüfen, ob der GND-Punkt des EPS irgendwelche Fremdkörper oder Ablationen aufweist																		
35	Überprüfen, ob sich der EPS-Stecker löst und ob die Steckerstifte abgetragen wurden																		
36	Überprüfen, ob die Oberfläche der EPS- ECU korrodiert ist																		
37	Verbindung zwischen EPS-ECU und Motor auf Fremdkörper oder Korrosion überprüfen																		
38	Überprüfen, ob es Software- Aktualisierungskits für komplette Fahrzeugmodule gibt. Wenn ja, aktualisieren.																		
39	Überprüfen, ob die HV- Komponenten Spuren von Staunässe aufweisen																		
40	Verriegelung der Motorhaube und ihre Befestigungen überprüfen	Jedes Jahr																	

Anmerkungen:

- Die Symbole in der obigen Tabelle sind wie folgt definiert:
 - » I = Falls erforderlich, überprüfen, kalibrieren oder ersetzen;
 - » I = Für schwere Bedingungen hinzuzufügende Punkte;
 - » R = Ersetzen, wechseln oder schmieren.
- Zu Punkt 1: Tauschen Sie unerwartet beschädigte Fahrwerksteile rechtzeitig aus.
- Harte Einsatzbedingungen bedeutet:
 - » Das Fahrzeug wurde häufig in staubigen Gebieten eingesetzt oder war salzhaltiger Luft ausgesetzt.
 - » Das Fahrzeug wurde häufig auf holprigen, wassergesättigten oder bergigen Straßen eingesetzt.
 - » Das Fahrzeug wurde häufig in kalten Gegenden eingesetzt, und die Bremsanlage wurde zu häufig benutzt, insbesondere bei Vollbremsungen.
 - » Das Fahrzeug wurde häufig als Schlepper oder Taxi eingesetzt.
 - » Das Fahrzeug wurde in einem städtischen Gebiet mit Verkehrsstaus bei einer Temperatur von über 32 °C während mehr als 50 % der gesamten Betriebszeit eingesetzt.
 - » Das Fahrzeug wurde während mehr als 50 % der gesamten Betriebszeit mit einer Geschwindigkeit von mehr als 120 km/h bei einer Temperatur von über 30 °C betrieben.
 - » Das Fahrzeug wurde häufig überladen.

**NÜTZLICHER TIPP**

- Um den Power-Akku in einem optimalen Zustand zu halten, ist es notwendig, das Fahrzeug in regelmäßigen Abständen (mindestens alle 6 Monate oder alle 72.000 km Laufleistung) vollständig zu laden und zu entladen, um die Selbstkalibrierung der Batterie zu ermöglichen. Sie können sich auch an eine BYD-Vertragswerkstatt wenden, um die Batteriekapazität zu testen und zu kalibrieren.

Wartungspunkte	Modell und Spezifikation	Füllmenge
Getriebeöl	Castrol BOT384/EV POWER EV2.0	0,6-0,7L
Bremsflüssigkeit	DOT4	650ml±10 (addiert zur MAX-Linie, Fehler: 0~5mm)
Motorkühlmittel	Lang wirkendes Frostschutzmittel	4,2±0,2L (zu den Markierungen „MAX“ und „MIN“ hinzugefügt)
Klimaanlage-Kältemittel	Kältemittel: R134a	(600±10)g
Scheibenwaschwasser	Kältebeständiger Typ: Waschflüssigkeit für niedrige Temperaturen -40 °C. Nicht kaltebeständiger Typ: Waschflüssigkeit für niedrige Temperaturen -25 °C.	2 L
Batterie-Kühlmittel	Gefrierpunkt des Kühlmittels: Batterie-Wärmemanagementsystem -40 °C	3,7L (zu den Linien MAX und MIN hinzugefügt)

Umstände, unter denen das Fahrzeug eine Reparatur benötigt

- Achten Sie auf Veränderungen der Leistung und des Geräuschs des Fahrzeugs sowie auf intuitive Anzeichen, die den Bedarf an Inspektion und Reparatur anzeigen. Einige wichtige Bedingungen sind wie folgt:
 - » Beim Starten des Motors ist ein unerwartetes Geräusch zu hören.
 - » Die Kühlflüssigkeit ist ständig überhitzt, stagniert oder läuft aus;
 - » Der Motor blockiert und macht unerwartete Geräusche.
 - » Der Motor vibriert zu stark während des Betriebs;
 - » Der Motor startet nicht.
 - » Im Antriebsstrang tritt Flüssigkeit aus.
 - » Es gibt einen Geruch aus dem Antriebsstrang.
 - » Die Leistung sinkt stark ab.
 - » Flüssigkeit tropft unter das Fahrzeug, was auf ein Leck hindeuten könnte (außer wenn es nach dem Betrieb der Klimaanlage tropft);
 - » Ein platter Reifen, ein unerwartetes Geräusch des Reifens beim Abbiegen des Fahrzeugs oder ungleichmäßige Abnutzung der Reifenoberfläche.
 - » Das Fahrzeug lenkt bei Geradeausfahrt auf ebenem Untergrund zur Seite.
 - » Es gibt ein unerwartetes Geräusch, das durch die Verschiebung des Aufhängungssystems entsteht.
 - » Das Bremssystem funktioniert nicht, das Bremspedal oder das Kupplungspedal fühlt sich weich wie ein Schwamm an, das Pedal fällt fast auf den Boden, oder das Fahrzeug kommt beim Bremsen aus der Spur.

- » Die Temperatur des Motorkühlmittels steigt kontinuierlich an.
- » Die Batteriekapazität nimmt deutlich ab.
- » Die Batterie hat eine anhaltend hohe Temperatur, wodurch der Überhitzungsschutz ausgelöst wird, oder er liefert keine Leistung.
- Sollte eine dieser Situationen eintreten, bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Einstellung oder Reparatur zu einer BYD-Vertragswerkstatt.

NÜTZLICHER TIPP

- Um schwere Fahrzeugschäden und Verletzungen zu vermeiden, fahren Sie nicht mit einem nicht geprüften Fahrzeug weiter.

Wartung der Fahrzeugkarosserie

Pflege der lackierten Oberfläche

- Eine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs kann verhindern, dass das Fahrzeug korrodiert. Die häufigsten Ursachen für Fahrzeugkorrosion sind die folgenden:
 - » Salzige und alkalische Stoffe, Staub und Feuchtigkeit lagern sich an den schwer zugänglichen Stellen unter dem Fahrzeug ab.
 - » Lack oder Grundierung sind durch leichte Stöße oder Steine und Kies zerkratzt worden.

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in besonderen Gebieten und unter besonderen Bedingungen fahren:
 - » Der Staub von salzhaltigen und alkalischen Stoffen oder chemischen Substanzen auf der Straße beschleunigt die Korrosion. In Küstenregionen oder in Gebieten mit industrieller Verschmutzung ist Salz auch in der Luft enthalten.
 - » Hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt die Korrosion, vor allem, wenn die Temperatur knapp über Null liegt.
 - » Einige Teile des Fahrzeugs können korrodiert sein, weil sie lange Zeit in einer nassen oder feuchten Umgebung aufbewahrt wurden, auch wenn andere Teile trocken gehalten werden.
 - » Fahrzeugteile, die aufgrund mangelnder Belüftung nicht schnell getrocknet werden, sind bei hohen Umgebungstemperaturen korrosionsgefährdet.
- Die oben genannten Bedingungen zeigen, wie wichtig es ist, das Fahrzeug, insbesondere den Fahrzeugboden, sauber zu halten und die beschädigte Lack- und Schutzschicht so schnell wie möglich zu reparieren.
- Das Fahrzeug sollte regelmäßig gereinigt werden, um sicherzustellen, dass die Karosserie sauber ist und das Fahrzeug so vor Rost geschützt ist. Waschen Sie Ihr Fahrzeug wie folgt, um Korrosion zu vermeiden:
 - » Wenn Sie das Fahrzeug im Winter auf salzhaltigen und alkalischen Straßen fahren müssen oder am Meer wohnen, sollten Sie die laufenden Teile des Fahrzeugs mindestens einmal im Monat waschen, um Korrosion zu vermeiden.
 - » Hochdruck oder Dampf sind beim Waschen des Fahrgestells und der Radabdeckungen sehr effektiv. Es sollte jedoch vermieden werden, den Power-Akku bei der Reinigung direkt unter dem Fahrgestell zu waschen. Achten Sie besonders auf die Position dieser Teile, da der Schlamm und Schmutz dort schwer zu erkennen ist. Das bloße Befeuchten von Schlamm und Schmutz ohne Entfernung birgt größere Gefahren. Achten Sie darauf, dass die Unterkanten der Türen, die Türschweller und die Abflusslöcher an allen Teilen des Rahmens nicht durch Staub verstopft werden. Andernfalls führt Stauunässe an diesen Stellen zu Korrosion.
 - » Waschen Sie das Fahrzeuggestell nach dem Winter gründlich.
- Überprüfen Sie den Lack und die Verkleidung der Karosserie.

Wenn die Lackschicht Risse oder Absplitterungen aufweist, sollte sie sofort repariert werden, um zu verhindern, dass die Korrosion an den Stellen dieser Risse oder Absplitterungen beginnt.

Sollte die Metalloberfläche abplatzen oder rissig werden, wenden Sie sich bitte an eine BYD-Vertragswerkstatt zur Reparatur.
- Überprüfen Sie das Innere der Kabine.

Feuchtigkeit und Staub lagern sich immer unter dem Teppich und den Sitzpolstern ab und können Korrosion verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Stellen unter Teppichen und Sitzpolstern trocken sind. Beim Transport von chemischen Produkten, Reinigungsmitteln, Düngemitteln, Salzen usw. ist besondere Vorsicht geboten und geeignete Behälter zu verwenden. Beseitigen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort und halten Sie die Behälter trocken.

- Kotflügel verwenden.

Wenn das Fahrzeug auf salzigem Boden oder Schotterstraßen fährt, schützen Sie das Fahrzeug mit Kotflügeln. Es ist besser, Kotflügel mit größeren Abmessungen zu verwenden und sie näher am Boden zu montieren.

- Stellen Sie das Fahrzeug in einer gut belüfteten Garage oder auf einem überdachten Platz ab. Stellen Sie das Fahrzeug nicht in einer nassen und schlecht belüfteten Garage ab. Wenn Sie Ihr Fahrzeug in der Garage abspritzen oder auf wasser- oder schneebedeckten Straßen fahren, kann Ihre Garage nass werden, was wiederum zu Korrosion an Ihrem Fahrzeug führt. Auch wenn die Garage sehr trocken ist, kann eine schlechte Belüftung zu Korrosion am Fahrzeug führen.

Tipps zur Pflege der lackierten Oberfläche

Bei der Pflege der lackierten Oberfläche sind folgende Punkte zu beachten:

- Entfernen Sie vor oder nach der Benutzung des Fahrzeugs unverzüglich den Staub von der Karosserie, um die Staubaufnahme durch die statische Elektrizität an der Fahrzeugkarosserie zu minimieren.
- Waschen Sie das Fahrzeug sofort nach Regenfällen. Da die Regenflecken auf der Fahrzeugkarosserie nach dem Regen allmählich schrumpfen, nimmt die Konzentration der sauren Substanzen in den Regenflecken allmählich zu. Wenn diese Regenflecken nicht mit sauberem Wasser abgewaschen werden, wird die lackierte Oberfläche nach längerer Zeit beschädigt.
- Waschen Sie das Fahrzeug, nachdem der Motor abgekühlt ist. Waschen Sie Ihr Fahrzeug niemals in der heißen Sonne oder in einer Umgebung mit hohen Temperaturen, um zu vermeiden, dass beim Trocknen Rückstände von Reinigungsmittel zurückbleiben. Verwenden Sie bei der DIY-Waschung ein spezielles Reinigungsmittel, um Ihr Fahrzeug zu waschen. Verwenden Sie kein alkalisches Waschpulver, Seifenwasser oder Geschirrspülmittel, da diese Mittel das Fett auf der lackierten Oberfläche entfernen und die Alterung der lackierten Oberfläche beschleunigen können. Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen lassen, vermeiden Sie, dass der Fahrzeugreiniger entwachsende Reinigungsmittel verwendet, um Schäden an der Lackoberfläche zu vermeiden. Insbesondere Fahrzeuge, die in Küstengebieten oder stark verschmutzten Gebieten eingesetzt werden, sollten einmal am Tag gewaschen werden.
- Wischen Sie das Fahrzeug mit einem sauberen und weichen Wischtuch oder Schwamm ab, um zu verhindern, dass Metallspäne und Sandpartikel in das Fahrzeug gelangen. Um Kratzer zu vermeiden, sollten Sie das Fahrzeug nicht mit einem trockenen Tuch, Handtuch oder Schwamm abwischen. Wischen Sie das Fahrzeug entlang der Fließrichtung des Wassers und von oben nach unten. Wischen Sie das Fahrzeug nicht kreisförmig oder in Querrichtung.
- Einige extrem korrosive Spuren (Asphalt, Vogelkot, Insekten usw.) sollten rechtzeitig entfernt werden. Verwenden Sie unbedingt ein spezielles Reinigungsmittel, um diese Spuren zu entfernen. Um eine Beschädigung der lackierten Oberfläche zu vermeiden, sollten Sie diese Spuren nicht mit einer Messerklinge abkratzen oder mit Benzin entfernen.

- Berühren Sie die lackierte Oberfläche der Fahrzeugkarosserie nicht mit fettigen Händen und wischen Sie die lackierte Oberfläche nicht mit einem fettigen Wischtuch ab. Um eine chemische Reaktion zu vermeiden, sollten Sie keine fettigen Werkzeuge oder Wischtücher mit organischen Lösungsmitteln auf die Karosserie legen.
- Um Farbabweichungen oder eine schlechte Haftung zu vermeiden, führen Sie kein zweites Lackieren durch, wenn die lackierte Oberfläche keine offensichtlichen Kratzer aufweist.
- Bei längerem Parken sollte das Fahrzeug in der Garage oder an einem gut belüfteten Ort abgestellt werden. Darüber hinaus sollte das Fahrzeug im Winter mit einer speziellen Abdeckung abgestellt werden. Beim vorübergehenden Parken sollte das Fahrzeug an einem schattigen und kühlen Ort abgestellt werden.
- Verhindert starke Stöße, Schläge und Kratzer auf der Lackschicht der Fahrzeugkarosserie. Es wird empfohlen, die Lackoberfläche mit Kratzern, Vertiefungen oder Abplatzungen sofort von einer BYD-Vertragswerkstatt reparieren zu lassen.
- Verwenden Sie Graphitpulver zum Reinigen von beschichteten Metallteilen und wachsen Sie diese regelmäßig zum Schutz.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Karosserieteile ein hochwertiges Reinigungsmittel. Um ein Durchdringen der Lackschicht zu vermeiden, tragen Sie das Wachs nicht mit Gewalt auf.
- Wachsen Sie die lackierte Oberfläche regelmäßig zum Schutz (einmal pro Quartal) und wenden Sie sich zur Wartung an eine BYD-Vertragswerkstatt, um die Helligkeit und den Glanz des Karosserielacks wiederherzustellen.

Reinigung des Fahrzeugäußeren

Waschen Sie das Fahrzeug nach dem üblichen Waschverfahren

- Das Fahren unter den folgenden Bedingungen führt zum Abblättern der Lackschicht oder zur Korrosion der Karosserie und der Fahrzeugteile, so dass das Fahrzeug sofort gewaschen werden muss:
 - » Beim Fahren in einem Küstengebiet.
 - » Beim Fahren auf einer mit Frostschutzmittel versehenen Straße.
 - » Wenn Kohlenteer, Harz, Vogelkot oder tote Insektenkörper auf der Fahrzeugkarosserie zurückbleiben.
 - » Beim Fahren in Gebieten mit viel Rauch, Kohlenasche, Staub, Eisenschrott oder chemischen Substanzen;
 - » Wenn das Fahrzeug offensichtlich durch Staub und Schlamm verschmutzt ist.
- Methode der manuellen Reinigung:
 - » Waschen Sie losen Schmutz mit einem Wasserschlauch ab und waschen Sie Schlamm, Streusalz und Alkali von der Unterseite der Karosserie und den Vertiefungen der Räder.
 - » Waschen Sie das Fahrzeug mit einem speziellen Waschmittel, das nach den Angaben des Waschmittelherstellers gemischt werden sollte. Tauchen Sie ein weiches Tuch in die Reinigungslösung und reinigen Sie dann das Fahrzeug, aber wischen Sie es nicht mit Gewalt ab. Verwenden Sie Wasser und Seife, um Schmutz zu entfernen.

- » Waschen Sie das Fahrzeug gründlich, denn Seifenwasser hinterlässt nach dem Trocknen Streifen. Achten Sie darauf, alle Fahrzeugteile nach der Fahrzeugwäsche an heißen Tagen vollständig mit sauberem Wasser zu waschen.
- » Um Wasserflecken zu vermeiden, wischen Sie die Karosserie mit einem sauberen und weichen Handtuch ab, bis das Fahrzeug trocken ist. Vermeiden Sie starkes Wischen oder Drücken. Andernfalls kann die lackierte Oberfläche zerkratzt werden.
- » Achten Sie darauf, dass Sie das Fahrzeug an einem schattigen und kühlen Ort waschen, nachdem es vollständig abgekühlt ist.
- » Waschen Sie das Teil unter dem Boden oder dem Fahrgestell sorgfältig, um Verletzungen Ihrer Hände zu vermeiden.



NÜTZLICHER TIPP

- Spülen Sie das Fahrzeug beim Waschen nicht aus und lassen Sie kein Wasser in den Kofferraum eindringen, um zu verhindern, dass Wasser in die Kabine fließt.

Radzierblenden

Radzierblenden aus Kunststoff werden durch organische Substanzen leicht beschädigt. Wenn eine organische Substanz auf die Zierblenden gespritzt ist, müssen Sie die organische Substanz abwaschen und prüfen, ob die Zierblenden beschädigt worden sind.



NÜTZLICHER TIPP

- Montieren Sie keine Radzierblenden, die stark beschädigt sind. Andernfalls könnten die Radzierblenden während der Fahrt von den Rädern wegfliegen und einen Unfall verursachen.

Stoßstangen

Seien Sie beim Waschen vorsichtig und wischen Sie die Stoßstangen nicht mit Reinigungsmitteln ab, die Scheuermittel enthalten, da die Vorderseite der Stoßstangen weich ist.

Aluminiumräder

Aluminiumräder sollten nur mit neutralem Seifenwasser oder neutralem Reinigungsmittel gewaschen werden.

Straßenasphalt

- Waschen Sie den Straßenasphalt mit Terpentin oder einem Reinigungsmittel ab, das die lackierte Oberfläche nicht beschädigt.



WARNUNG

- Verwenden Sie keine organischen Stoffe (wie Benzin, Kerosin, flüchtige Öle oder starke Lösungsmittel). Andernfalls kann es zu Vergiftungen beim Menschen oder Schäden am Fahrzeug kommen.



ACHTUNG

- Vermeiden Sie beim Waschen des Fahrzeugs das Eindringen von Wasser, um eine Beschädigung der elektrischen Komponenten, wie z.B. der Motorsteuerung und der Batterie, zu vermeiden.

- Automatische Autowaschanlage
 - » Beachten Sie, dass einige Bürstentypen, ungefiltertes Waschwasser oder nicht in der Waschmaschine eingestellte Waschverfahren zu Kratzern auf der Lackoberfläche führen können, wenn Sie Ihr Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage waschen lassen. Kratzer auf der Lackoberfläche beeinträchtigen die Haltbarkeit und den Glanz der Oberfläche, insbesondere bei Fahrzeugen in dunklen Farben. Der Servicemitarbeiter der automatischen Fahrzeugwaschanlage erklärt Ihnen das richtige Waschverfahren.



WARNUNG

- Wenn das Fahrzeug neu lackiert und in einer Werkstatt mit hohen Temperaturen geparkt werden soll, sollte der Kunststoffstoßfänger des Fahrzeugs zerlegt werden, da die hohen Temperaturen den Stoßfänger beschädigen können.

Kombileuchte

- Um zu verhindern, dass die Batterie zu schwach wird, schalten Sie die Leuchten nicht zu lange ein, bevor Sie das Fahrzeug starten.
- Um eine normale Wärmeableitung der vorderen und hinteren Kombileuchten zu gewährleisten, befinden sich hinter den vorderen und hinteren Parallelleuchten Entlüftungsöffnungen. Wenn die Temperaturen oder der Temperaturunterschied zwischen der Innenseite und der Außenseite einer Leuchte zu groß werden, bildet sich Nebel oder Kondenswasser im Inneren der Lichtabdeckung. Dies ist ein normales physikalisches Phänomen und kein Ausfall der vorderen oder hinteren Kombileuchte.

- Beim Reinigen der Kombileuchten ist es strengstens verboten, chemische Lösungsmittel wie Benzin, Ethanol, Lackverdünner, Tetrachlorkohlenstoff usw. zum Abwischen der Oberfläche zu verwenden. Andernfalls kann es zu Rissen in den Abdeckungen der Kombileuchten kommen.

Wachsen

- Es wird empfohlen, die Karosserie zu polieren und zu wachen (einmal im Monat), damit die polierte Oberfläche so glänzend und sauber bleibt wie eine neue. Wachsen Sie die Karosserie unbedingt, wenn die Oberfläche der Karosserie eine schlechte Wasserbeständigkeit aufweist.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Karosserie vor dem Wachsen waschen und abtrocknen. Dies ist auch bei Verwendung einer Mischung aus Reinigungsmittel und Wachs erforderlich.
- Verwenden Sie ein hochwertiges Poliermittel und Fahrzeugwachs. Wenn die polierte Oberfläche des Fahrzeugs einen starken Kranzeffekt aufweist, wird das synthetische Reinigungs- und Poliermittel nicht empfohlen. Halten Sie sich genau an die Herstellerangaben und treffen Sie die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen. Die verchromte Oberfläche sollte genauso poliert und gewachst werden wie die lackierte Oberfläche.
- Das Fahrzeug sollte nachgewachst werden, wenn das Wasser großflächig auf der Lackoberfläche verbleibt und keine Wassertropfen bildet.



WARNUNG

- Wenn das Fahrzeug erneut gewachst und in einer Lackier- und Wachswerkstatt mit hohen Temperaturen geparkt werden soll, sollte der Kunststoffstoßfänger des Fahrzeugs zerlegt werden, da die hohen Temperaturen den Stoßfänger beschädigen können.

Reinigung des Fahrzeuginnenraums

Lassen Sie beim Waschen Ihres Autos kein Wasser unter das Auto laufen. Wasser kann in Audiokomponenten und andere elektrische Komponenten auf oder unter Teppichen (oder Sitzpolstern) eindringen, was zu Fehlfunktionen dieser Komponenten und Korrosion der Fahrzeugkarosserie führt.

Teppich

- Verwenden Sie zur Reinigung des Teppichs ein hochwertiges Schaumreinigungsmittel.
- Entfernen Sie den Staub so weit wie möglich mit einer Staubabsaugung. Es stehen verschiedene Arten von schäumenden Reinigungsmitteln zur Verfügung. Einige sind in Spraydosen enthalten, andere sind Pulver oder Flüssigkeiten, die nach dem Mischen mit Wasser Schaum erzeugen. Reinigen Sie den Teppich mit einem Schwamm oder einer Bürste mit Schaumstoff. Wischen Sie den Teppich in kreisförmigen Bewegungen.
- Waschen Sie den Teppich nicht mit Wasser. Halten Sie den Teppich so trocken wie möglich. Lesen Sie die Anweisungen für die entsprechenden Reinigungsmittel und beachten Sie diese genau.

Sicherheitsgurt

Der Sicherheitsgurt kann mit mildem Seifenwasser oder lauwarmem Wasser gewaschen werden. Wischen Sie den Sicherheitsgurt mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch ab. Überprüfen Sie beim Waschen, ob der Sicherheitsgurt übermäßige Abnutzung, Durchdringungen oder Schnittspuren aufweist.



ACHTUNG

- Waschen Sie das Gurtschloss nicht mit Farbstoffen oder Entfärbungsmitteln (da die Festigkeit des Gurtes dadurch geschwächt wird).
- Verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht, bevor er trocken ist.

Türen und Fenster

- Türen und Fenster können mit jedem normalen Haushaltsreiniger gereinigt werden.
- Reinigen Sie das Bedienfeld der Klimaanlage, alle Teile des Audiosystems, das Armaturenbrett, das Bedienfeld und alle Schalter mit einem feuchten, weichen Tuch.
- Tauchen Sie ein sauberes, weiches Tuch in Wasser oder lauwarmes Wasser und wischen Sie damit den Staub ab.



ACHTUNG

- Achten Sie beim Reinigen der Innenseite der Heckscheiben darauf, dass Sie die elektrischen Heizelemente oder deren Verbindungen nicht zerkratzen oder beschädigen.
- Verwenden Sie keine organischen Substanzen (wie Lösungsmittel, Kerosin, Ethylalkohol und Benzin) oder Säuren oder alkalische Lösungen. Andernfalls kommt es durch diese chemischen Substanzen zu Farbveränderungen, Verunreinigungen oder Ablösen von Oberflächen.
- Wenn Sie ein Wasch- oder Poliermittel verwenden, achten Sie darauf, dass dessen Zusammensetzung keine der oben aufgeführten Stoffe enthält.

Reinigung von Lederverkleidungen im Fahrzeuginnenraum

- Lederbezüge können mit dem neutralen Waschmittel zur Reinigung von Wolltextilien gewaschen werden.
- Wischen Sie den Staub mit einem weichen Tuch mit 5 % neutralem Reinigungsmittel zur Reinigung von Wolltextilien ab. Danach wischen Sie die Reste des Reinigungsmittels mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Legen Sie das Leder zum Trocknen an einen gut belüfteten, schattigen und kühlen Ort.

- Es wird empfohlen, Ihr Fahrzeug zum Waschen zu einer BYD-Vertragswerkstatt zu bringen.



NÜTZLICHER TIPP

- Waschen Sie Lederbezüge nicht mit organischen Stoffen wie ätherischen Ölen, Äthylalkohol und Benzin oder mit Säuren oder alkalische Lösungen, da das Leder sonst verblasst.
- Mit einer Bürste oder einem Kunstfasertuch werden die guten Muster auf der Lederoberfläche beschädigt.
- Bei verschmutzten Lederbezügen entsteht immer Schimmel. Achten Sie besonders darauf, fettigen Schmutz zu vermeiden, und halten Sie die Zierblenden stets sauber.
- Langfristige Sonneneinstrahlung führt zu einer Verhärtung oder Schrumpfung der Lederoberfläche. Achten Sie deshalb darauf, das Fahrzeug an einem schattigen und kühlen Ort zu parken, besonders im Sommer.
- Stellen Sie im heißen Sommer keine Gegenstände aus Kunststoff oder wachshaltigen Materialien auf die Verkleidungen, da die Temperatur im Fahrzeuginnenraum leicht ansteigt. Andernfalls verblasst das Leder.
- Lufterfrischer
 - » Verwenden Sie am besten einen festen Lufterfrischer oder ein Deodorant, da einige flüssige Lufterfrischer Chemikalien enthalten, die dazu führen können, dass Polster brechen oder verblasen.
 - » Stellen Sie sicher, dass der flüssige Lufterfrischer bei Verwendung ordnungsgemäß befestigt ist, damit er während der Fahrt nicht verschüttet wird.
- Korrosionsschutz

In der Regel gibt es zwei Gründe, warum das Fahrzeug korrodiert ist.

» Eine davon ist Feuchtigkeit, die sich in den Löchern der Karosserie ansammelt: Lücken und Löcher an der Unterseite des Fahrzeugs können Feuchtigkeit ansammeln und sind daher anfällig für Korrosion.

» Die andere besteht darin, Schutzlacke und Beschichtungen von der Oberfläche und dem Boden der Fahrzeugkarosserie zu entfernen, wodurch das Fahrzeug anfällig für Korrosion wird. Eine regelmäßige Wartung trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Korrosion zu schützen.

- Reparieren Sie den Fahrzeuglack sofort, wenn Lackabplatzungen oder Kratzer festgestellt werden.
- Überprüfen und reinigen Sie die Türen und die Abflusslöcher an der Unterseite der Karosserie.
- Da Teppich und Matratze vor allem im Winter lange Zeit Feuchtigkeit speichern, sollten Sie rechtzeitig die Feuchtigkeit des Bodenbelags überprüfen.
- Waschen Sie den Boden des Fahrzeugs mit einem Wasserwerfer. Dies ist besonders wichtig für Fahrzeuge, die im Winter auf Straßen mit Frostschutzmittel unterwegs sind. Dies ist auch eine gute Methode, wenn das Fahrzeug in einem Gebiet mit nassem Wetter und Seewind gefahren wird; überprüfen und reparieren Sie regelmäßig die Korrosionsschutzoberfläche am unteren Teil des Fahrzeugs.

DIY-Wartung

Vorsichtsmaßnahmen für DIY-Wartung

Falls Sie das Fahrzeug selbst warten möchten, beachten Sie bitte stets in diesem Abschnitt aufgeführten Verfahrensweisen. Dieser Abschnitt enthält nur Informationen zur einfachen Wartung. Es wird empfohlen, dass Sie einige Wartungsarbeiten von einer BYD-Vertragswerkstatt durchführen lassen.

- Wenn der Motor läuft, halten Sie Körper, Kleidung und Werkzeuge von den rotierenden Ventilatoren und dem Antriebsriemen fern. Legen Sie Gegenstände wie Ring, Uhr und Krawatte ab.
- Achten Sie darauf, die Teile der vorderen Kabine des Fahrzeugs nicht zu berühren, da einige Teile sehr heiß sind und ein Absterben verursachen.
- Wenn der Motor sehr heiß ist, entfernen oder lösen Sie die Abdeckung des Ausgleichsbehälters nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Lassen Sie keine brennbaren Gegenstände wie Papier oder Stoff in der vorderen Kabine liegen. Andernfalls kann es leicht zu einem Brand kommen.
- Wenn Sie in der Nähe des Kühlerlüfters oder Kühlerdeckels arbeiten müssen, stellen Sie sicher, dass der Strom ausgeschaltet ist. Wenn die Temperatur des Motorkühlmittels ansteigt und/oder die Klimaanlage bei eingeschaltetem Strom eingeschaltet wird, beginnt der Kühlerlüfter zu arbeiten.
- Um einen Brand zu vermeiden, rauchen Sie nicht in der Nähe des Motors, des Wechselstromgenerators und der Batterie.
- Seien Sie beim Umgang mit der Batterie besonders vorsichtig; verbinden Sie Anode und Kathode nicht.
- Niemand darf unter das Fahrzeug gelangen, wenn es nur mit einem mitgelieferten Wagenheber abgestützt wird. Wenn es notwendig ist, unter dem Fahrzeug zu arbeiten, müssen Sie das Fahrzeug mit einer sicheren Stütze oder Vorrichtung abstützen.
- Wenn Sie in der Nähe eines elektrischen Kühlventilators oder Kühlers arbeiten müssen, stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Wenn die Temperatur des Motorfrostschutzes sehr hoch ist oder die Klimaanlage beim Einschalten der Zündung eingeschaltet ist, kann das Motorkühlgebläse automatisch in Betrieb gehen.
- Bei Arbeiten am oder unter dem Fahrzeug muss eine Schutzbrille getragen werden, um Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit vorsichtig, da sie Augen und lackierte Oberflächen beschädigen kann. Wenn Bremsflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie die Haut sofort mit Wasser und Seife; wenn sie in die Augen spritzt, spülen Sie die Augen sofort mit klarem Wasser aus und suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf.
- Scheibenwaschflüssigkeit, Lenkflüssigkeit und Bremsflüssigkeit sind brennbar und sollten von Feuerquellen ferngehalten werden.
- Verschüttete Kühlmittel oder Bremsflüssigkeit sollte mit Wasser abgewaschen werden, um Schäden an Bauteilen oder lackierten Oberflächen zu vermeiden.

Betriebsgewohnheiten zum Stromsparen

Möglichkeiten, Strom zu sparen und die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern

- Es ist einfach und leicht, Strom zu sparen. Dies trägt auch zur Verlängerung der Lebensdauer des Fahrzeugs bei. Hier sind einige wichtige Punkte, um Strom sowie Wartungs- und Reparaturkosten zu sparen:
 - » Halten Sie den Reifendruck auf einem korrekten Niveau. Ein unzureichender Reifendruck führt zu Reifenverschleiß und Stromverschwendung.
 - » Beladen Sie das Fahrzeug nicht mit unnötigem Gewicht. Übermäßige Gewichte erhöhen die Belastung des Antriebsstrangs, was zu einem hohen Energieverbrauch führt.
 - » Beschleunigen Sie das Fahrzeug langsam und gleichmäßig. Vermeiden Sie schnelles Anfahren, abruptes Beschleunigen und abruptes Abbremsen.

- » Vermeiden Sie unnötiges Anhalten oder Abbremsen. Fahren Sie das Fahrzeug mit konstanter Geschwindigkeit. Fahren Sie entsprechend der Ampelschaltung oder fahren Sie auf einer Durchgangsstraße ohne Ampelschaltung. Halten Sie einen angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, um eine Notbremsung zu vermeiden. Dies kann auch den Verschleiß der Bremse verringern.
- » Soweit möglich, das Fahren in Bereichen mit starkem Verkehr oder Staus vermeiden.
- » Fahren Sie das Fahrzeug auf Schnellstraßen mit angemessener Geschwindigkeit. Je höher die Geschwindigkeit ist, desto mehr Energie wird verbraucht. Der Energieverbrauch kann gesenkt werden, indem das Fahrzeug mit einer angemessenen Geschwindigkeit gefahren wird.
- » Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Vorderräder. Vermeiden Sie Kollisionen mit Bordsteinen und fahren Sie auf holprigen Straßen langsam. Eine falsche Ausrichtung der Vorderräder führt nicht nur zu einer zu schnellen Abnutzung der Reifen, sondern auch zu einer zusätzlichen Belastung und einem höheren Energieverbrauch des Antriebsstrangs.
- » Halten Sie das Fahrgestell sauber und befreien Sie es von Schlamm usw. und frei von Schlamm usw. Dies kann nicht nur das Gewicht des Fahrzeugs reduzieren, sondern auch Korrosion verhindern.
- » Stellen Sie das Fahrzeug ein und halten Sie es in einem optimalen Betriebszustand. Eine regelmäßige Wartung ist notwendig, um eine lange Lebensdauer der einzelnen Teile zu gewährleisten und die Betriebskosten zu senken. Das Fahrzeug sollte regelmäßig gewartet werden, wenn es häufig unter schwierigen Bedingungen gefahren wird.
- » Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, sollte während des Ladevorgangs eine kurze Lade- und Entladezeit eingehalten werden (die Strommenge des Elektrofahrzeugs sollte im Bereich von 15 % bis 80 % liegen).
- Um dieses Fahrzeug besser und wirtschaftlicher zu nutzen, können Benutzer auf die folgenden Hauptverwendungspunkte zurückgreifen:
 - » Vermeiden Sie abrupte Beschleunigungs- und Verzögerungsvorgänge und halten Sie das Fahrzeug möglichst mit konstanter Geschwindigkeit und nutzen Sie die Energie rationell. Beobachten Sie die Leistungsabgabe durch Betätigung des Gaspedals während der Fahrt. Stellen Sie die maximale Leistung auf etwa 10 kW ein. Es kann auf den auf der Instrumententafel angezeigten transienten Leistungswert Bezug genommen werden.
 - » Vermeiden Sie es, das Bremspedal beim Bremsen zu treten. Durch langsames Treten des Bremspedals kann die Energie der regenerativen Bremse erhöht und die Reichweite des Fahrzeugs verlängert werden. Durch Tests wurde nachgewiesen, dass die Energie der regenerativen Bremse die Reichweite um 10–15 % verlängern kann.
 - » Der Stromverbrauch der Klimaanlage ist ebenfalls ein Teil des Energieverbrauchs des Servicefahrzeugs. Daher sollten beim Einschalten der Klimaanlage die Fenster geschlossen und die Windgeschwindigkeit entsprechend angepasst werden, um den Stromverbrauch der Klimaanlage zu senken und den Fahrbereich des gesamten Fahrzeugs zu vergrößern.

Leuchten

Kalibrierung von Scheinwerfern

Vor der Auslieferung eines Neufahrzeugs ab Werk werden die Scheinwerfer kalibriert. Wenn Sie das Fahrzeug häufig zum Tragen schwerer Gegenstände verwenden, müssen die Scheinwerfer möglicherweise neu kalibriert werden. Es wird empfohlen, die Scheinwerfer von einer BYD-Vertragswerkstatt kalibrieren zu lassen.

Feuchtigkeit in Leuchten

- Nach starkem Regen oder Waschen können die Scheinwerfer, Rücklichter oder Blinker des Außenspiegels Feuchtigkeit aufweisen. Dieses Phänomen ähnelt der Kondensation auf der Innenseite der Scheiben bei Regen und ist kein Hinweis auf einen Fehler in Ihrem Fahrzeug.
- Jede Leuchte befindet sich auf relativ engem Raum, und wenn sie leuchtet, wird ihre Temperatur sehr hoch (Abdeckung, Spiegel und andere können sich bei hoher Temperatur verformen); daher ist eine Wärmeabfuhr für die Leuchten erforderlich. Um die Anforderungen an die Wärmeableitung bei eingeschalteten Leuchten zu erfüllen, ist jedes Leuchtengehäuse mit Wärmeableitungslöchern ausgestattet, um die Wärme durch Konvektion an die Umgebung abzuleiten. Ein größerer Temperaturunterschied führt zu einer aktiveren Konvektion. Bei der Konvektion gelangt der in der Luft enthaltene Wasserdampf unweigerlich ins Licht. Unter dem Einfluss von Faktoren wie Sonnenlicht, Konvektion und Glühbirnenerwärmung kann Wasserdampf in der Luft zu Nebel oder Wassertropfen kondensieren, wenn er auf eine helle Oberfläche mit niedrigerer Temperatur trifft, was als Kondensation an Fahrzeugleuchten bezeichnet wird.



WARNUNG

- Wenn die Scheinwerferbirnen leuchten, werden sie sehr heiß. Fett, Schweiß oder Kratzer auf der Oberfläche der Glühlampen führen dazu, dass die Scheinwerfer überhitzen und kaputt gehen.



NÜTZLICHER TIPP

- Wenn Feuchtigkeit auf der Innenseite der Scheinwerfer oder der Blinker der Außenspiegel auftritt, kann der Grund dafür eine hohe Luftfeuchtigkeit oder ein großer Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur sein. Schalten Sie in diesem Fall während der Fahrt die Scheinwerfer oder Blinker ein; die Feuchtigkeit in den Leuchten verschwindet nach kurzer Zeit.
- Wenn sich offensichtlich Wasser in irgendeiner Leuchte angesammelt hat, bringen Sie das Fahrzeug bitte rechtzeitig zu einer BYD-Vertragswerkstatt zur Wartung.

Motorhaube

Öffnen der Motorhaube

- Ziehen Sie den Öffnungstaste der Motorhaube nach oben, springt die vordere Kabine leicht auf.



- Ziehen Sie im vorderen Teil des Fahrzeugs die Befestigungsstange der Motorhaube nach oben.



- Heben Sie die Motorhaube an.



- Stützen Sie die Motorhaube mit einer Stange ab, um die Klappe geöffnet zu halten.



1 NÜTZLICHER TIPP

- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube vor der Fahrt geschlossen und sicher verriegelt ist; andernfalls kann sich die Motorhaube während der Fahrt unerwartet öffnen und einen Unfall verursachen.
- Vergewissern Sie sich nach dem Einsetzen einer Verstrebung, dass die Verstrebung die Motorhaube sicher stützen kann, damit sie nicht herunterrutscht und Ihren Kopf oder Körper verletzt.

Schließen der Motorhaube

Überprüfen Sie vor dem Schließen der Motorhaube, ob Werkzeug, Baumwolltücher und andere Gegenstände in der vorderen Kabine befinden. Ziehen Sie die Verstrebung auf die Klammer zurück, um ein Quietschen zu verhindern. Legen Sie dann die Motorhaube ab und überprüfen Sie, ob sie eingerastet ist. Drücken Sie ggf. leicht auf die Vorderkante, um sie zu verriegeln.



Kühlmittel



1 Ausgleichsbehälter für Batteriekühlmittel

2 Ausgleichsbehälter für Motorkühlmittel

- Ein ausreichender Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter sollte zwischen den Markierungen „MAX“ (maximaler Füllstand) und „MIN“ (minimaler Füllstand) liegen.
- Wenn der Kühlmittelstand unter der unteren Grenzmarkierung liegt, füllen Sie das Kühlmittel bis zur oberen Grenzmarkierung (MAX) nach. Überprüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.
- Verwenden Sie immer das gleiche Kühlmittel, das vom Hersteller für das Fahrzeug verwendet wird. Es ist keine Zugabe von Mischmitteln erforderlich. Mischen Sie keine Frostschutzmittel verschiedener Marken und Modelle.

ACHTUNG

- Fügen Sie dem Kühlsystem keine Rostschutzmittel oder andere Zusätze hinzu, da diese Zusätze möglicherweise mit dem Kühlmittel oder den Motorkomponenten unverträglich sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor, das integrierte Modul für die elektronische Hochspannungssteuerung, der Ausgleichsbehälter und der Kühler abgekühlt sind, bevor Sie die Abdeckung des Ausgleichsbehälters öffnen.

NÜTZLICHER TIPP

- Wenn der Deckel des Ausgleichsbehälters geöffnet wird, bevor der Motor vollständig abgekühlt ist, kann das Kühlmittel herausspritzen, was zu schweren Verbrühungen führen kann.

Scheibenwischwasser



- Überprüfen Sie bei normalem Gebrauch mindestens einmal im Monat den Flüssigkeitsstand im Behälter der Scheibenwaschanlage.
- Wenn die Scheibenwaschanlage bei schlechtem Wetter häufig benutzt wird, überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Behälter der Scheibenwaschanlage häufiger.
- Fügen Sie ein hochwertiges Scheibenwischwasser hinzu, das die Fleckenentfernung verbessern und das Einfrieren bei kaltem Wetter verhindern kann. Tauchen Sie beim Nachfüllen von Waschflüssigkeit in den Flüssigkeitsbehälter ein Stück sauberes Tuch in das Scheibenwischwasser und reinigen Sie dann die Scheibenwischerblätter mit dem Tuch. Dies trägt dazu bei, dass die Schneidkanten der Wischerblätter in einem guten Zustand sind.

! ACHTUNG

- Füllen Sie kein Frostschutzmittel oder keine Essigsäure in den Flüssigkeitsbehälter der Scheibenwaschanlage.
- Frostschutzmittel beschädigt den Lack auf der Fahrzeugoberfläche, und die Essigsäure beschädigt den Motor der Scheibenwaschanlage.
- Es wird empfohlen, ein handelsübliches Scheibenwischwasser zu verwenden.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe und die Wischerblätter regelmäßig (einmal pro Woche oder einmal alle zwei Wochen wird empfohlen).
- Verwenden Sie zum Reinigen der Windschutzscheibe ein spezielles Reinigungsmittel.
- Wischen Sie Schlamm oder tote Insekten auf der Windschutzscheibe rechtzeitig mit einem Wischtuch ab.
- Warten Sie die Windschutzscheibe rechtzeitig, wenn Sie Kieseinschläge darauf feststellen (für Vertiefungen der Windschutzscheibe wird Reparaturharz oder ein ähnliches Produkt empfohlen, und die Windschutzscheibe sollte ersetzt werden, wenn zu viele oder große Narben vorhanden sind).

Bremsflüssigkeit

- Zwischen den MIN- und MAX-Markierungen an der Behälterwand sollte ein zufriedenstellender Flüssigkeitsstand liegen. Wenn der Flüssigkeitsstand die MIN-Markierung erreicht oder unterschreitet, müssen Sie überprüfen, ob die Bremsleitung undicht ist und ob die Bremsbeläge abgenutzt sind.



! NÜTZLICHER TIPP

- Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Flüssigkeitsbehälter einmal pro Monat.
- Die Bremsflüssigkeit sollte entsprechend der im Wartungsplan angegebenen Betriebszeit und Laufleistung gewechselt werden.
- Es wird empfohlen, DOT 4-Bremsflüssigkeit des gleichen Typs wie die Original-Bremsflüssigkeit von BYD zu verwenden, da Bremsflüssigkeit eines anderen Typs nicht für das Bremssystem des Fahrzeugs geeignet ist. Für das Bremssystem und das Kupplungssystem sollte derselbe Typ von Bremsflüssigkeit verwendet werden.

Batterie

- Überprüfen Sie die Batterie einmal im Monat, um festzustellen, ob die Anoden- und Kathodenpole locker sind, ob das Batteriegehäuse beschädigt oder ausgebeult ist und ob die Batterie sicher installiert und befestigt ist.





WARNUNG

- Es ist nicht autorisiertem Personal gestattet, die Batterie zu zerlegen oder zu entfernen. Bitte wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt zum Zerlegen und Ersetzen.
- Wenn das Batteriegehäuse beschädigt oder ausgebeult ist, wird empfohlen, sich an eine BYD-Vertragswerkstatt zu wenden.



NÜTZLICHER TIPP

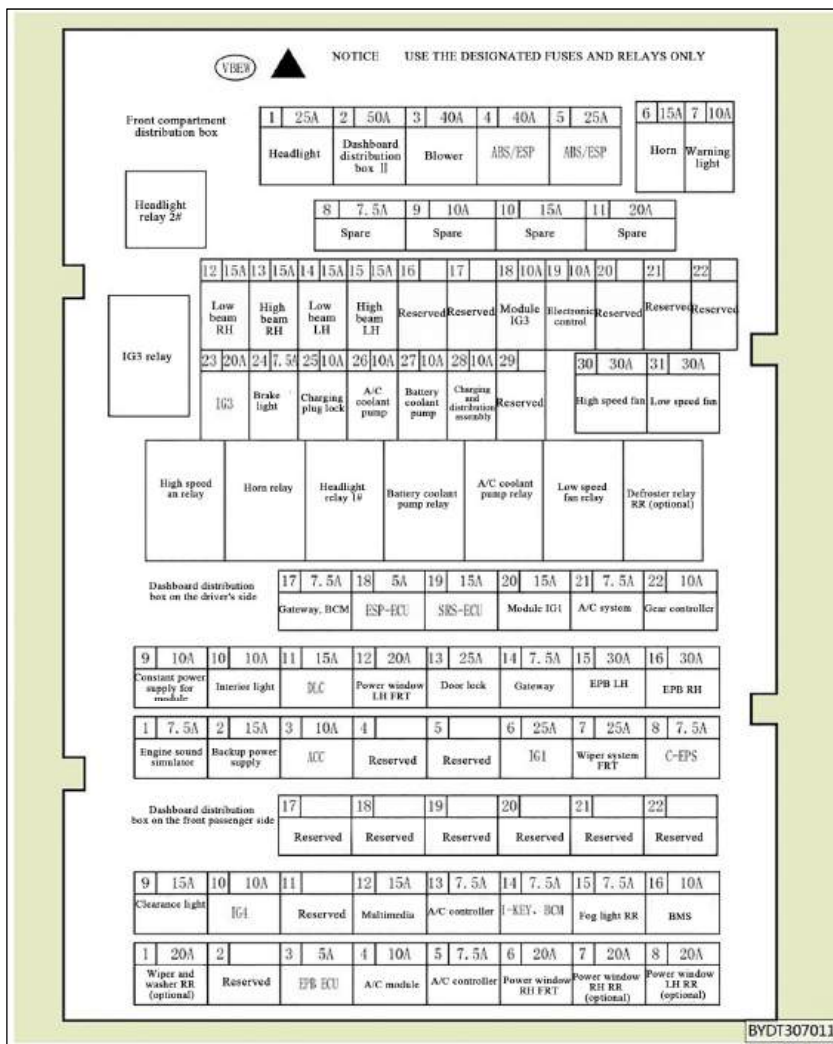
- Verwenden Sie elektrische Geräte wie das Audiosystem, Navigationssystem (falls vorhanden), Gebläse der Klimaanlage und Beleuchtungssystem nicht lange, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Andernfalls kann es zu einer Überentladung der Batterie kommen, was dazu führt, dass der Motor nicht startet, oder im schlimmsten Fall zu einer dauerhaften Beschädigung der Batterie.
- Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, vergewissern Sie sich, dass alle Türen geschlossen und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.

Sicherung

- Alle Stromkreise des Fahrzeugs sind mit Sicherungen ausgestattet, um Kurzschlüsse oder Überlastungen zu vermeiden.
- Der Innensicherungskasten befindet sich am Armaturenbrett auf dem Fahrersitz/der Beifahrerseite. Dieser Kasten ist zu sehen, wenn die untere Abdeckung des Armaturenbretts entfernt wird.
- Der Sicherungskasten in der vorderen Kabine befindet sich auf der linken Seite des Motorraums. Wenn Sie diesen Kasten öffnen möchten, drücken Sie einfach auf den Riegel, wie in der Abbildung gezeigt.
- Das Etikett des Sicherungskastens befindet sich an der Innenseite der oberen Abdeckung des Verteilerkastens in der vorderen Kabine.



Etikett des Sicherungskastens der vorderen Kabine



07

Service und Wartung

Sicherungsverteilung im Verteilerkasten der vorderen Kabine

Nr.	Ampere	Bauteil oder Stromkreis Geschützt
1	25A	Scheinwerfer
2	50A	Verteilerkasten II am Armaturenbrett
3	40A	Gebälse
4	40A	ABS/ESP
5	25A	ABS/ESP
6	15A	Hupe
7	10A	Warnleuchte
8	7,5A	Ersatzsicherung
9	10A	Ersatzsicherung
10	15A	Ersatzsicherung
11	20A	Ersatzsicherung
12	15A	Rechtes Abblendlicht
13	15A	Rechtes Fernlicht
14	15A	Linkes Abblendlicht
15	15A	Linkes Fernlicht
16	/	Reserviert
17	/	Reserviert
18	10A	Modul IG3
19	10A	Elektronischen Steuerung
20	/	Reserviert
21	/	Reserviert
22	/	Reserviert
23	20A	IG3
24	7,5A	Bremsleuchte
25	10A	Verriegelung des Ladesteckers
26	10A	Klimaanlage-Kühlmittelpumpe
27	10A	Batterie-Kühlmittelpumpe

Nr.	Ampere	Bauteil oder Stromkreis Geschützt
28	10A	Lade- und Verteilereinheit
29	/	Reserviert
30	30A	Lüfter mit hoher Geschwindigkeit
31	30A	Lüfter mit niedriger Geschwindigkeit
Sicherungsverteilung im Verteilerkasten des Armaturenbretts auf der Fahrerseite		
Nr.	Ampere	Bauteil oder Stromkreis Geschützt
1	7,5A	Motorgeräuschsimulator
2	15A	Notstromversorgung
3	10A	ACC
4	/	Reserviert
5	/	Reserviert
6	25A	IG1
7	25A	Frontwischersystem
8	7,5A	C-EPS
9	10A	Konstante Leistung für Modul
10	10A	Innenbeleuchtung
11	15A	DLC
12	20A	Vorderes linkes Elektrofenster
13	25A	Türverriegelung
14	7,5A	Gateway
15	30A	Linke EPB

Nr.	Ampere	Bauteil oder Stromkreis Geschützt
16	30A	Rechte EPB
17	7,5A	Gateway, BCM
18	5A	ESP-ECU
19	15A	SRS-ECU
20	15A	Modul IG1
21	7,5A	Klimaanlage-System
22	10A	Getriebesteuerung

Sicherungsverteilung im Verteilerkasten des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite

Nr.	Ampere	Bauteil oder Stromkreis Geschützt
1	20A	Heckwischer und -waschanlage (optional)
2	/	Reserviert
3	5A	EPB-ECU
4	10A	Klimaanlage-Modul
5	7,5A	Klimaanlage-Steuergerät
6	20A	Vorderes rechtes Elektrofenster
7	20A	Hinteres rechtes Elektrofenster (falls vorhanden)
8	20A	Hinteres linkes Elektrofenster (falls vorhanden)
9	15A	Umrissleuchte (Positionslicht)
10	10A	IG4
11	/	Reserviert
12	15A	Multimedia
13	7,5A	Klimaanlage-Steuergerät

Nr.	Ampere	Bauteil oder Stromkreis Geschützt
14	7,5A	I-KEY, BCM
15	7,5A	Nebelschlussleuchte
16	10A	BMS
17	/	Reserviert
18	/	Reserviert
19	/	Reserviert
20	/	Reserviert
21	/	Reserviert
22	/	Reserviert

Reifen

Für ein sicheres Fahren müssen das Modell und die Größe der Reifen zu Ihrem Fahrzeugmodell passen und die Reifen müssen ein gutes Profil und einen geeigneten Reifendruck aufweisen.

Aufpumpen

- Die Einhaltung des richtigen Reifendrucks kann die beste Kombination aus Manövrierfähigkeit, Lebensdauer des Reifenprofils und Fahrkomfort bieten. Die Verwendung von Reifen mit zu niedrigem Luftdruck führt zu ungleichmäßigem Reifenverschleiß und beeinträchtigt die Manövrierfähigkeit und den Stromverbrauch. Wahrscheinlicher ist, dass eine Überhitzung zu Luftlecks führt. Die Verwendung von Reifen mit zu hohem Luftdruck verringert den Fahrkomfort, führt aufgrund unebener Straßenoberfläche leichter zu Reifenschäden und ungleichmäßigem Reifenverschleiß.
- Das Reifenetikett (am Fahrertürrahmen angebracht) zeigt den empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand an.

Prüfung



- Überprüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifenfüllzustands, ob die Reifen zerkratzt, durchstochen oder abgenutzt sind.
 - » Bei Beschädigungen und Schwellungen des Reifenprofils oder der Reifenflanke sollte der entsprechende Reifen ersetzt werden.

- » Wenn die Seitenwand zerkratzt, rissig oder gebrochen ist und das oder die Cordfäden des Reifens sichtbar sind, sollte der entsprechende Reifen ausgetauscht werden.
- » Bei übermäßiger Abnutzung des Reifenprofils sollte der entsprechende Reifen ersetzt werden.

NÜTZLICHER TIPP

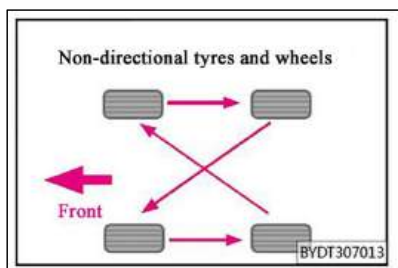
- Halten Sie den richtigen Reifendruck ein, um Schäden zu vermeiden:
 - » Niedriger Reifendruck (zu niedriger Luftdruck);
 - » Übermäßiger Verschleiß;
 - » Ungewöhnlicher Verschleiß;
 - » Schweres Lenkrad;
 - » Überhitzter Reifen, was zu Luftaustritt führt;
 - » Dichtleistung des Reifenwulstes verringert;
 - » Rad verformt / vom Reifen getrennt;
 - » Hoher Reifendruck (zu hoher Luftdruck);
 - » Schwierigkeiten bei der Kontrolle;
 - » Übermäßiger Verschleiß in der Mitte des Reifenprofils;
- Auf der Innenseite des Reifenprofils befinden sich Abnutzungserscheinungen zu erkennen. Wenn das Reifenprofil bis zu dieser Marke abgenutzt ist, sehen Sie einen Streifen auf dem Reifenprofil. Der Streifen bedeutet, dass die Dicke des Reifenprofils weniger als 1,6 mm beträgt. Ein derart abgenutzter Reifen hat eine sehr geringe Haftkraft auf nasser und rutschiger Straße. Wenn drei oder mehr Abnutzungsspuren auf dem Reifenprofil erscheinen, sollte der entsprechende Reifen ersetzt werden.

Wartung

- Neben dem richtigen Reifendruck trägt auch die richtige Reifenausrichtung dazu bei, den Reifenprofilverschleiß zu reduzieren. Es wird empfohlen, dass Sie sich bei ungleichmäßigem Reifenverschleiß zur Überprüfung der Achsvermessung an eine BYD-Vertragswerkstatt zu wenden.
- Die Reifen wurden ausgewuchtet und getestet, bevor das Fahrzeug das Werk verlässt. Wenn Sie während der Fahrt eine anhaltende Vibration spüren, sollten Sie sich zur Überprüfung an eine BYD-Vertragswerkstatt wenden. Wenn ein Reifen zuvor repariert oder ersetzt wurde, führen Sie eine dynamische Auswuchtprüfung der Reifen durch.

Umsetzen der Reifen

- Um die Lebensdauer der Reifen zu verlängern und eine gleichmäßige Abnutzung der Reifen zu erreichen, sollten die Reifenpositionen einmal alle 10.000 km gedreht werden. Drehen Sie den Reifen jedes Mal in die rechts gezeigte Position.
- Die rechte Abbildung zeigt, wie die Reifen in die angegebenen Positionen gedreht werden können.



! WARNUNG

- Verwenden Sie keine Radialreifen, Diagonalriemenreifen oder Diagonalreifen am Fahrzeug.
- Montieren Sie nur Reifen mit der vom Hersteller empfohlenen Größe.

Schneekette

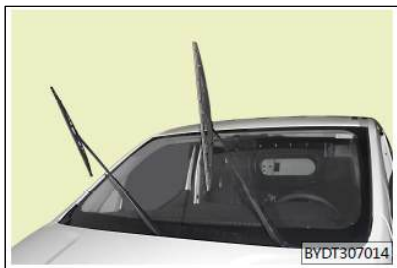
- Schneeketten dürfen nur in Notfällen verwendet werden oder wenn das Fahrzeug durch bestimmte, ausdrücklich gesetzlich vorgesehene Gebiete fährt.
- An den Vorderrädern sollten Schneeketten montiert sein. Seien Sie vorsichtiger, wenn Sie das mit Schneeketten ausgerüstete Fahrzeug auf einer eis- oder schneebedeckten Straße fahren. Einige Schneeketten können Reifen, Räder, Aufhängungen und die Karosserie des Fahrzeugs beschädigen. Daher sollten feine Schneeketten gewählt werden, um einen ausreichenden und freien Raum zwischen Reifen und anderen Teilen in Radabdeckungen zu schaffen.
- Überprüfen und lesen Sie sorgfältig die Montagezeichnungen der Komponenten und andere Anweisungen des Herstellers der Schneekette.
- Es wird empfohlen, dass Sie sich an die BYD-Vertragswerkstatt wenden, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben, bevor Sie Schneeketten kaufen und diese am Fahrzeug montieren.
- Nach der Montage von Schneeketten sollte das Fahrzeug auf einer eis- oder schneebedeckten Straße mit einer Geschwindigkeit von weniger als 30 km/h gefahren werden.
- Um den Verschleiß von Reifen und Schneeketten zu minimieren, sollten Sie vermeiden, Schneeketten am Fahrzeug zu montieren und es auf einer Straße zu fahren, die nicht mit Eis oder Schnee bedeckt ist.

NÜTZLICHER TIPP

- Fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h oder der vom Hersteller der Schneeketten angegebenen Höchstgeschwindigkeit, je nachdem, welche niedriger ist.
- Fahren Sie vorsichtig und achten Sie auf Unebenheiten, Löcher und scharfe Kurven, die ein Aufspringen des Fahrzeugs verursachen können.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven oder das Blockieren der Räder beim Bremsen, wenn Sie das mit Schneeketten ausgerüstete Fahrzeug fahren, und verlangen Sie vor dem Abbiegen, um zu vermeiden, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen.

Wischer

Überprüfen Sie den Zustand der Wischerblätter mindestens alle sechs Monate, um festzustellen, ob das Gummi Risse aufweist oder teilweise verhärtet ist. Falls vorhanden, ersetzen Sie die entsprechenden Wischerblätter. Andernfalls hinterlässt die defekten Wischerblätter Streifenmuster oder Flecken auf der Windschutzscheibe.



ACHTUNG

- Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn die Wischerarme hochgezogen sind. Andernfalls werden sowohl die Motorhaube als auch die Wischerarme beschädigt.

Wischerblatt

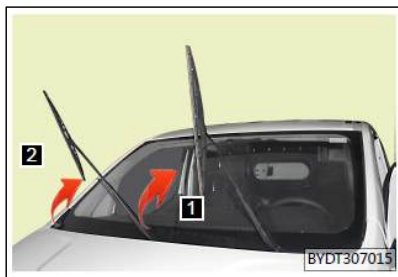
Wischerblätter werden aus synthetischem Gummi hergestellt und sind Verschleißteile. Verschiedene Betriebsumgebungen des Fahrzeugs und Nutzungsgewohnheiten des Fahrers können zu Schäden an den Wischerblättern führen. Um die Lebensdauer der Wischerblätter und die Betriebssicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.

- Verwenden Sie keine Wischerblätter, um das Eis auf der Windschutzscheibe zu entfernen. Stattdessen sollte ein spezieller Eiskratzer verwendet werden.
- Kratzen Sie nicht auf schmutzigen, fettigen oder wachshaltigen Windschutzscheiben.
- Halten Sie die Oberfläche der Windschutzscheibe sauber. Kratzen Sie keinen Staub, Sand, Insekten oder Fremdkörper von der Windschutzscheibe.
- Beim Autowaschen und bei der Pflege des Karosserielacks muss die Windschutzscheibe nicht gewachst werden, da der Wachsfilm in einer Umgebung mit schlechten Lichtverhältnissen das Licht reflektiert, was die Sichtweite und die Fahrsicherheit beeinträchtigen kann.
- Spülen Sie die Wischerblätter nach der Autowäsche mit reinigtem Wasser ab und entfernen Sie den Wachsfilm auf der Windschutzscheibe mit einem speziellen Reinigungsmittel für Glaswachsfilme.

- Bei der Autowäsche dürfen die Wischerblätter nicht direkt mit dem Wasserwerfer gewaschen werden, um eine Beschädigung der Wischerblätter durch zu hohen Wasserdruck zu vermeiden.
- Ersetzen Sie die Wischerblätter regelmäßig (empfohlen wird ein halbes Jahr).
- Die Wischerarme müssen vor dem Reinigen der Windschutzscheibe hochgeklappt werden.
- Es wird auch empfohlen, die Windschutzscheibe mit Wischerblättern zu wischen (einmal täglich oder alle zwei Tage), auch wenn es nicht regnet.
- Achten Sie darauf, dass die Windschutzscheibe beim Wischen mit den Wischerblättern ausreichend nass ist (falls es nicht regnet, muss die Waschflüssigkeit vorher auf die Windschutzscheibe gesprüht werden).

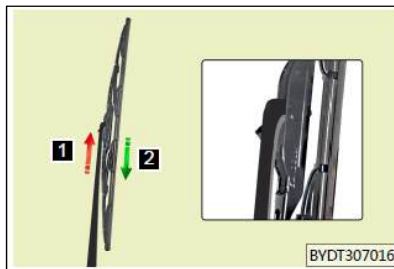
Methode zum Ersetzen des Wischers

1. Ziehen Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe hoch.
 - 1 Ziehen Sie den Wischerarm auf der Fahrerseite hoch.
 - 2 Ziehen Sie dann den Wischerarm auf der Beifahrerseite nach oben.



2. 1 Drücken Sie den Spannbolzen am Haken (bei dreiteiligen Blättern drücken Sie das elastische Stück am Haken nach oben unter das Messer) und halten Sie das Messer fest, um es gemäß der in der Abbildung gezeigten Richtung zu entfernen.

2 Bewegen Sie dann das Wischerblatt, um den Haken des Wischerhebels aus dem Wischerblatt herauszunehmen. Daher wird das gesamte Wischerblatt abgenommen.



3. Montieren Sie ein neues Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau des Wischerblatts.



Fahrzeuglagerung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum (mehr als einen Monat) einlagern müssen, sollten Sie folgende Vorbereitungen treffen. Richtige Vorbereitungen sind hilfreich, um eine Verschlechterung des Fahrzeugzustands zu verhindern und das Fahrzeug leicht wieder in Gang zu setzen.

- Parken und lagern Sie das Fahrzeug so weit wie möglich in geschlossenen Räumen.
- Reinigen und trocknen Sie die Außenfläche des Fahrzeugs gründlich.
- Reinigen Sie den Innenraum des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass der Teppich und die Matte vollständig trocken sind.

- Den Feststellbremsenhebel lösen. Legen Sie den Gang in die R-Position (bei einem Fahrzeugmodell mit Schaltgetriebe) oder P (bei einem Fahrzeugmodell mit Automatikgetriebe) ein.
- Heben Sie die Fahrzeugkarosserie mit einem Wagenheber an, damit alle Reifen den Boden verlassen.
- Öffnen Sie ein Fahrzeugfenster, um einen kleinen Abstand zu schaffen (im Falle einer Lagerung in Innenräumen).
- Trennen Sie das Kathodenkabel der Batterie.
- Legen Sie ein gefaltetes Handtuch oder einen Lappen unter die vorderen Wischerarme, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Windschutzscheibe in Berührung kommen.
- Um die Möglichkeit des Festklebens zu verringern, sprühen Sie Silikonschmiermittel auf die Dichtungsleisten aller Türen und der Kofferraumklappe und tragen Sie Karosseriewachs auf die lackierte Oberfläche auf, wo sie mit den Dichtungsleisten aller Türen und der Kofferraumklappe in Kontakt kommen kann.
- Decken Sie die Karosserie mit einer atmungsaktiven Abdeckung aus porösem Material wie Baumwolltuch ab, da nicht poröse Materialien wie Kunststofffolien den Oberflächenlack der Karosserie beschädigen können.
- Soll das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, wird empfohlen, es alle 3 Monate aufzuladen und eine Fahrt zu unternehmen, um die Lebensdauer der Power-Akkus zu verlängern.

08 **Im Fall eines Fehlers**

Im Fall eines Fehlers	164
-----------------------------	-----

Im Fall eines Fehlers

NÜTZLICHER TIPP

- Wenn das Fahrzeug im Notfall angehalten werden muss, tragen Sie bitte rechtzeitig die mit dem Fahrzeug ausgestattete Warnweste.

Abschleppen des Fahrzeugs

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienstleister oder eine Organisation, die einen Pannendienst anbietet und der Sie beigetreten sind.



WARNING

- Lassen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit Seilen oder Eisenketten von einem anderen Fahrzeug abschleppen.

Drei gängige Methoden zum Abschleppen von Fahrzeugen

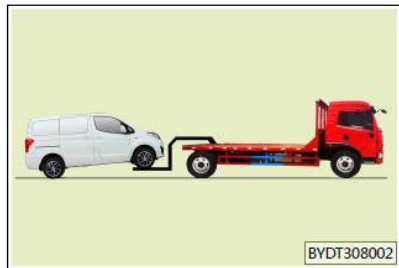
Flachbettgerät

- Der Fahrer lädt Ihr Auto auf einen Lastwagen. Dies ist die beste Möglichkeit, Ihr Fahrzeug abzuschleppen.



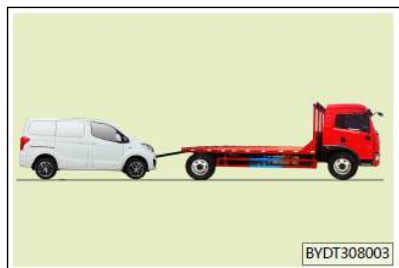
Radhebevorrichtung

- Ein Abschleppwagen verwendet zwei Stützzarme, die in die Unterseite der Reifen (Vorder- oder Hinterreifen) des Fahrzeugs eingeführt werden, um die Räder vom Boden anzuheben. Die beiden anderen Räder laufen auf dem Boden. Dies ist eine praktikable Möglichkeit, Ihr Fahrzeug abzuschleppen.



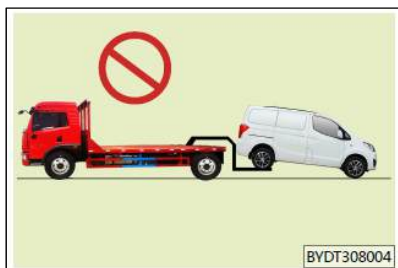
Abschleppen mit Zugfahrzeug

- Sollte im Pannenfall kein Abschleppunternehmen gefunden werden können, kann Ihr Fahrzeug mit einer Abschleppöse abgeschleppt werden. An der Stoßstange unterhalb des rechten Scheinwerfers befindet sich eine dekorative Abdeckkappe. Entfernen Sie die Blindkappe, nehmen Sie den Abschlepphaken aus den im Fahrzeug vorhandenen Werkzeugen, schrauben Sie die Abschleppkupplung in ihre Aufnahme und ziehen Sie sie fest, und verwenden Sie zum Abschleppen des Fahrzeugs ein spezielles Abschleppseil. Das Fahrzeug muss beim Abschleppen vorsichtig gefahren werden.



Verbotener Weg

Der in der Abbildung gezeigte Weg zum Abschleppen des Fahrzeugs ist verboten.



i NÜTZLICHER TIPP

- Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem Flachbettgerät abgeschleppt werden kann, sollte es mit einer Radhebevorrichtung abgeschleppt werden, bei der die Vorderräder vom Boden abgehoben sind.

i HERZLICHE ERINNERUNG (FORTSETZUNG)

- Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Schadens nur mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden kann, sollten Sie die folgenden Betriebsbedingungen erfüllen:
 - » Automatisches Getriebe:
Starten Sie den Motor.
Schalten Sie den Gang in die D-Position und dann in die N-Position.
Lösen Sie die EPB.
Schalten Sie den Motor aus.
Drücken Sie die START/STOP-Taste, um das Fahrzeug in den OK-Modus zu versetzen, damit das Lenkrad nicht blockiert wird.

i HERZLICHE ERINNERUNG (FORTSETZUNG)

- » Falsche Vorbereitungen zum Abschleppen können das Getriebe beschädigen. Daher sollten die oben genannten Schritte strikt befolgt werden.
- » Beim Abschleppen mit vom Boden abgehobenen Vorderrädern sollte die Abschleppstrecke nicht mehr als 80 Kilometer betragen und die Geschwindigkeit sollte unter 55 Kilometer/Stunde gehalten werden.

Anhängerkupplungshalterung

Die Einbaulage der Abschlepphaken ist in der Abbildung dargestellt.



A ACHTUNG

- Seien Sie beim Abschleppen des Fahrzeugs besonders vorsichtig. Vermeiden Sie plötzliches Anfahren und instabile Fahrvorgänge, die die Notabschlepphaken und -seile (Ketten) stark belasten und zum Reißen führen können, was wiederum zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen kann.
- Der Fahrer muss das abgeschleppte Fahrzeug führen und die Bremse betätigen.



NÜTZLICHER TIPP

- Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit einem Abschlepphaken abzuschleppen. Wenden Sie sich am besten an einen professionellen Abschleppdienstleister oder an die Organisation, die den Pannendienst anbietet und der Sie beigetreten sind.
- Es darf nur der mit dem Fahrzeug gelieferte Abschlepphaken verwendet werden. Andernfalls wird Ihr Fahrzeug beschädigt. Schleppen Sie das Fahrzeug nicht am Heck ab, wenn alle vier Räder auf dem Boden stehen, andernfalls wird Ihr Fahrzeug beschädigt.

Motorabschaltung während der Fahrt

- Achten Sie darauf, das Fahrzeug langsam abzubremsen, damit es geradeaus fährt. Fahren Sie das Auto vorsichtig von der Straße und an einen sicheren Ort.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- Starten Sie den Motor neu.

Fahrzeug-Übertemperatur

- Wenn die Temperaturanzeige des Motorkühlmittels eine Übertemperatur anzeigt, die Leistung des Motors nachlässt oder ein lautes Klopf- oder Knackgeräusch zu hören ist, liegt möglicherweise eine Überhitzung des Motors vor. In diesem Fall:
 - » Fahren Sie sicher von der Straße ab, halten Sie das Fahrzeug an, schalten Sie die Warnblinkanlage ein, drücken Sie die Taste „P“ und ziehen Sie am EPB-Schalter nach oben. Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage ausgeschaltet ist.

» Wenn Kühlmittel oder Dampf aus dem Kühler oder dem Ausgleichsbehälter austritt, halten Sie den Motor an, warten Sie, bis kein Dampf mehr austritt, und öffnen Sie dann die Motorhaube. Wenn kein Kühlmittel oder Dampf austritt, lassen Sie den Motor laufen und überprüfen Sie, ob der Kühlerlüfter funktioniert. Wenn nicht, schalten Sie die Taste START/STOP aus.

» Überprüfen Sie, ob sichtbare Kühlmittellecks am Kühler, an den Schläuchen und unter dem Fahrzeug vorhanden sind. Es ist jedoch normal, dass während des Betriebs der Klimaanlage Wassertropfen auftreten.

- Wenn Kühlmittellecks festgestellt werden, schalten Sie den Motor sofort ab. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt.
- Wenn keine sichtbaren Kühlmittellecks festgestellt werden, überprüfen Sie den Kühlmittelausgleichsbehälter. Wenn festgestellt wird, dass der Kühlmittelstand unter der MIN-Markierung liegt, füllen Sie bei laufendem Motor Kühlmittel bis zum Stand zwischen den MIN- und MAX-Markierungen in den Ausgleichsbehälter.
- Warten Sie, bis die Temperatur des Motorkühlmittels auf den normalen Bereich gesunken ist, und überprüfen Sie dann erneut den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. Füllen Sie ggf. Kühlmittel bis zur MIN- und MAX-Markierung erneut nach. Wenn der Kühlmittelstand weit unter der MIN-Markierung liegt, ist das System definitiv undicht. Wenden Sie sich in diesem Fall zur Inspektion an eine BYD-Vertragswerkstatt.



WARNING

- Das Ausspritzen von Dampf oder Kühlmittel deutet auf einen sehr hohen Druck hin. Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie die Motorhaube so lange geschlossen, bis keine Dämpfe mehr herausspritzen.
- Öffnen Sie die Kühlerabdeckung nicht, wenn Motor und Kühler noch heiß sind. Das Ausspritzen von Dampf und Flüssigkeit mit hoher Temperatur kann zu schweren Verletzungen führen.



NÜTZLICHER TIPP

- Halten Sie bei laufendem Motor Hände und Kleidung in einem gewissen Abstand zu den rotierenden Ventilatoren.

HV-Komponenten und Unfallbehandlung

- Das EV-System verwendet Gleichstrom mit einer Spannung von mehr als 300 V. Das System erzeugt vor und nach dem Starten des Fahrzeugs sowie beim Ausschalten des Fahrzeugs viel Wärme. Achten Sie auf die Wirkung von Hochspannung und hoher Temperatur.
- Zerlegen, bewegen oder ersetzen die HV-Batteriekomponenten und Verbindungskabel nicht, da der Steckverbinder schwere Verbrennungen oder Stromschläge verursachen und zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Die orangefarbenen Verbindungskabel sind der HV-Kabelbaum. Dem Benutzer ist es nicht gestattet, das HV-System des Fahrzeugs zu reparieren. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wird empfohlen, das Fahrzeug zu einer BYD-Vertragswerkstatt zu bringen.

Notabschaltsystem

- Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Notabschaltsystem aktiviert und das HV-System wird automatisch abgeschaltet:
 - » Jeder Airbag, der sich bei einem Frontal- oder Seitenaufprall nicht ausgelöst;
 - » Einige Heckaufpralle;
 - » Einige Fehler im EV-System;
- Bei den oben genannten und einigen Störungen des EV-Systems erlischt die Kontrollleuchte für die Fahrbereitschaft.
- Das Risiko von Verletzungen oder unerwarteten Ereignissen kann minimiert werden, da das Notabschaltsystem nach dem Auftreten der oben erwähnten Kollisionen aktiviert werden kann. Sobald das Notabschaltsystem aktiviert ist, kann das EV-System nicht mehr in den Bereitschaftszustand versetzt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine BYD-Vertragswerkstatt. Das System schaltet sich sofort ab, auch wenn der Netzschalter in den Bereitschaftszustand geschaltet wird. Bringen Sie daher Ihr Fahrzeug vorsichtig zur nächsten BYD-Vertragswerkstatt oder kontaktieren Sie so bald wie möglich eine BYD-Vertragswerkstatt.

Rettung nach Fahrzeugbrand

- Sollte Ihr Fahrzeug Feuer fangen, betreiben Sie das Fahrzeug bitte entsprechend der tatsächlichen Situation wie folgt weiter:
 - » Wenn die Bedingungen es zulassen, stellen Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs auf AUS-Modus und trennen Sie die 12V-Batterie in der vorderen Kabine.
 - » Suchen Sie einen Pulver-Feuerlöscher in der Nähe.

- » Wenn der Fahrzeugbrand klein ist und sich nur langsam ausbreitet, löschen Sie das Feuer mit einem Pulverfeuerlöscher und rufen Sie sofort Hilfe herbei.
- » Wenn der Fahrzeugbrand heftig ist und sich schnell ausbreitet, halten Sie sich unverzüglich vom Fahrzeug fern und warten Sie auf die Rettung.



ACHTUNG

- Tragen Sie beim Zerlegen des Fahrzeugs immer isolierte Handschuhe. Löschen Sie Brände mit bestimmten Arten von Feuerlöschern. Der Versuch, einen Brand mit Wasser oder falschen Feuerlöschern zu löschen, kann zu Stromschlägen oder anderen Unfällen führen.
- Da unter anderen besonderen Umständen Gegenstände (z.B. Innenverkleidungen und Glas) aus dem Fahrzeug herausfliegen können, halten Sie sich vom Fahrzeug fern und benachrichtigen Sie eine BYD-Vertragswerkstatt für die Behandlung vor Ort.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug im Falle eines Zusammenstoßes nach den folgenden Methoden und unter Berücksichtigung der tatsächlichen Bedingungen:
 - » Wenn die Bedingungen es zulassen, stellen Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs auf AUS-Modus und trennen Sie die 12V-Batterie in der vorderen Kabine.
 - » Rufen Sie zur Rettung eine BYD-Vertragswerkstatt an.
 - » Wenn die Bedingungen es zulassen, kann der Benutzer eine einfache Inspektion durchführen: Prüfen Sie, ob die Kante des Power-Akkufachs gerissen ist und ob sichtbare Flüssigkeit ausläuft.
- Bei geringem Auslaufen halten Sie das Fahrzeug von Zündquellen fern. Sorbieren Sie die austretende Flüssigkeit mit einem Adsorptionskissen für Flüssigkeiten ab und legen Sie das Kissen in einen geschlossenen Behälter oder verbrennen Sie das Kissen. Tragen Sie vor dem Betrieb unbedingt Korrosionsschutzhandschuhe. Wenn es zu einer großen Leckage kommt, fangen Sie die ausgelaufene Flüssigkeit auf und entsorgen Sie sie als gefährliche Chemikalie. Giftige Gase können durch Zugabe von Kalziumglukonatlösung behandelt werden.

Rettung bei ausgelaufener Batterie

- Wenn nach einer Fahrzeugkollision Flüssigkeit aus der Batterie austritt, es im Auto nach Lauge riecht, offensichtlich Lauge aus dem Auto fließt oder Rauch aus dem Akkupack austritt, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:
 - » Wenn die Bedingungen es zulassen, stellen Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs auf AUS-Modus und trennen Sie die 12V-Batterie in der vorderen Kabine.
 - » Rufen Sie zur Rettung eine BYD-Vertragswerkstatt an.
- Wenn ein Körperteil mit der auslaufenden Flüssigkeit in Berührung kommt, waschen Sie den berührten Teil sofort 10-15 Minuten lang mit viel Wasser ab. Wenn der Patient Schmerzen verspürt, tragen Sie eine 2,5%ige Calciumgluconatsalbe auf den berührten Teil auf oder tauchen Sie den berührten Teil in eine 2~2,5%ige Calciumgluconatlösung, um die Schmerzen zu lindern. Wenn diese Methoden die Schmerzen nicht lindern oder unangenehme Anzeichen und Symptome auftreten, sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

WARNUNG

- Berühren Sie die austretende Flüssigkeit nicht. Halten Sie sich von dem auslaufenden Fahrzeug oder der Strombatterie fern.
- Die ausgelaufene Flüssigkeit darf nicht nach Belieben in Wasser, Boden oder andere Umgebungen entsorgt werden.

Quietsch- oder Reibungsgeräusche (Bremsbelagverschleißanzeige)

- Rufen Sie zur Rettung eine BYD-Vertragswerkstatt an, um den Bremsbelag zu überprüfen und auszutauschen.
- Wenn der Bremsbelag nicht rechtzeitig ausgetauscht wird, kann die Bremsscheibe beschädigt werden.
- Der Bremsbelag ist nur für die Vorderradbremse geeignet. Wenn Bremsbelag und Bremsscheibe mäßig abgenutzt sind, wird die Bremskraft für die Vorderräder erhöht. Gleichzeitig verschleißt die Bremsscheibe schneller als herkömmliche Bremsscheiben. Es wird daher empfohlen, die Dicke der Bremsscheibe zu messen, wenn der Bremsbelag ausgetauscht wird.
- Wenn der Bremsbelag und die Bremsscheibe über den Grenzwert hinaus abgenutzt sind, wird das Fahren sehr gefährlich.

Festgefahrenes Rad im Schnee, Schlamm oder Sand

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Schlamm oder Sand stecken geblieben ist, versuchen Sie, das Fahrzeug vorwärts und rückwärts zu schieben, um es herauszuziehen.

NÜTZLICHER TIPP

- Schieben Sie das Fahrzeug nicht vorwärts oder rückwärts, wenn sich Personen oder Gegenstände in der Nähe befinden. Der Grund dafür ist, dass das Fahrzeug aus der Falle herauskommen und sich plötzlich vorwärts oder rückwärts bewegen kann, wenn Sie es anschieben, was zu Verletzungen oder Schäden an einem Objekt in der Nähe führen kann.

Reifen geplatzt

- Achten Sie darauf, das Fahrzeug langsam abzubremsen, damit es geradeaus fährt. Fahren Sie das Fahrzeug aus dem dichten Verkehr heraus an einen sicheren Ort. Vermeiden Sie es, an der mittleren Kreuzung der Autobahn anzuhalten.
- Ziehen Sie die EPB-Taste  hoch und drücken Sie die Taste „P“ .
- Schalten Sie das Fahrzeug aus und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- Fordern Sie alle Fahrgäste auf, das Fahrzeug zu verlassen und sich an einen sicheren Ort ohne starken Verkehr zu begeben.
- Um ein Verrutschen des Fahrzeugs zu verhindern, legen Sie einen Bremsklotz unter den Reifen in diagonalen Richtung des zu ersetzenden Reifens.

WARNUNG

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit platten Reifen weiter. Selbst wenn das Fahrzeug nur eine kurze Strecke fährt, werden die Reifen irreparabel beschädigt.

Bordwerkzeuge

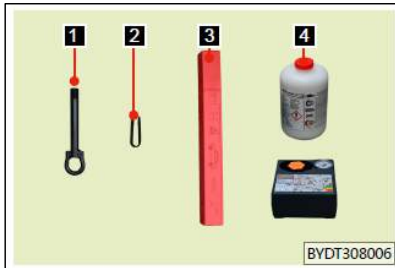
- Das Werkzeug wird unter der Abdeckplatte im Kofferraum aufbewahrt.

1 Abschlepphaken

2 Klammer zum Entfernen der Radmutter

3 Warndreieck

4 Reifenreparaturgerät



Machen Sie sich mit der Funktionsweise der verschiedenen Werkzeuge vertraut und wissen Sie, wo sie bei einer Notreparatur eingesetzt werden.

Warndreieck aufstellen



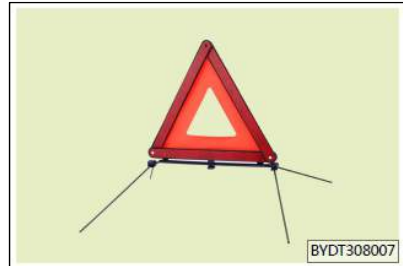
NÜTZLICHER TIPP

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße parken und reparieren, denken Sie daran, 100 bis 200 m hinter Ihrem Fahrzeug ein Warndreieck aufzustellen, dessen rote Seite in Fahrtrichtung zeigt, um die nachfolgenden Fahrzeugführer zu warnen und gefährliche Situationen zu verhindern. Nehmen Sie das Warndreieck nach der Reparatur zur späteren Verwendung zurück.

Das Warndreieck dient dazu, die Fahrer der nachfolgenden Fahrzeuge zu warnen und gefährliche Zustände aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit oder nicht rechtzeitigem Bremsen der nachfolgenden Fahrzeuge sowie eine Kollision mit dem vorderen Fahrzeug, das geparkt ist oder repariert wird, zu verhindern.

Methode zur Verwendung des Warndreiecks:

1. Nehmen Sie alle Teile des Warndreiecks aus dem Verpackungskarton.
2. Fügen Sie diese Teile zu einem geschlossenen Dreieck zusammen.
3. Lassen Sie die Stütze des Warndreiecks in den in der Abbildung gezeigten Betriebszustand los.



Verwendung eines Reifendichtmittels

- Reifendichtmittel kann kleine Schnitte abdichten, vor allem solche im Reifenprofil. Die Reparatur eines Reifens mit Reifendichtmittel ist nur eine Notlösung, die es Ihnen ermöglicht, zur nächsten Werkstatt zu fahren; selbst wenn der Reifen nicht undicht ist, dürfen Sie im Notfall nur kurze Strecken fahren.
- Das Reifendichtmittel-Set enthält eine Dichtmittelflasche, eine Luftpumpe, einen Aufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und eine Anleitung.



WARNUNG

- Reifendichtmittel ist nur für die Reparatur kleinerer Schäden an einem Reifen geeignet. Wenn ein Rad beschädigt ist, dürfen Sie kein Reifendichtmittel verwenden.
- Reifendichtmittel ist leicht entzündlich und gesundheitsschädlich. Bei der Verwendung ist offenes Feuer und Rauchen verboten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern auf; atmen Sie den Dampf nicht ein.

WARNUNG

Bei Kontakt mit Reifendichtmittel

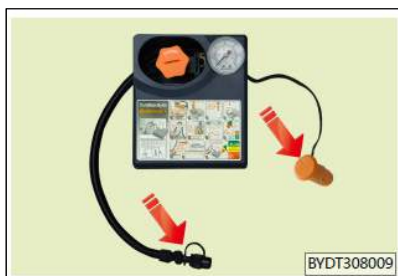
- Wenn das Reifendichtmittel mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort gründlich mit viel Wasser aus.
- Kontaminierte Kleidung sofort ersetzen. Wenn Sie eine allergische Reaktion haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Reifendichtmittel verschluckt wird, sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen; sofort einen Arzt aufsuchen.

Auftragen eines Reifendichtmittels

1. Bringen Sie den Aufkleber von der Seite des Bausatzes an der auffälligsten Stelle des Lenkrads an.



2. Ziehen Sie den Füllschlauch und den Netzstecker der Füllpumpe ab.



3. Schrauben Sie den Verschluss der Dichtmittelflasche und den Verschluss an der Verbindung von Luftpumpe und Dichtmittelflasche ab.



NÜTZLICHER TIPP

- Um zu verhindern, dass das Dichtmittel verspritzt, reißen Sie die Folie nicht von der Dichtmittelflasche ab.

4. Schrauben Sie die Öffnung der Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn auf den Flaschenhalter der Luftpumpe, bis sie fest angezogen ist.



5. Drehen Sie die Kappe des Reifenventils ab und reinigen Sie den Ventilschaft. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Schlauch der Luftpumpe und schrauben Sie den Schlauch auf den Ventilschaft des Reifens.



6. Stecken Sie den Netzstecker in die 12V-Innensteckdose, starten Sie das Fahrzeug und schalten Sie den Schalter der Luftpumpe ein. Das Reifendichtmittel wird zusammen mit Luft über den Schlauch der Luftpumpe in den Reifen gepumpt.



i NÜTZLICHER TIPP

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter der Luftpumpe ausgeschaltet ist, wenn Sie den Netzstecker in die 12V-Innensteckdose stecken.
- Die Luftpumpe kann höchstens 10 Minuten lang eingeschaltet bleiben.

7. Beobachten Sie den Wert des Reifendruckmessers an der Luftpumpe.

- Wenn der Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten 180 kPa (roter Bereich in der Abbildung) erreicht, schalten Sie die Füllpumpe aus und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



- Wenn der Reifendruck im Bereich von 180~320kPa liegt (gelber und grüner Bereich in der Abbildung), entfernen Sie das Set so schnell wie möglich und fahren Sie das Fahrzeug innerhalb von 1 Minute mit einer Geschwindigkeit von weniger als 80km/h über eine Strecke von nicht mehr als 10 km, damit sich das Reifendichtmittel gleichmäßig im Reifen verteilen kann.



8. Halten Sie das Fahrzeug an und beobachten Sie den Reifendruck.

- Wenn der Reifendruck mehr als 220 kPa beträgt (grüner Bereich in der Abbildung), fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von weniger als 80 km/h zu einem nächstgelegenen Serviceanbieter.
- Wenn der Reifendruck im Bereich von 130~220kPa liegt (gelber Bereich in der Abbildung), wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.
- Wenn der Reifendruck nicht 130 kPa erreicht (roter Bereich in der Abbildung), wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt.



i NÜTZLICHER TIPP

- Die Reparatur eines beschädigten Reifens mit Reifendichtmittel ist nur eine Notlösung. Bitte tauschen Sie den Reifen so bald wie möglich in einer professionellen Werkstatt aus (es wird empfohlen, dass Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt wenden) und teilen Sie einem professionellen Techniker mit, dass sich im Reifen ein Pannendichtmittel befindet.
- Vermeiden Sie schnelles Beschleunigen oder Wenden bei hoher Geschwindigkeit.
- Halten Sie sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 80km/h.
- Nach der Reparatur eines Reifens mit dem Reifendichtmittel-Set wird empfohlen, ein neues Reifendichtmittel und einen neuen Füllschlauch bei einer BYD-Vertragswerkstatt zu kaufen.

09 **Fahrzeugspezifikationen**

Fahrzeug-Identifikations-nummer (FIN) 176

Spezifikationen 179

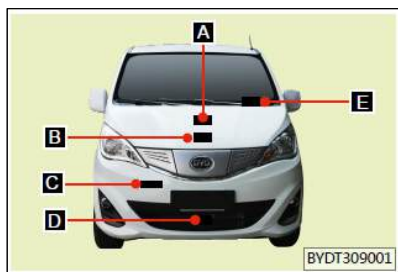
Fahrzeug-Identifikations-nummer (FIN)

Fahrzeugidentifikation

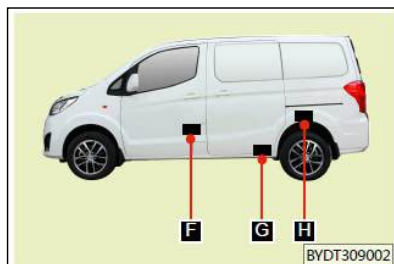
FIN-Schild

Die Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN) ist für die Zulassung des Eigentümers bestimmt. A - I in der folgenden Abbildung sind die Positionen der FINs.

- A Aufgeklebt auf das Motorsteuerungsgehäuse
- B Aufgeklebt an der Vorderkante des Innenblechs der Motorhaube
- C Aufgedruckt unterhalb des Beifahrersitzes
- D Aufgeklebt auf die obere Nut des vorderen Antikollisionsträgers
- E Aufgeklebt an der linken unteren Ecke der Windschutzscheibe



- F Aufgeklebt auf der Blechoberfläche der linken vorderen Türsäule
- G Aufgeklebt auf dem Blech des linken Schiebetürschwellers
- H Aufgeklebt am hinteren linken Radkasten



- I Aufgeklebt auf der linken Seite der Kofferraumklappe

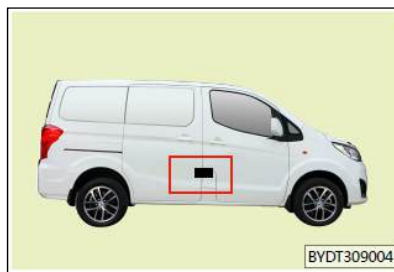


NÜTZLICHER TIPP

- Sie können ein VDS an das Fahrzeug anschließen, das Fahrzeugmodell auswählen und die FIN rechts oben ablesen. Weitere Informationen finden Sie im VDS-Handbuch.

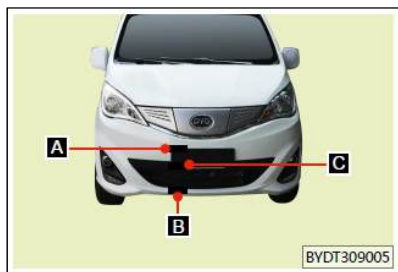
Fahrzeugtypenschild

Das Fahrzeugtypenschild befindet sich 15 cm unterhalb des Schlossrings an der rechten Vordertür.



Modell und Nummer des Antriebsmotors

- A Modell und Nummer des Antriebsmotors finden Sie auf der Endabdeckung der Motorsteuerung der vorderen Kabine.
- B Modell und Nummer des Antriebsmotors finden Sie unter dem Motorgehäuse der vorderen Kabine.
- C Das Modell und die Nummer des Antriebsmotors befinden sich an der Seite des Motorgehäuses unterhalb des Wasserrohrs, das den vorderen Motor mit dem Regler verbindet.



Fahrzeug-Reibefolie

Die Reibefolie wird in das Aufbewahrungsfach des Fahrzeugs gelegt.

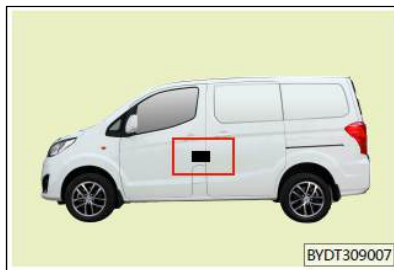
Getriebemodell und -nummer

Die Getriebemodell und -nummer sind auf dem linken äußeren Getriebegehäuse aufgedruckt, das sich unten links im vorderen Fach befindet.



Hinweisschild für den Reifendruck

Das Hinweisschild für den Reifendruck befindet sich 2 cm unter dem Schlossring an der vorderen linken Tür.



Etiketten für die Befüllung von Klimaanlage und Kühlerventilator

Die Aufkleber für die Klimaanlage und den Kühlerventilator sind in der Nähe des Verschlussrings der Motorhaube aufgeklebt.



Hinweisschild für die Batterieposition

Die Hinweisschilder für die Batteriepositionen sind in der Nähe des Verschlussrings der Motorhaube aufgeklebt.



Warnschild für den Airbag

Das Warnschild für den Airbag befindet sich auf der Innen- und Außenfläche der Sonnenblende.



Warnschild für den Airbag

Das Warnschild für den Airbag befindet sich auf der rechten Seite des unteren Teils des Armaturenbretts und unterhalb der Ebene des Becherhalters.



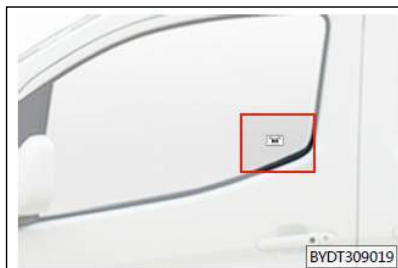
EU-Etikett für Agenteninformationen (falls vorhanden)

Das EU-Etikett für Agenteninformationen (falls vorhanden) befindet sich unter dem Reifendruckaufkleber an der linken B-Säule.



Diebstahlschutz-Etikett

Das Diebstahlschutz-Etikett befindet sich links oder rechts am unteren Scheitelpunkt des linken/rechten Vordertürfensters.



Aufforderungsetikett für den Ladeanschluss

Das Aufforderungsetikett für den Ladeanschluss befindet sich auf der Plattform vor dem Ladeanschluss.



Mikrowellen-Fenster

Das elektronische Mikrowellen-Fenster zur Fahrzeugidentifizierung befindet sich rechts oben an der Frontscheibe.



⚠ ACHTUNG

- Kleben Sie die elektronische Fahrzeugidentifikation an einer Stelle auf, ohne dass sie den Glasrahmen oder andere Gegenstände überlappt.

Spezifikationen

Fahrzeugparameter

09

Fahrzeugspezifikationen

Produktmodell/Name		BYD5030XYZBEV1	BYD5030XXYBEV2
Gesamtabmessungen (mm)	Länge * Breite * Höhe	4460*1720*1875	
Profil (mm)	Vorne * hinten	1490*1533	
Radstand (mm)		2725	
Gewicht (kg)	Leergewicht	1610	
	Achslast	Vorderachse	912
		Hinterachse	698
	Höchstzulässiges Bruttogewicht		2530
	Achslast	Vorderachse	1158
		Hinterachse	1372
Reifen	Spezifikation	195/60R16C	
	Reifendruck (kPa) (Vorder-/Hinterradreifen)	250/340	
Dynamischer Ausgleichsbedarf für das Rad (g)		<10	
Achsvermessungsparameter (unter Leergewicht)	Vorderradsturz (°)	-0° 10' ± 45'	
	Vorspur des Vorderrads (mm)	0±1	
	Sprenzungswinkel (°)	9° 55' ± 45'	
	Nachlaufwinkel (°)	4° 40' ± 45'	
	Hinterradsturz (°)	-1° 30' ± 30'	
	Vorspur des Hinterrads (mm)	3±5	

Leerweg des Bremspedals (mm)		≤10
Anfahrts-/Abfahrtswinkel (°)		20/20
Überhang vorne/hinten (mm)		825/910
Anzahl der zulässigen Sitzplätze		2
Angemessener Servicebereich des Bremsreibungsgebietes (mm)	Vorderes Reibmaterial	2~11
	Hinterer Reibmaterial	3~10
	Vordere Bremsscheibe	26~28
	Hintere Bremsscheibe	9~11
Höchstgeschwindigkeit (km/h)		100
Max. Steigfähigkeit (%)		20
Modell des Antriebsmotors		BYD-1814TZ-XS-B
Nennleistung/Drehzahl/Drehmoment des Antriebsmotors (kW / U/min / N•m)		35/4775/70
Spitzenleistung/Drehzahl/Drehmoment des Antriebsmotors (kW / U/min / N•m)		100/12100/180
Antriebstyp		Vorderradantrieb
Power-Akku	Typ	NMC-Batterie
	Nennkapazität (Ah)	115

Anmerkungen: 1. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch hängt von Faktoren wie dem Fahrzeugzustand, den Straßenverhältnissen und den Fahrgewohnheiten ab.

2. Die Breite der Karosserie schließt die Breite des Außenspiegels aus.

Produktmodell/Name		BYD5030XYZBEV2 BYD5030XXYBEV3	BYD6450VBEV1
Gesamtabmessungen (mm)	Länge * Breite * Höhe	4460*1720*1875	
Profil (mm)	Vorne * hinten	1490*1533	
Radstand (mm)		2725	
Gewicht (kg) Reifen	Leergewicht	1700	1780
	Achslast	Vorderachse	926
		Hinterachse	774
	Höchstzulässiges Bruttogewicht		2620
	Achslast	Vorderachse	1171
		Hinterachse	1449
	Spezifikation		195/60R16C
	Reifendruck (kPa) (Vorder- /Hinterradreifen)		250/340
	250/300		
Dynamischer Ausgleichsbedarf für das Rad (g)		≤10	
Achsvermessungs- parameter (unter Leergewicht)	Vorderradsturz (°)	-0° 10' ± 45'	
	Vorspur des Vorderrads (mm)	0±1	
	Spreizungswinkel (°)	9° 55' ± 45'	
	Nachlaufwinkel (°)	4° 40' ± 45'	
	Hinterradsturz (°)	-1° 30' ± 30'	
	Vorspur des Hinterrads (mm)	3±5	
Leerweg des Bremspedals (mm)		≤10	
Anfahrts-/Abfahrtswinkel (°)		20/20	

Überhang vorne/hinten (mm)		825/910
Anzahl der zulässigen Sitzplätze		2 4/7
Angemessener Servicebereich des Bremsreibungs-paares (mm)	Vorderes Reibmaterial	2~11
	Hinterer Reibmaterial	3~10
	Vordere Bremsscheibe	26~28
	Hintere Bremsscheibe	9~11
Höchstgeschwindigkeit (km/h)		100
Max. Steigfähigkeit (%)		20
Modell des Antriebsmotors		BYD-1814TZ-XS-B
Nennleistung/Drehzahl/Drehmoment des Antriebsmotors (kW / U/min / N•m)		35/4775/70
Spitzenleistung/Drehzahl/Drehmoment des Antriebsmotors (kW / U/min / N•m)		100/12100/180
Antriebstyp		Vorderradantrieb
Power-Akku	Typ	NMC-Batterie
	Nennkapazität (Ah)	115
Anmerkungen: 1. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch hängt von Faktoren wie dem Fahrzeugzustand, den Straßenverhältnissen und den Fahrgewohnheiten ab.		
2. Die Breite der Karosserie schließt die Breite des Außenspiegels aus.		

Fahrzeugaußenmaße und Kofferraummaße



09

Fahrzeugspezifikationen

Fahrzeugaußenmaße		4460*1720*1875 mm
Volumen		3,4 m³
Kofferraum	Tiefe	1900 mm
	Abmessungen	Breite (Min/Max)
		1200/1390 mm
		Höhe
Abmessungen der Kofferraumklappe (B×H)		1230*1275 mm

A

Ablagebox	126
Abschleppen des Fahrzeugs	164
Anwendungsmethode der Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	94
Aschenbecher	128
Audiosystem	111
Auslösebedingungen des Airbag-Systems	22
Außenspiegel	91

B

Batterie	101
Batterie	151
Bedienungsanleitung für das Audiosystem	112
Betriebsgewohnheiten zum Stromsparen	146
Blinker	87
Bluetooth-Musik abspielen	114
Bluetooth-Telefon	115
Bremsflüssigkeit	151

D

Desktop-Anzeige und Startbildschirm ...	107
Diebstahlschutz-System	56

E

Einbau eines Kinderrückhaltesystems (falls vorhanden)	27
Einfahrzeit	70
Einführung in das Airbag-System	21
Einführung in den Sicherheitsgurt	18
Einführung in die Tasten	52
Einschalttaste für den Umkehrsensor (falls vorhanden)	68

Einstellung der Armlehne	64
Einstellung der Kopfstütze	64
Einstellung des Rücksitzes	63
Einstellung des Vordersitzes	62
Elektrisches Parkbremssystem (EPB)	78
Elektrofenster	58
Entriegelung und Verriegelung	54
Erfordernis der Wartung	132
ESP-AUS-Taste (falls vorhanden)	68

F

Fahrerairbag und Beifahrerairbag (falls vorhanden)	23
Fahrzeugfahrtinformationen	34
Fahrzeugidentifikation	176
Fahrzeuglagerung	161
Fahrzeugparameter	179
Fahrzeug-Übertemperatur	166
Fehlerwarneuchten	44
Festgefahrenes Rad im Schnee, Schlamm oder Sand	169
Funktion der Vordersitzheizung (falls vorhanden)	62

G

Geldscheinkasten	125
Getränkehalter	128

H

Handschuhfach in der Mittelkonsole (falls vorhanden)	126
Handschuhfach innen	126
Handyhalterung	126
Hauptbetriebspunkte der Klimaanlage ..	125
Hintergrundeinstellungen	110

HV-Komponenten und Unfallbehandlung	167
---	-----

I

Inspektion des Luftfilters	125
----------------------------------	-----

K

Klassifizierung des Kinderrückhaltesystems	26
Klimaanlage-System	120
Kofferraumbeleuchtung (falls vorhanden).....	130
Kofferraumklappe	60
Kombiinstrument Erscheinungsbild	32
Kontrollleuchte für Betrieb	43
Kosmetikspiegel (falls vorhanden)	128
Kühlmittel	150

L

Ladeeinrichtung	93
Lenkradschaltersatz	65
Lenksystem	77
Leuchten	148

M

Menü-Einstellungsfunktion	45
Methode zum Anlegen des Sicherheitsgurts.....	18
Methode zum Starten des Motors im Notfall	75
Methode zum Starten des Motors	74
Mikrowellen-Fenster	178
Motorabschaltung während der Fahrt ...	166
Motorhaube	148
Multimedia-Taste (falls vorhanden).....	106

N

Nebelscheinwerfer (falls vorhanden)	87
Nebelschlussleuchte	87
Notabschaltsystem.....	167

P

Parkassistent (falls vorhanden).....	80
PEPS-System	75
Pflege der lackierten Oberfläche.....	138

Q

Quietsch- oder Reibungsgeräusche (Bremsbelag-verschleißanzeige)	169
---	-----

R

Radio benutzen	112
Radio	104
Regelmäßiger Wartungsplan	133
Reifen geplatzt	169
Reifen.....	158
Reinigung des Fahrzeugäußeren	141
Reinigung des Fahrzeuginnenraums	144
Rettung bei ausgelaufener Batterie	168
Rettung nach Fahrzeugbrand	167

S

Schaltaktuator	77
Schalter des Ladeanschlusses	129
Schalter für Innenleuchte (falls vorhanden)	88
Schaltergruppe #1.....	67
Scheibenwischer und Waschanlage für die Windschutzscheibe	90
Scheibenwischwasser.....	150
Scheinwerfer	86
Schiebetür	57

Sicherheitsinspektionen vor dem Fahren	73
Sicherung	152
Sitz	61
Sonnenblende	127
Statusleiste	106
Steckdose	127
Systemeinstellung	108
Systemstart	106

U

Umkehrbildsystem (falls vorhanden)	85
Umstände, unter denen das Fahrzeug eine Reparatur benötigt	138
Umstände, unter denen der Motor nicht normal gestartet werden kann	75
USB-Ladeanschluss	129

V

Verhinderung des Eindringens von Wasser in das Fahrzeug aufgrund von Überschwemmungen in der Regenzeit ...	72
Versionsinformation	110
Verstellknopf	45
Vordere Innenleuchte	130

Vorsichtsmaßnahmen für Sicheres Fahren	70
Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen	99
Vorsichtsmaßnahmen für DIY-Wartung	145
Vorsichtsmaßnahmen	106

W

Wachsen	143
Warnblinkschalter	67
Warnleuchte für Airbag-System	23
Wichtigste Punkte zur Verhinderung von Fahrzeugbränden	70
Wiedergabe von Audio- und Videodateien von einem USB-Gerät	113
Wiedergabe von Audio- und Videodateien von der SD-Karte	114
Wiedergabe von Audiodateien von einem AUX-Gerät	114
Wischer	160

BUILD YOUR DREAMS